



FORTUNA AKTUELL

Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf



Sponsor of the day:



1. FC Kaiserslautern

34. Spieltag, Sonntag, 11.05.2014, 15:30 Uhr



INTERVIEW DER WOCHE
**CHRISTIAN
GARTNER**



VERABSCHIEDUNGEN
**„DANKE,
JUNGS!“**



2. NEUZUGANG
**POHJANPALO
AUSGELIEHEN**



POSTER:
„WIR SIND EIN TEAM“



OTelo

Die Fortuna
Handy-Karte.
Jetzt im
Fanshop!

ROT UND WEISS EIN LEBEN

**HEUTE SIND WIR
LAUTER!**

DEUTSCHER MEISTER 1933 - DFB - POKAL - SIEGER

OTelo

OTelo



FORTUNA AKTUELL

➔ Das offizielle Stadionmagazin von Fortuna Düsseldorf
➔ Ausgabe # 826 · Sonntag, 11. Mai 2014

4 DAS INTERVIEW DER WOCHE
– Christian Gartner: „Es hätte mir nicht viel Besseres passieren können“

6 NEWS u.a. mit:
– DANKE, JUNGS!
– Helmut Schulte zur Kaderplanung
– Nationalelf-Nominierungen für drei Fortunen
– Fortuna leiht Joel Pohjanpalo aus
– Vorstandsvorsitzender Dirk Kall ist heute genau 100 Tage im Amt
– Fortuna erneut zu Gast in Maria Alm
– Drei Freundschaftsspiele bis zur Sommerpause
– Fortuna feiert 100. Mitgliederaktion
– KidsClub-Pressekonferenz mit Axel Bellinghausen
– Dauerkarten für die Saison 2014/15
– Großer Lagerverkauf im Tulip Inn
– Drei Feiertage für Ex-Fortunen und die Fortuna
– Fortuna erneut beim Biker4Kids-Motorradkorso
– Becherpfand zugunsten vision:teilen
– Dirk Kall, Sascha Rösler und Erwin Hoffer zu Gast beim AK

28 RÜCKBLICK KARLSRUHER SC: Punkteteilung im Wildpark

30 FORTUNA IM NETZ: Social Media Highlights

32 STATISTIK:
Statistik Saison 2013/2014 / Der aktuelle Spieltag / Alle Spiele im Überblick

35 DOPPELPOSTER: Spielankündigungsplakat / „Wir sind ein Team“

40 SPONSOREN & PARTNER

42 UNSER KADER: Fortuna Düsseldorf

1. FC KAISERSLAUTERN



44 DER KADER UNSERER GÄSTE: 1. FC Kaiserslautern

46 UNSER GAST: FCK muss auf ein Wunder hoffen

48 INTERVIEW MIT DEM GÄSTETRAINER:
Kosta Runjaic: „Der FCK ist ein Leuchtturm“

40 UNTER DER LUPE:
Simon Zoller: Lauterer Stürmer machte in dieser Saison auf sich aufmerksam

52 YESTERDAY:
– Die fünf Highlight-Spiele gegen den 1. FC Kaiserslautern
– Dieter Herzog zähmte die „Roten Teufel“

54 PROMI-TIPP

56 CLUB 95

62 FANNEWS/TRIATHLON:
– Fans grüßen aus der ganzen Welt
– Die „HOCHKÖNIG-FANBANK“
– Luca Fröhling ist Deutscher B-Jugend-Vizemeister im Duathlon

64 2. MANNSCHAFT: The Flingern Ror

66 JUGEND:
– U19 spielt auch im nächsten Jahr in der Bundesliga
– U17 spielt in der Relegation um den Aufstieg

68 FORTUNA-QUIZ: Wie viel Fortuna sind Sie?

70 SPIELPLAN: Alle Partien der Saison 2013/2014

71 VIELEN DANK!



➔ Impressum

„Fortuna Aktuell“, Flinger Broich 87, 40235 Düsseldorf

Herausgeber: Fortuna Düsseldorf

Chefredaktion: Tom Koster (ViSdP)

Redaktion: Andreas Hecker, Markus Heller, Christian Krumm, Kai Niemann

Ständige Mitarbeiter: Wolfgang Böse, Philipp Bromma, Dirk Deutschländer, Andrea und Jürgen Köhn, Carsten Koslowski, MSPW, Marco Langer, Rolf Remers, Hubert Ronschke

Fotos: Christof Wolff, Sonja Häuseler, Benedikt Jerusalem, Nadine Koch, Sandra und Michael Schneider, Horstmüller, Getty Images

Layout & Bildbearbeitung: Christian Lewandowski (www.derlewan.de)
Grafiken: @andrejco-fotolia.com / @SergeyKandakov-fotolia.com

Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei Düsseldorf
Nachdruck, Vervielfältigung (inkl. Mikroverfilmung, Verarbeitung mit elektronischen Medien und Übersetzung), auch in Auszügen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Ausführliche Angaben zum Verein finden sich unter www.f95.de

Fortuna Düsseldorf hat sich dazu entschlossen, die Produktion des Stadionmagazins „Fortuna Aktuell“ durch Zertifikatskauf CO₂-kompensiert zu stellen. Ab sofort ist Fortuna Düsseldorf in der Lage, zuverlässige und zertifizierte Aussagen über die Höhe der CO₂-Emissionen bei der Produktion von „Fortuna Aktuell“ zu machen. Die Prüfung einer veröffentlichten Print-CO₂-Kompensation-Ident-Nummer (siehe nebenstehend) kann jederzeit auf der Internetseite des Bundesverbandes Druck (www.bvdm-online.de) abgefragt werden. Hier finden sich auch weitere Informationen zur Klimainitiative der Druck- und Medienverbände.





CHRISTIAN GARTNER

„Es hätte mir nicht viel Besseres passieren können“

Nach ein paar Monaten Eingewöhnungszeit gehört Christian Gartner inzwischen zum Stammpersonal der Fortuna. Der 20-jährige Österreicher ist aus dem zentralen Mittelfeld nicht wegzudenken und hat sich durch starke Auftritte auch wieder in den Fokus der Nationaltrainer seines Heimatlandes gespielt. So bekam Gartner erst kürzlich eine Einladung zur österreichischen U21-Nationalmannschaft. Darüber und über seine bisherige Zeit bei den Rot-Weißen sprach „Garti“ im Interview mit „Fortuna Aktuell“.

➔ **Deine erste Saison bei Fortuna geht zu Ende. Wie lautet Dein Fazit?**

Anfangs war die Umstellung von Österreich auf Deutschland ein bisschen schwer für mich. Ich habe dann mehrere Spiele bei den Amateuren absolviert. Und dann, ab dem Aue-Spiel, ist es eigentlich super für mich gelaufen und ich habe viele Spiele machen dürfen. Es waren zwar auch zwei, drei kleine Verletzungen dabei, die mich ein wenig zurückgeworfen haben, aber ansonsten bin ich eigentlich ganz zufrieden.

➔ **Würdest Du sagen, Du brauchst Zeit, um Dich an den Fußball hier zu gewöhnen?**

Ja, auf jeden Fall. Es war schon ein Unterschied vom Tempo und von der Intensität der Zweikämpfe.

➔ **Gibt es etwas, mit dem Du so nicht gerechnet hättest? Mit dem Medienrummel zum Beispiel?**

In dem Ausmaß habe ich nicht damit gerechnet, es ist viel mehr als in Mattersburg. Da war eigentlich kaum etwas los, aber hier sieht man jeden Tag zwei, drei Reporter. Das war schon eine Umstellung.

➔ **Wie gehst Du damit um?**

Mittlerweile gehört es dazu und es ist normal. Aber am Anfang war ich schon ein wenig nervöser bei den Interviews. Jetzt gehört es zum Alltag.

➔ **Fortuna hatte in dieser Saison mit unglaublich vielen Verletzungen zu kämpfen. Hast Du ein ähnliches Verletzungsspech schon einmal erlebt?**

In diesem Ausmaß sicher nicht. Ich selbst war ja auch zwei, dreimal verletzt. Aber dass so viele mit Muskelproblemen zu kämpfen haben, habe ich auch noch nicht erlebt.

➔ **Wie ist es für einen Spieler, wenn man verletzt ist und nur zuschauen kann?**

Die Anfangszeit in der Reha ist eigentlich okay, aber dann, wenn man zu unserem Athletiktrainer Axel Dörrfuß kommt, wird's grausig. (lacht) Der gibt schon richtig Gas, macht einen aber dann auch dementsprechend fit. Aber das Zuschauen ist bitter, man ist sogar nervöser, als wenn man selbst spielt.

➔ **In den letzten Wochen hattet Ihr eine tolle Serie. Wie erklärt**

Du Dir, dass es auf einmal so gut läuft?

Schwer zu sagen. Ich denke, dass wir mehr Spaß am Fußball haben und einfach probieren, Fußball zu spielen. Es hat gut geklappt, wir sind immer in Führung gegangen und dann spielt es sich natürlich leichter.

➔ **Was kommt zuerst: Gute Ergebnisse oder der Spaß am Fußball?**

Ich denke, im Profifußball sind die Ergebnisse immer das Wichtigste. Der Spaß sollte aber auch nicht zu kurz kommen. Wenn es Spaß macht, kommen auch die Ergebnisse.

➔ **Inwiefern profitierst Du davon, dass die Mannschaft in den letzten Wochen ein bisschen offensiver ausgerichtet ist?**

Für mich ist das gut, weil meine Stärken im Spielaufbau und der Spieleröffnung liegen und ich somit im Spiel nach vorne noch mehr Anspielstationen habe.

➔ **Michael Liendl ist, was das angeht, auch ein großer Gewinn, oder?**

Er ist ein typischer Zehner, der weiß, wie er sich zwischen den Linien bewegen muss. Er steht gut in den freien Räumen und kann was mit dem Ball machen, hat einen sehr guten ersten Kontakt und kann dann den Ball gut spielen.

➔ **Die „Ösi-Connection“ ist sowieso auf dem Vormarsch. Was macht Euch derzeit so stark?**

Ich bin ja eher im Hintergrund. Die anderen Beiden machen die Tore und geben die Vorlagen, ich mache nur den Dreck weg. (lacht) Diese Arbeit hängt natürlich auch zusammen.

➔ **Wie ist das in der Kabine: Sprecht Ihr da auch manchmal so, dass die anderen euch nicht verstehen?**

Ja, schon. Die verstehen schon ein bisschen was, aber wenn wir richtig loslegen, dann geht bei ihnen nichts mehr.

➔ **Wie sehen die Unterschiede zwischen dem deutschen und dem österreichischem Fußball aus?**

Man merkt die deutsche Mentalität. Alle sind sehr ehrgeizig und echte Arbeitstiere. In Österreich ist das alles ein bisschen gemüthlicher. Hier kann jeder

Spieler laufen und kämpfen bis zum Umfallen. Keiner gibt auf. In Österreich kann es schon einmal sein, dass sich einer hängen lässt. Dann gewinnst du halt 3:0 statt 6:0. Es ist außerdem auch körperbetonter. Der Gegner ist schneller bei dir, man hat nicht so viel Zeit, den Ball anzunehmen.

➔ **Heute steht das letzte Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern an. Wie schätzt Du den Gegner ein? Freut man sich auf so ein Spiel besonders?**

Es wird sicher ein super Spiel, es sind schon 45.000 Karten verkauft worden. Kaiserslautern muss voll angreifen, wenn sie noch in die Relegation wollen. Da werden sich sicher ein paar Konterchancen für uns ergeben. Die Lauterer brauchen drei, vier Tore und müssen hoffen, dass Fürth verliert. Deswegen denke ich, dass es Räume für uns geben wird.

➔ **Denkst Du, dass euch genau das zugute kommen kann?**

Wir haben mit „Jimmy“ Hoffer, Ben Halloran und Timm Golley drei schnelle Spieler vorne. Wenn wir den ersten Ball nach vorne spielen, dann kommen wir automatisch zu Möglichkeiten.

➔ **Du hast grade schon gesagt, dass bereits 45.000 Karten ver-**

kauft wurden. Was denkt man als Spieler, wenn man solche Nachrichten mitbekommt?

Es ist eigentlich unglaublich, dass so viele Leute kommen. Am Anfang ist es ja nicht so gut gelaufen, die letzten beiden Monate waren okay. Aber dass immer so viele Zuschauer kommen - das ist schon bemerkenswert.

➔ **Was denkst Du allgemein, abgesehen vom Zuschauerschnitt, von den Fortuna-Fans?**

Die stehen zu uns, ob wir Erfolg haben oder nicht. Sie haben Spaß daran, ins Stadion zu kommen und uns anzufeuern. Das ist für uns Spieler viel wert. Man merkt während der Partie schon, dass die Leute hinter uns stehen.

➔ **Du hast Vertrag bis 2016. Wie lauten Deine persönlichen Ziele?**

Das Ziel für die nächste Saison ist auf jeden Fall, wieder viel von Beginn an zu spielen. Dann schauen wir mal, wie's läuft. Ich hoffe, dass wir gut in die Spielzeit reinkommen und dann oben angreifen können.

➔ **Inwiefern glaubst Du, dass die Serie mit Blick auf die neue Saison derzeit schon wichtig ist?**

Ich denke schon, dass uns ein positives Ergebnis am Wochenende für die neue Saison hilft.



Setzt sich selbst gegen eine Frankfurter „Zange“ durch: Fortunas Mittelfeldspieler Christian Gartner.

Dann geht man mit einem viel besseren Gefühl rein, als wenn man verliert. Der Start ist nächstes Jahr ganz wichtig und das kann uns schon helfen.

➔ **Du hast jetzt eine Einladung für die U21-Nationalmannschaft bekommen. Wie sind da Deine Ambitionen?**

Ich war bis zur U19 Kapitän und war jetzt ein halbes Jahr nicht dabei. Jetzt schauen wir mal, wie es weitergeht. Nächstes Jahr ist die EM-Qualifikation, vielleicht schaffen wir es, uns zu qualifizieren. Mit der U19 sind wir leider knapp an Frankreich gescheitert.

➔ **Wie schätzt Du das Niveau Eurer U21 ein?**

Wir haben eine sehr gute Mannschaft. Die Nachwuchsteams in Österreich, auch die A-Mannschaft, sind im Kommen. Wir haben viele gute junge Spieler.

➔ **Abseits vom Fußball: Wie gefällt es Dir in Düsseldorf?**

Es ist eine sehr angenehme Stadt, es ist nicht zu groß und man kann vieles machen. Die Leute sind nett, die Frauen sind auch nett (lacht) und im Vapiano schmeckt so gut wie in Österreich. (lacht) Es ist angenehm, hier zu wohnen. Es hätte mir nicht viel Besseres passieren können.

Mein Dream Team · Spielsystem: 4-1-2-3



Premiere

➔ **Mein erster Verein:**
FC Illmitz

➔ **Mein erstes Trikot:**
FC Barcelona (Rivaldo)

➔ **Mein erster Profi-Trainer:**
Franz Lederer

➔ **Mein erstes Profi-Spiel:**
13.05.2010:
SV Mattersburg – Rapid Wien (1:3)

➔ **Mein erstes Profi-Tor:**
19.03.2011:
Wiener Neustadt – SV Mattersburg 1:1 (2:1)

➔ **Meine erste WM:**
2002: Panini-Sticker gesammelt

➔ **Mein erstes Auto:**
Audi A3

DANKE, JUNGS!



Uwe Klein war seit 2002 Co-Trainer bei der Fortuna und stieg mit den Rot-Weißen Schritt für Schritt von der Ober- bis in die Bundesliga auf. Insgesamt blickt er auf zwölf Jahre in der Landeshauptstadt zurück.



Leon Balogun kam 2012 von Werder Bremen zur Fortuna. Für die Rot-Weißen lief er 17 Mal in der Bundesliga und elfmal in der zweiten Liga auf.



Aristide Bancé war vom FC Augsburg ausgeliehen und stürmte 16 Mal für die Fortuna. Zwei Ligatore gelangen ihm in der Saison 2013/14.



34 Erst- und 29 Zweitligaspiele seit 2012: Fabian Giefer kam von Bayer Leverkusen und hütete zwei Jahre lang das Tor der Fortunen.



In der Winterpause der vergangenen Saison kam Martin Latka von Slavia Prag zur Fortuna. Der Innenverteidiger absolvierte 13 Partien in der Bundesliga und 17 Begegnungen im Unterhaus, dabei konnte er zwei Treffer für die Rot-Weißen erzielen.



Auf drei Düsseldorf-Jahre kann Tobias Levels zurückschauen. Der Rechtsverteidiger kam 2011 von Borussia Mönchengladbach zur Fortuna und lief in 82 Spielen für die Rot-Weißen auf.



Abwehrmann Stelios Malezas wechselte 2012 von PAOK Thessaloniki zur Fortuna. Seitdem kam der Grieche in 32 Ligaspielen zum Einsatz.



Ivan Paurevic kam 2012 von Borussia Dortmund an den Rhein. Viermal lief er für Fortuna in der ersten, 17 Mal in der zweiten Liga auf.



Mit Samuel Piette wird ein Eigengewächs die Fortuna verlassen. In der Saison 2013/14 lief er 26 Mal für die U 23 auf und durfte zudem bei zwei Kurzeinsätzen Zweitligaluft schnuppern.



Eine Halbzeit lang lief Eren Taskin in dieser Spielzeit für das Zweitligateam auf. Der gebürtige Duisburger kam zudem 28 Mal für die U 23 zum Einsatz, erzielte dabei acht Tore.

Wichtige Entscheidungen für die kommende Saison 2014/15

Helmut Schulte zur Kaderplanung

Während die aktuelle Saison in der 2. Bundesliga erst am heutigen Sonntag ihren letzten Spieltag hat, plant die Sportliche Leitung der Fortuna schon den Kader für die kommende Spielzeit. Dazu gab Vorstand Sport Helmut Schulte zusammen mit dem Vorstandsvorsitzenden Dirk Kall am Mittwochmittag bekannt, wie der Kader für die neue Saison aussehen wird.



Wir haben mit aktuell 28 Akteuren plus drei Spielern, die derzeit verliehen sind, einen sehr großen Kader“, führte Schulte gegenüber den anwesenden Pressevertretern aus. ➔ „Wir haben das Ziel, unseren Kader zu verkleinern und am Ende bei ungefähr 25 Spielern zu sein. In unserer Kaderplanungsgremium, das aus dem Trainerteam, dem Scouting und dem Vorstand Sport besteht, haben wir klare Vorstellungen, die wir hoffentlich in die Tat umsetzen können.“

Zwei Neuzugänge konnten bereits gemeldet werden: Julian Schauerer kommt vom SV Sandhausen und Joel Pohjanpalo wurde von Bayer 04 Leverkusen für zwei Jahre ausgeliehen. ➔ „Die Beiden sollen uns in Zukunft schlagkräftiger machen“, erwartet Schulte, der zudem verkünden konnte, dass man mit drei Akteuren in guten Verhandlungen sei: ➔ „Bei Tugrul Erat, Timm Golley und Andreas Lambert sind wir auf der Zielgeraden. Darüber freuen wir uns sehr, da es sich um drei Eigenbauspieler handelt und wir das Ziel verfolgen, darauf zu setzen. Dies spiegelt auch die gute Arbeit des NLZ wider.“ Danach wurde die Personalie Christian Weber thematisiert: ➔ „Er wird weiterhin zu unserer U 23 gehören, aber von Beginn an am Trainings- und Spielbetrieb der ersten Mannschaft teilnehmen.“ Im Rahmen des Heimspiels gegen den 1.FC Kaiserslautern werden einige Spieler offiziell verabschiedet. ➔ „Fabian Giefer, Leon Balogun, Tobias Levels, Stelios Malezas, Ivan Paurevic, Martin Latka und

Aristide Bancé werden uns verlassen. Wir bedanken uns bei allen Spielern für das, was sie für die Fortuna geleistet haben. Die Spieler wurden zeitig darüber informiert, nur mit Latka haben wir erst vor kurzem gesprochen, da er lange Zeit noch die Möglichkeit auf eine Option hatte.“ Auch im Trainerteam wird es eine Veränderung geben: Der Vertrag von Co-Trainer Uwe Klein wird nicht verlängert. ➔ „Uwe Klein hat hervorragende Arbeit geleistet und sich immer in den Dienst des Vereins gestellt. Er hatte einen sehr großen Anteil an der positiven Entwicklung der Fortuna in den letzten Jahren. Dafür möchten wir ihm ein großes Dankschön aussprechen“, betonte Schulte. ➔ „Ich habe großes Verständnis für seine Enttäuschung, schließlich hat er insgesamt zwölf Jahre lang für den Club gearbeitet. Nun haben wir gemeinsam einstimmig die Entscheidung getroffen, dass die Zusammenarbeit nicht weitergeht.“ Dann wies der Vorstand Sport auf die besondere Situation der Kaderplanung hin: ➔

„Er ist für uns nicht einfach, da durch die Erkrankung von Lorenz-Günther Köstner der aktuelle Cheftrainer nicht an den letzten Sitzungen teilnehmen konnte. Aber er wird auch in dieser Thematik von Oliver Reck vertreten. Wir versuchen, aus der Situation das Beste für Fortuna zu machen. Alle Entscheidungen, die bisher beschlossen wurden, haben wir zwar nach langer Diskussion, aber am Ende einstimmig getroffen.“

Zu den Abläufen der Entscheidungsfindung erklärte Vorstandsvorsitzender Dirk Kall: ➔ „Alle Personalien wurden auch im Vorstand noch einmal besprochen. Wir hatten immerhin diesmal die Situation, dass wir schon relativ früh wussten, in welcher Liga wir in der kommenden Saison antreten werden. Das erleichtert auch alle Gespräche. Uns war es wichtig, den Spielern frühzeitig mitzuteilen, wie es mit ihnen weitergeht. Das sehe ich auch als Wertschätzung und persönlichen Respekt an, weil der Spieler seine Zukunft planen kann.“

Nationalelf-Nominierungen für drei Fortunen

Ramírez, Gartner und Erat berufen

Drei Fortuna-Akteure sind für die Nationalmannschaften ihrer Länder berufen worden. Cristian Ramírez wird am 17. Mai für Ecuador in den Niederlanden im Kader stehen. Tugrul Erat wird mit der aserbaidischen Auswahl in die USA reisen. Christian Gartner wurde für Österreichs U21-Kader gegen Serbien und in Tschechien nominiert.

Auf zwei Länderspiele kann Ramírez bereits zurückblicken. Sein Debüt feierte er im vergangenen November, als er acht Minuten vor dem Ende beim 2:2 im Freundschaftsspiel in Honduras eingewechselt wurde. In Australien im März (4:3) kam er 45 Minuten lang zum Einsatz. Nun steht der 19-Jährige erneut im Aufgebot, wenn das Team von Trainer Reinaldo Rueda am 17.

Mai in der AmsterdamArena zum WM-Vorbereitungsspiel gegen das Nationalteam der Niederlande antritt.

Gartner wird erstmals im Aufgebot der österreichischen U21 stehen. Der 20-Jährige kam zuletzt im Juni für die U19 seines Landes zum Einsatz. Insgesamt kann der aus Kittsee stammende Mittelfeldspieler auf 29 Länderspiele für verschiedene Jugendnationalmannschaften

zurückblicken, bisher gelangen ihm drei Tore für die Auswahlteams des Nachbarlandes. Für Österreich geht es am 29. Mai in Melk gegen Serbien, am 3. Juni tritt die Truppe von Trainer Werner Gregoritsch in der Tschechischen Republik an. Erat hat bereits ein Freundschaftsspiel für Aserbaidschan bestritten. Im März stand er beim 1:0-Sieg gegen die Philippinen in der Startelf und wurde

in der Halbzeit ausgewechselt. Außerdem kann er auf vier U21-EM-Qualifikationsspiele zurückblicken, in denen er dreimal traf. Das Team des deutschen Trainers Berti Vogts wird vom 20. Mai bis zum 2. Juni ein Trainingslager in den USA absolvieren. Am 27. Mai kommt es in San Francisco zum Aufeinandertreffen mit den von Jürgen Klinsmann trainierten US-Boys.

19-jähriger Stürmer kommt für zwei Jahre

Fortuna leiht Joel Pohjanpalo aus

Fortuna Düsseldorf leiht den finnischen Stürmer Joel Pohjanpalo für zwei Jahre aus. Der 19-jährige Nationalspieler von HJK Helsinki wurde von Bayer 04 Leverkusen unter Vertrag genommen und nun an die Rot-Weißen ausgeliehen.

Bereits in der laufenden Zweitligasaison hatte die „Werkself“ den 19-Jährigen an einen Zweitligisten verliehen. Für Ligakonkurrent VfR Aalen kam Pohjanpalo auf 21 Einsätze, bei denen er vier Tore erzielte. Am 33. Spieltag traf er im Heimspiel gegen Union Berlin gleich doppelt.

Seine ersten Schritte im Senioren-Fußball machte der Finne bei HJK Helsinki. 2011 debütierte er im Alter von 17 Jahren in der ersten finnischen Liga, 2012 folgte dann der Durchbruch: 28 Mal lief Pohjanpalo für HJK auf, elf Tore und vier Vorlagen gelangen ihm in dieser Saison. 2013 konnte er an seine gezeigten Leistungen anknüpfen: In 21 Spielen knipste er fünfmal, legte zudem drei weitere Tore auf. Auch in-

ternational konnte der 1,84 Meter große Angreifer auf sich aufmerksam machen: In drei CL-Qualifikationsspielen traf er zweimal.

Es folgte der Wechsel nach Deutschland, wo er nach kurzer Eingewöhnungszeit auch beim VfR Aalen mehr und mehr zum Stammspieler wurde. Seit der Winterpause stand der 19-Jährige nur dreimal nicht in der Startelf, alle seine vier Treffer gelangen ihm im Kalenderjahr 2014.

Auch für die Nationalelf seines Landes hat Pohjanpalo bereits debütiert. Nachdem er zuvor für die U 19 und die U 21 auflief, trug er im vergangenen November zum ersten Mal das Trikot der finnischen A-Nationalmannschaft. In seinen bisherigen zwei Länderspielen erzielte Pohjanpalo einen Treffer.



➔ **Vorstand Sport Helmut Schulte:**

„Joel ist ein sehr talentierter Spieler, dem wir zutrauen, dass er uns sehr viel Spaß bereitet. Wir sind davon überzeugt, dass er bei uns

den nächsten Schritt in seiner Entwicklung nimmt. Daher ist ein zweijähriges Ausleihgeschäft für alle Seiten sehr sinnvoll. Wir bedanken uns bei Bayer Leverkusen für die sehr gute Zusammenarbeit.“

Neuzugang Joel Pohjanpalo im Interview

„Ich werde mein Bestes tun...“

In der vergangenen Woche gab die Fortuna bekannt, dass Joel Pohjanpalo für zwei Jahre von Bayer 04 Leverkusen ausgeliehen wird. Der Angreifer, der aktuell noch für den Liga-Konkurrenten VfR Aalen auf Torejagd geht, konnte am vergangenen Sonntag in der Partie gegen Union Berlin zwei Treffer erzielen. In seinem ersten Interview als künftiger Fortuna spricht der finnische Nationalspieler über seine Vorhaben bei den Rot-Weißen.



➔ **Hallo Joel! Wir fangen mit einer allgemeinen Frage an: Was denkst Du über Deinen Wechsel zur Fortuna?**

Ich freue mich sehr darüber. Ich habe vor wenigen Wochen schon hier gespielt und die Atmosphäre und das Stadion kennengelernt.

Auch die Stadt ist wirklich schön. Ich hoffe, dass wir nächstes Jahr den Aufstieg schaffen und freue mich sehr auf meine Zeit hier.

➔ **Was denkst du über Deine zukünftige Mannschaft und die letzten Wochen der Fortuna?**

Es ist ein wirklich gutes Team, das in diesem Frühling sehr stark spielt. Man merkt, dass die Mannschaft Freude am Fußball hat. Dieses Jahr gab es zwar einige Verletzungsprobleme, dazu kommt noch die Krankheit des Trainers, aber ich glaube, dass wir nächstes Jahr richtig stark sein werden. Vielleicht schaffen wir ja sogar den Sprung in die Bundesliga.

➔ **Was bedeutet es für Dich, dass Du die nächsten beiden Jahre hier sein wirst?**

Es ist gut, dass ich mich direkt

im ersten Training der Vorbereitung präsentieren kann. So habe ich Zeit, mich vorzubereiten, und kann dem Team hoffentlich so schnell wie möglich auf dem Platz helfen. Dass ich diesen Vertrag unterschrieben habe, bringt mir natürlich auch Sicherheit.

➔ **Zuletzt hast Du für den VfR Aalenzweimal getroffen. Denkst Du, dass jedes Tor wichtig für einen Stürmer ist?**

Tore sind für Stürmer immer etwas Besonderes. Der berühmte finnische Angreifer Mikael Forsell hat einmal gesagt: Selbst wenn du das Spiel gewinnst, aber kein Tor gemacht hast, bist du trotzdem etwas enttäuscht. Das ist wohl eine Stürmer-Sache, Tore sind das Wichtigste. Ich hoffe sehr, dass ich in der nächsten Saison mehr Tore mache als in dieser.

➔ **Wie würdest Du Deine Art, Fußball zu spielen, beschreiben? Wo sind deine Stärken?**

Ich denke, ich habe eine gute Ballbehandlung. Ich mag es einfach, Fußball zu spielen. Ich habe auch einen guten Abschluss, bin aber kein egoistischer Spieler, der nur rumsteht und auf Bälle wartet. Ich bin lieber ein Teil vom Spiel, spiele gerne Steilpässe und bereite auch gerne Tore vor.

➔ **Ein neuer Spieler kriegt immer die Frage nach seinen Zielen gestellt. Was sind Deine Ziele bei Fortuna?**

Ich will so oft wie möglich spielen und so viele Tore wie möglich schießen. Das größte Ziel ist aber, dass wir in ein paar Monaten um den Bundesliga-Aufstieg mitspielen. Ich werde mein Bestes tun, um der Mannschaft dabei zu helfen.

JETZT NEU IN
+++ DÜSSELDORF +++

das
EINZIGE
SEINER ART.



WO AUS MODE UND LIFESTYLE
ETWAS GANZ BESONDERES WIRD:
ENTDECKEN SIE AUSGESUCHTE
MARKEN UND DESIGNER, DIE GRÖSSTE
DAMENSCHUH-ABTEILUNG IN NRW,
EINE EXQUISITE PARFÜMERIE, DIE
SANSIBAR BY BREUNINGER UND EINEN
SERVICE, DER KEINE WÜNSCHE
OFFENLÄSST.

BREUNINGER.
DER NEUE DEPARTMENT STORE
FÜR DÜSSELDORF,
KÖ-BOGEN KÖNIGSALLEE 2.

B breuninger

Vorstandsvorsitzender Dirk Kall ist heute genau 100 Tage im Amt

„Gut gerüstet für die nächsten Jahre“

Genau 100 Tage ist Fortunas Vorstandsvorsitzender Dirk Kall am heutigen Sonntag im Amt. Seit dem 1. Februar hat der 46-Jährige die Arbeit von Peter Frymuth übernommen und ist bestrebt, den Verein in allen Bereichen weiterzuentwickeln. Wie er seine neue Aufgabe angegangen ist und wie er sich die Fortuna in Zukunft vorstellt, verrät Kall im Interview mit „Fortuna Aktuell“.



Seit genau 100 Tagen im Amt: Fortunas Vorstandsvorsitzender Dirk Kall.

➔ Wie fühlen Sie sich nach Ihren ersten 100 Tagen als Vorstandsvorsitzender der Fortuna?

Ich fühle mich sehr wohl, weil ich ein tolles Team vorgefunden habe, das eine Menge Potenzial verspricht. Das habe ich schon frühzeitig in meinen zahlreichen Gesprächen mit allen Mitarbeitern festgestellt. Schnell wurde mir klar, dass die Organisation der Geschäftsstelle viele Stärken besitzt, aber auch einige zentrale Entwicklungsnotwendigkeiten vorhanden sind.

➔ Sie haben sich also in Ihrer Anfangsphase erst einmal ein Bild von dem Verein gemacht?

Genau. Sicherlich kannte ich den Verein schon gut durch meine Tätigkeit als Aufsichtsratsvorsitzender, aber in die täglichen Abläufe war ich in den letzten Jahren logischerweise nicht so intensiv eingebunden. Das ist nun anders. Deshalb war es mir wichtig, interne Gespräche zu führen, aber auch mit Sponsoren, Partnern, Fans, Mitgliedern, Menschen aus dem Umfeld des Vereins und Journalisten zu reden. So habe ich ein umfangreiches Bild über die Fortuna erhalten. Außerdem habe ich mich auch mit Vorstandsmitgliedern anderer Clubs unterhalten, um

auch über den Tellerrand hinaus zu schauen.

➔ Was haben Sie für Schlüsse gezogen?

Zunächst habe ich in enger Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen kurzfristig angelegte Änderungen im operativen Tagesgeschäft vorgenommen. Im Vorstand gibt es eine klare Struktur mit eindeutigen Ressorts und Verantwortlichkeiten. Helmut Schulte ist für den gesamten Sport zuständig, Sven Mühlenbeck für den Bereich Spielbetrieb und Organisation, Paul Jäger für die Finanzen, Mitgliederbetreuung und soziale Projekte und ich kümmere mich um die Bereiche Marketing/Vertrieb, Medien und Kommunikation, Personal sowie die strategische Ausrichtung. Die beiden letztgenannten Teilbereiche waren bisher in der Form nicht besetzt. Neben den Strukturen in der Organisation sind aber auch die Arbeits- und Entscheidungsprozesse an die eines Unternehmens anzupassen. Dies geht nur Schritt für Schritt, wird dann aber auch z.B. in besserer Kommunikation von Entscheidungen und Entwicklungen nach außen sichtbar.

➔ Wie sieht Ihr Blick in die Zukunft der Fortuna aus?

Wir gehen vier zentrale Entwicklungsfelder an: Den sportlichen Bereich, die Infrastruktur, die Einnahmen- und Kapitalbasis sowie die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit. Im sportlichen Bereich möchten wir den Kader der ersten Mannschaft mit einer klaren Spiel- und Scouting-Philosophie systematisch weiterentwickeln. Außerdem legen wir einen starken Fokus auf die Nachwuchsarbeit. Der Profibereich und das Nachwuchszentrum sollen noch enger verzahnt werden. In dieser Saison wurden mit den Einsätzen von Tugrul Erat, Eren Taskin, Samuel Piette und Timm Golley in der 2. Bundesliga erste Zeichen in die richtige Richtung gesetzt.

➔ Was soll in Sachen Infrastruktur geschehen?

Die höchste Priorität hat in diesem Bereich das NLZ. Wir haben in diesem Zusammenhang beschlossen, dass der Standort unserer Nachwuchsarbeit auch in Zukunft der Flinger Broich sein wird. Dort wollen wir die Bedingungen für unseren Nachwuchs deutlich verbessern. In diesem Zusammenhang laufen bereits erste Gespräche mit der Stadt. Darüber hinaus werden wir das Funktionsgebäude der ersten Mannschaft im Arena-Sportpark erweitern und die gesamte Verwaltung an einem Standort zentralisieren.

➔ Dafür ist auch eine gute Kapitalbasis vonnöten...

Genau, zur Abdeckung der geplanten Infrastruktur-Investitionen müssen wir uns neue Finanzierungsmodelle überlegen. Darüber hinaus ist auch die Weiterentwicklung der Vermarktungsaktivitäten in Zusammenarbeit mit unserem Partner Infront sowie im Merchandising-Bereich ein großes Thema. Ein wichtiges und für den Verein sehr gutes Zeichen war die Vertragsverlängerung mit Otelo als Haupt- und Trikotsponsor. Darüber hinaus stehen wir aber auch mit allen anderen aktuellen Sponsoren in engem Kontakt und sind in Gesprächen mit potenziellen neuen Partnern. Außerdem laufen derzeit die Verhandlungen mit der ESPRIT arena über die Verlängerung des Mietvertrages und in diesem Zusammenhang auch gemeinsame Vermarktungsmöglichkeiten sowie darüber, die Fortuna in der Arena sichtbarer zu machen.

➔ Wie sehen Ihre Pläne im Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit aus?

Uns ist eine klare Positionierung der Marke Fortuna Düsseldorf wichtig. Dabei legen wir viel Wert auf die gesellschaftliche Verankerung in der eigenen Heimat Düsseldorf. Sinnbildlich dafür sind die Kooperationen mit dem Comitee Düsseldorfer Carneval,

dem Stadtmuseum und dem Düsseldorfer Reiter- und Rennverein. In diesem Bereich ist Paul Jäger mit seinem Team sehr aktiv. Außerdem ist Transparenz von großer Bedeutung, uns ist ein aktiver Dialog mit allen dem Verein nahestehenden Zielgruppen sehr wichtig. Das sind zum einen Sponsoren und Partner, aber zum anderen vor allem auch unsere Fans und Mitglieder. Sie alle sollen wissen, was wir tun und entscheiden und warum. Nach den Fankonflikten in Frankfurt ist der Verein als aktiver Moderator aufgetreten – das war ein gutes Beispiel dafür, wie es auch in Zukunft ablaufen soll.

➔ Es wartet demzufolge viel Arbeit auf den gesamten Verein...

Ja, aber ich sehe uns in jeder Hinsicht gut gerüstet für die nächsten Jahre. Ich denke, dass die jahrelang im Fußball- bzw. Fortuna-Geschäft tätigen Vorstandskollegen gekoppelt mit meiner Erfahrung aus 20 Jahren in privater Wirtschaft ideal zusammenpassen und der Verein genau davon profitieren kann. Ich habe viel Feedback bekommen, dass ich der Fortuna bislang frischen Wind einhauchen konnte. Das habe ich auch in Zukunft vor, auch wenn ich betonen möchte, dass wir unsere Ziele nur alle gemeinsam als Team erreichen können.

➔ Zum Abschluss: Wie sehen Ihre mittelfristigen Ziele aus?

Fortuna soll mittelfristig ein sportlich wie wirtschaftlich etablierter Erstligist sein. Dies geht allerdings nur auf der Basis eines soliden und nachhaltigen wirtschaftlichen und strukturellen Fundaments. Die Schaffung dessen ist die Aufgabe des Vorstandsvorsitzenden und daran lasse ich mich auch gerne messen. Dabei setze ich auf drei Erfolgshebel: Erstens strukturiertes, systematisches und nachhaltiges Arbeiten in allen Bereichen des Vereins, zweitens ausreichender Mut zur Entscheidung und Veränderung und drittens größte Transparenz nach innen und außen.



ERGO
MASTERS
Düsseldorf
2014

15.-18.05.2014

DHC HOCKEY-ANLAGE
DÜSSELDORF



VIER-NATIONEN-TURNIER

NIEDERLANDE • BELGIEN • ENGLAND • DEUTSCHLAND

LETZTER TEST VOR DER WM

Mehr unter www.sportstadt-duesseldorf.de Tickets www.hockeyticket.de



Weiteres Trainingslager auf Langeoog

Fortuna erneut zu Gast in Maria Alm

Am 16. Juni startet die Fortuna in die Vorbereitung auf die kommende Saison in der 2. Bundesliga. In diesem Rahmen werden die Rot-Weißen – wie schon in den Jahren 2011 und 2012 – ein Trainingslager in Maria Alm in der österreichischen Region Hochkönig bestreiten. Vom 12. bis zum 19. Juli bereiten sich die Düsseldorfer unter besten Bedingungen im Nachbarland auf die nächste Spielzeit vor. Darüber hinaus wird es zuvor ein weiteres Trainingslager auf der Nordseeinsel Langeoog geben (18. bis 22. Juni), wo die Fortunen gegen den TSV Langeoog (19. Juni) und Concordia Suurhusen (22. Juni) ihre ersten beiden Testspiele bestreiten werden.



Der Traditionsverein aus Flingern hat mehr als gute Erinnerungen an die letzten Trainingslager in Maria Alm. In der Spielzeit 2011/12 konnte die Fortuna mit einer niederlagenfreien Hinserie den Grundstein für die Rückkehr in die Bundesliga legen. In der

Hinrunde der folgenden Saison in der höchsten deutschen Spielklasse konnte die Fortuna beachtliche 21 Punkte verbuchen. Diese guten Omen sollen auch mit in die Vorbereitung auf die nächste Spielzeit in der 2. Bundesliga genommen werden. Maria Alm liegt in der Region

Hochkönig direkt neben den Orten Dienten und Mühlbach. Während sich in den Wintermonaten auf 120 Pistenkilometern die Skifahrer sportlich betätigen, zieht die Region im Sommer in erster Linie Wanderer und Radfahrer an. Eingerahmt von den zu den Berchtesgadener Alpen gehörigen Gebirgen „Steinernes Meer“, „Hochkönig“ und „Hohe Tauern“ liegt Maria Alm mitten im Salzburger Land. In dieser wunderschönen Landschaft werden die Rot-Weißen ihre schweißtreibenden Trainingseinheiten abhalten.

➔ Bei bestehendem Interesse von Fans, die Fortuna nach Maria Alm zu begleiten, sind Informationen über www.hochkoenig.at erhältlich oder können per Mail über region@hochkoenig.at erfragt werden.

Sommerfahrplan

- ➔ 14.05. Freundschaftsspiel beim ASV Mettmann (19 Uhr)
- ➔ 17.05. Freundschaftsspiel bei Eller 04 (16 Uhr)
- ➔ 18.05. Freundschaftsspiel bei Monheim (15:30 Uhr)
- ➔ 16.06. Trainingsauftakt am Arena-Sportpark
- ➔ 18.-22.06. Trainingslager auf Langeoog / ➔ 19.06. Testspiel beim TSV Langeoog / ➔ 22.06. Testspiel bei Concordia Suurhusen
- ➔ 05.07. Testspiel bei Wegberg-Beek (14:30 Uhr)
- ➔ 06.07. Testspiel beim 1.FC Bocholt (17 Uhr)
- ➔ 12.-19.07. Trainingslager in Maria Alm (A) / ➔ Testspiele in Maria Alm werden noch bekannt gegeben
- ➔ 26./27.07. Saisoneroffnungswochenende mit Familienfest und Testspiel
- ➔ 01.-04.08. 1. Spieltag 2. Bundesliga 2014/2015
- ➔ 15.-18.08. DFB-Pokal 1. Hauptrunde

Drei Freundschaftsspiele bis zur Sommerpause

Mettmann, Eller, Monheim

Die Pflichtspielsaison ist am heutigen Sonntag mit der Partie gegen den 1.FC Kaiserslautern beendet. Für die Fortuna stehen vor der Sommerpause aber noch drei Freundschaftsspiele an, ehe sich das Team am 19. Mai in den Urlaub verabschiedet.



Bei Freundschaftsspielen kommen auch Autogrammträger auf ihre Kosten, hier erfüllt Christian Gartner Wünsche vom Nachwuchs.

➔ **Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr:**
Beim ASV Mettmann

Das Team von Trainer Michael Lucas spielt in der Bezirksliga Niederrhein 2 und steht drei Spieltage vor Saisonende auf Platz sechs. Weder nach oben noch nach unten ist für die Rot-Weißen noch etwas möglich, die Saison wird auf einem Mittelfeldplatz beendet werden. Anstoß am Mettmanner Sportzentrum ist um 19 Uhr.

➔ **Samstag, 17. Mai, 16 Uhr:**
Bei Eller 04

Auch der TSV Eller 04 ist Bezirksligist und kickt in der Gruppe Niederrhein 1. Den Aufstieg hat die Elf aus dem Düsseldorfer Stadtteil Eller in diesem Jahr verpasst, drei Spieltage vor Schluss kann der TSV den TV Kalkum-Wittlaer nicht mehr einholen. Um 16 Uhr gastiert Fortuna an der Sportanlage Vennhauser Allee.

➔ **Sonntag, 18. Mai, 15:30 Uhr:**
Beim 1. FC Monheim

Der Abschluss der Saison 2013/14 findet für die Fortuna in Monheim

statt. Das Team von Trainer Karim El Fahmi kämpft drei Begegnungen vor dem Ende der Spielzeit noch um den Verbleib in der Landesliga, derzeit ist der Aufsteiger punktgleich mit dem ersten Nichtabstiegsplatz. Am Sonntag der kommenden Woche um 15:30 Uhr empfängt der 1. FC die Rot-Weißen.

➔ Einen Tag später hat die Mannschaft ihren ersten Urlaubstag und verabschiedet sich in die Sommerpause. Der Trainingsauftakt für die Saison 2014/15 ist am 16. Juni.



Die besten Tipps für eine gesunde Kindheit

Philipp Lahm – Vorstand der Philipp Lahm-Stiftung: Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb mache ich mich als Botschafter der AOK-Initiative „Gesunde Kinder – gesunde Zukunft“ dafür stark, dass Kinder gesund aufwachsen. Holen Sie sich jetzt die besten Tipps!

Gesundheit in besten Händen

www.aok.de/familie

Fast 1.000 Mitglieder wurden in acht Jahren glücklich gemacht

Fortuna feiert 100. Mitgliederaktion

Zum 100. Mal lud Fortuna Düsseldorf in der vergangenen Woche Mitglieder zu einer besonderen Aktion ein: Im traditionsreichen Restaurant „Zum Schiffchen“ in Fortunas Heimat Düsseldorf haben fünf Mitglieder im Rahmen der Kampagne „WO IST DEINE HEIMAT?“ einen gemütlichen Abend mit Fortunas Vorstandsvorsitzendem Dirk Kall und Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz verbracht. Fast 1.000 Mitglieder wurden in den letzten acht Jahren mit exklusiven und nicht käuflich erwerbenden Preisen glücklich gemacht.

Am 15. November 2006 lud der Traditionsverein aus Flingern im Rahmen seiner Mitgliederkampagne „BE PART OF YOUR TEAM“ erstmals Mitglieder zu einer besonderen Aktion ein: Der damalige Cheftrainer Uwe Weidemann und sein Assistent Uwe Klein führten mit insgesamt 60 Teilnehmern eine Trainingseinheit unter Profi-Bedingungen durch. Dieses für die F95-Fans außergewöhnliche Event wurde noch drei Mal wiederholt – ein weiteres Mal mit Uwe Klein und zwei Mal mit dem späteren Chefcoach Norbert Meier. Bei diesen Aktionen schlüpfen auch vereinzelt Spieler in die Rolle des Trainers und unterstützen ihre eigenen „Chefs“. Zum Zeitpunkt der ersten von inzwischen 100 Aktionen hatte die Fortuna 2.250 Mitglieder, inzwischen liegt diese Zahl bei 23.809. Eine erstaunliche Entwicklung, die 2006 alles andere als vorhersehbar war. Seitdem wurden insgesamt fast 1.000 Mitglieder mit den verschiedensten Aktionen glücklich gemacht. Dabei haben nicht nur erst kürzlich dem Verein beigetretene Fans die Chance, von der Fortuna ausgelost zu werden, sondern auch „Altmitglieder“.

Fortunas Heimspielstätte diente dabei schon mehrfach als Ort für Aktionen. So freuten sich zwei Mitglieder über ein Picknick mit Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz und Claus Costa auf dem „heiligen Rasen“ der einstigen LTU arena. Den Blick ins Stadioninnere der ESPRIT arena genossen Maxi Beister und Fortuna-Fans bei einem Barbecue auf der Terrasse des Mannschaftshotels Tulip Inn. Einen exklusiven Einblick in den Mannschaftsbus erhielten Mitglieder bei einer Stadtrundfahrt durch Düsseldorf mit Marco Christ. Der Mittelfeldspieler, der 2009 den entscheidenden Treffer zur Rückkehr in die 2. Bundesliga erzielte, forderte zusammen mit Torwart Michael Ratajczak bei einem „Playstation-Abend“ die eigenen Anhänger heraus. Im Rah-

men der Mitgliederaktionen bindet die Fortuna auch stets seine Partner ein. So wurde beispielsweise schon mehrfach das Frankenheim Open Air Kino besucht. Außerdem profitierte auch Sozialpartner action medeor mehrfach von Aktionen: So verkauften die damaligen Spieler Sascha Rösler und Juanan zusammen mit Mitgliedern in der Bäckerei Hinkel Brot und Brötchen oder Leon Balogun und Axel Bellinghausen auf dem Düsseldorfer Weihnachtsmarkt Weckmänner von der Stadtbäckerei. Ein Weihnachtsmarktbummel wird fast schon traditionell durchgeführt – zuletzt ließen sich Stürmer Erwin „Jimmy“ Hoffer und Mitglieder den Glühwein schmecken, um anschließend im Riesenrad auf dem Burgplatz die Aussicht zu genießen. Seit Anfang 2012 läuft nun die Mitglieder-Kampagne unter dem Motto „WO IST DEINE HEIMAT?“ und in diesem Zusammenhang auch die eigens dafür kreierte Homepage www.woistdeineheimat.de, die eine noch bessere Übersicht über die Leistungen, die man als Mitglied erhält, bietet. Im Rahmen der Kampagne präsentierten sich bekannte Gesichter rund um die Fortuna mit dem schnell zur Berühmtheit gelangten „HEIMAT“-Pfeil. Das Highlight dieser Aktion fand vor dem Kölner Dom statt, wo Publikumsliebbling „Lumpi“ Lambertz mit dem „HEIMAT“-Pfeil anzeigte, dass man 48 Kilometer in bestimmter Richtung zurücklegen muss, ehe man als Düsseldorfer wieder zu Hause ist.

➔ Claudia Beckers, Mitgliederbetreuung:

„Bei der ersten Aktion im Jahr 2006 hätten wir nicht gedacht, dass die Mitgliederkampagne mit den monatlichen Aktionen eine derart positive Entwicklung nimmt. Es ist auch im Jahr 2014 noch so, dass wir nach wie vor Monat für Monat bei den verschiedensten Aktionen immer wieder glückliche Mitglieder erleben.“



MER KOMME WIDDER



FRANKENHEIM.DE



premiumPARTNER

KidsClub-Pressekonferenz mit Axel Bellinghausen

Wenn Kinder einen Profi fragen...

Fortunas Mittelfeldspieler Axel Bellinghausen befand sich in der vergangenen Woche in einer besonderen Situation. Nicht nur, dass er nach eigener Aussage noch nie Teilnehmer einer Pressekonferenz war, sondern die eigentlichen Journalisten waren der Nachwuchs aus Fortunas KidsClub. Somit betraten beide Seiten Neuland – heraus kam ein kurzweiliger Nachmittag, an dem die unbeschwerte Interviewführung der Kinder für eine Menge Unterhaltung sorgten. Hier gibt's einen Einblick in die Pressekonferenz der etwas anderen Art:



Viel Spaß bei der Pressekonferenz mit den Kids: Axel Bellinghausen.

➔ Was wärest Du geworden, wenn Du nicht Fußballer wärest?

Wahrscheinlich wäre ich bei der Bundeswehr gelandet. Damals wurden Kampfpiloten gesucht – die Ausbildung hätte ich mir sehr gut vorstellen können. Doch dann habe ich voll auf die Karte Fußball gesetzt und bin glücklicherweise dann auch zum Profi geworden.

➔ Hast Du schon immer auf Deiner jetzigen Position gespielt?

Ich habe tatsächlich ganz vorne mal angefangen, war aber grundsätzlich immer auf der linken Seite zuhause. In der Jugend habe ich sogar auch mal Libero gespielt. Als ich dann später bei Bayer Leverkusen gespielt habe, bin ich hauptsächlich im Mittelfeld eingesetzt worden.

➔ Würdest Du Dir wünschen, dass Dein Sohn irgendwann mal Fußballprofi wird?

Ich würde es ihm selber überlassen. Ich hatte das große Glück, dass ich das frei wählen durfte und meine Eltern mich dabei unterstützt haben. Damals hatte ich einfach am meisten Spaß am Fußball. Wenn aber meine Kinder darauf keine Lust hätten, wäre das für mich auch in Ordnung. Am wichtigsten ist bei allem immer, dass man mit Spaß bei der Sache ist.

➔ Wann hast Du Deinen ersten Vertrag unterschrieben?

Das kommt ein bisschen darauf an, was Du damit meinst. Meinen

ersten Vertrag für eine Seniorenmannschaft habe ich mit 18 Jahren für die Oberliga-Mannschaft der Fortuna unterschrieben. Aber meinen ersten Profi-Vertrag habe ich dann mit 20 beim 1.FC Kaiserslautern erhalten.

➔ Wie waren Deine ersten Erfahrungen bei der Fortuna?

Ich habe mich eigentlich von Beginn an sehr wohl gefühlt und wurde hier auch sehr gut ausgebildet. Aber ich habe auch direkt gelernt, meine Ellenbogen einzusetzen. Wenn man als A-Jugendlicher in den Kader der ersten Mannschaft kommt, muss man gucken, dass man sich durchsetzt. Insgesamt hat die Fortuna immer ausgezeichnet, dass hier alles sehr familiär zugeht und vieles mit einem Schuss Humor gesehen wird.

➔ Kann man das Familienleben mit dem Beruf als Fußballer vereinen?

Ja, das klappt eigentlich ganz gut. Ich habe selber zwar noch keine Kinder, weil ich es nicht als sinnvoll erachtet habe, mit den Kindern ständig umzuziehen und sie aus ihrem Umfeld herauszuziehen. Aber ich hatte auch immer wieder Mitspieler, die in sehr jungen Jahren Vater geworden sind. Diese Jungs haben das aber in der Regel sehr gut unter einen Hut bekommen.

➔ Wer ist Dein bester Freund in der Mannschaft?

Fabi Giefer. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden und auch ein Zimmer geteilt. Dadurch, dass er Eifelner ist und auch ich dort in der Nähe aufgewachsen bin, sprechen wir in der Kabine schon mal so, dass uns die anderen nicht verstehen. (lacht)

➔ Was war Dein schönstes Spiel bei Fortuna?

Das 0:0 gegen Leverkusen II an einem Mittwochabend, als wir den Aufstieg in die Regionalliga klar gemacht haben. Das war



Bellinghausen und die Kinder in ungewohnter Rolle.

für die Fortuna der erste Schritt wieder in den bezahlten Fußball und für uns einfach ein schöner Abend.

➔ Würdest Du eher für den 1.FC Köln oder eher für den FC Bayern spielen?

Zu meiner Zeit in Augsburg war ich mehrmals bei den Bayern zu Gast, weil ich dort einige Freunde habe. In diese Welt einzutauchen, ist schon etwas Besonderes. Für jeden Spieler ist es etwas Außergewöhnliches, für den besten Verein in Deutschland zu spielen. Das wäre es sicher auch für mich. Und für Köln zu spielen, wäre insofern für mich gar nicht unrealistisch gewesen, weil ich in Siegburg geboren wurde.

➔ Hast Du schon mal erlebt, dass jemand während des Spiels auf die Toilette musste?



Nach dem offiziellen Teil musste Bellinghausen noch Autogrammwünsche erfüllen.

Da muss ich ein wenig überlegen... Aber ich glaube, das war noch nie der Fall.

➔ Was war bisher Dein peinlichster Moment als Fußballer?

Als ich beim FCK gespielt habe, war es bei einem Heimspiel unheimlich heiß und ich kann Hitze nicht so gut vertragen. Als der Halbzeitpfiff ertönt ist, bin ich sofort in die Kabine gelaufen und habe mich auf der Toilette übergeben, weil ich einen Sonnenstich hatte. Als ich dann wieder raus kam, war niemand mehr in der Kabine und ich bin schnell wieder ins Stadion gelaufen. Glücklicherweise hat mich unser Co-Trainer aufgehalten, weil ich längst ausgewechselt war.

KIDS CLUB

➔ Weitere Informationen über den Kids Club der Fortuna und Anmeldeformulare gibt es in der Geschäftsstelle im Toni-Türk-Haus am Flinger Broich 87 oder auf der Homepage unter: www.woistdeineheimat.de/fortuna-kids.

Natürlich steht das Kids Club-Team um Nina Härtig auch direkt zur Verfügung – entweder per E-Mail oder telefonisch unter 0211-23 80 142.



Wir kennen das Erfolgsrezept

Energy Consulting gehört zu den führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Russlands mit einer breiten Palette professioneller Dienstleistungen für Unternehmen aus verschiedenen Bereichen in Russland, den GUS-Staaten und Europa.

Energy Consulting ist Mitglied in der Deutsch-Russischen Außenhandelskammer und in „The Open Group“. Zu den Partnern von Energy Consulting gehören Unternehmen wie SAP und Sage.

Die Anwendung von Best-Practice-Vorgehensweisen und unsere umfangreichen Erfahrungen, ermöglichen es uns die Unternehmenseffektivität unserer Kunden zu maximieren.

ENERGY 
CONSULTING

Wir kennen das Erfolgsrezept

Firmenzentrale in Moskau
7, Ul. Pavlovskaya, Moskau, Rußland, 115093
+7 (495) 9809081, info@ec-group.ru

Energy Consulting Europe GmbH
Couvenstrasse 2, 40211 Düsseldorf
Tel: +49 211 93653272
Email: info@energy-consulting.eu

Aktuelle Dauerkarteneinhaber werden in der kommenden Woche angeschrieben

Dauerkarten für die Saison 2014/15

Die Saison 2013/14 findet heute ihr Ende – doch die nächste wirft bereits ihre Schatten voraus. Wer auch in der kommenden Spielzeit seinen Eintritt in die ESPRIT arena bei Fortuna-Heimspielen sicher haben möchte, sollte sich erneut eine Dauerkarte zulegen. Ein Reservierungs-Anschreiben für die derzeitigen Dauerkarteneinhaber wird in der nächsten Woche versendet – der Verkauf von Saisontickets wird in drei Verkaufsphasen vonstattengehen.



2 4.000 Dauerkarten hatte die Fortuna für die nun verstreichende Saison verkauft. Auch in der neuen Spielzeit hoffen die Rot-Weißen auf die tolle Unterstützung der eigenen Anhänger. Der Vorverkauf für die Dauerkarten wird in drei ver-

schiedene Abschnitte gegliedert. Ab dem 21. Mai beginnt die erste Phase: Bisherige Dauerkarteneinhaber können ihre Karte auf ihrem derzeitigen Platz verlängern lassen. Ende von Phase eins ist am 1. Juni, zwei Tage später – also am 3. Juni – beginnt die zweite Phase: Derzeitige Dauerkartenbesitzer können ihre Plätze tauschen und in diesem Zusammenhang auf eventuell frei gewordene Plätze wechseln. Außerdem besteht für Dauerkarteneinhaber die Möglichkeit, weitere Dauerkarten dazuzukaufen. Zusätzlich startet der Verkauf für Fortuna-Mit-

glieder. Bis zum 22. Juni haben Mitglieder das Vorkaufsrecht – ab dem 25. Juni startet Phase drei, der freie Verkauf für Dauerkarten. Diese können dann von jedermann frei erworben werden. Bis zum Donnerstag, 31. Juli, haben Interessierte dann Zeit, sich ihren Stammplatz in der ESPRIT arena zu sichern – ehe am darauf folgenden Wochenende die 2. Bundesliga wieder startet.

➔ Weitere Hinweise finden Sie in Kürze auf der Vereinshomepage www.f95.de.

Fortuna-Spieler nehmen sich Zeit für die Fans

Großer Lagerverkauf im Tulip Inn

Am Freitag der vergangenen Woche fand im Mannschaftshotel Tulip Inn Düsseldorf Arena ein großer Lagerverkauf statt. Auch einige Spieler und Interimstrainer Oliver Reck waren anwesend, um Foto- und Autogrammwünsche zu erfüllen. Mehrere Stunden lang konnten Fortuna-Fans Merchandise erwerben, das bis zu 80 Prozent reduziert war. Auch eine Torwand wurde aufgebaut, so dass die Anstehzeit für die Kleinen überbrückt werden konnte.



Ruhige Hand: Interimstrainer Oliver Reck signiert einem Nachwuchsfan sein Trikot.



Ausdauer gefordert: Vor dem Mannschaftshotel musste man Schlange stehen, um an die begehrte Ware zu kommen.



Große Auswahl: Alles, was das Fortuna-Herz begehrt.



Schnappschuss: Charlie Benschop posiert mit einem F95-Anhänger für ein Foto.

mybet.de



Für alle Fortuna-Fans!

Wetten Sie 5€ gratis!

Und erhalten Sie bis zu 100€ Einzahlungsbonus!

Jetzt bei mybet.de anmelden und persönlichen Partnercode eingeben:

Partnercode:

U N S E R E F O R T U N A

Die 5€-Gratiswette wird Ihrem Konto automatisch gutgeschrieben!

Viel Spaß beim Wetten!

mybet.de ist premiumPARTNER von Fortuna Düsseldorf
und einer der führenden Anbieter von Sportwetten in Europa.



Geburtstage im Mai



Drei Feiertage für Ex-Fortunen und die Fortuna

Auch in diesem Monat gibt es wieder einmal mehrere Glückwünsche. Denn es standen und stehen noch runde Geburtstage von ehemaligen Fortunen an; außerdem feierte am 5. Mai der „Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895“ – kurz F95 – seinen 119. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!



➔ 04.05.: Andreas Kaiser (50)

Gleich zweimal stand Kaiser bei den Rot-Weißen unter Vertrag. In seinen siebeneinhalb Jahren in Düsseldorf brachte er es auf 193 Einsätze in der 1. und 2. Bundesliga, in denen ihm neun Tore gelangen. In der Saison 1984/85 absolvierte er im Alter von 20

Jahren sein erstes Bundesligaspiel. Nach seinem Weggang im Sommer 1991 spielte er bei seinem Heimatverein 1. FC Monheim in der Bezirksliga. Doch Trainer Ristic holte den schussgewaltigen und zweikampfstarken Mittelfeldspieler zu Beginn der Rückrunde der Zweitliga-Saison 1992/93 nach Düsseldorf zurück. Nach dem Abstieg in die Oberliga Nordrhein trennten sich die Wege endgültig. Beim Nordrhein-Oberligisten SC Brück (später SCB Preußen Köln) beendete Kaiser seine Karriere.

➔ 05.05.: Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895 e. V. (119)

Am 5. Mai 1895 wurde mit dem „Turnverein Flingern“ einer der Gründungsvereine aus der Taufe gehoben. Nach einigen Fusionen

entstand im November 1919 der noch heute offizielle Vereinsname „Düsseldorfer Turn- und Sportverein Fortuna 1895“ - kurzum als F95 bekannt. Es folgte ein Leben mit Höhen und Tiefen: Deutscher Meister 1933, Vize-Meister 1936, DFB-Pokalsieger 1979 und 80, Vize-Europapokalsieger 1979, mehrere Amateurliga-Siege, Deutscher Amateurliga-Meister 1977 und bis dato 23 Spielzeiten in der Fußball-Bundesliga. Darüber hinaus standen bei den Rot-Weißen viele Nationalspieler im Kader, die Torschützenkönig oder sogar Welt- und Europameister wurden. Doch die Fortuna erlebte auch die Schattenseiten des Fußballs, war zwischenzeitlich als Oberligist nur viertklassig (2002-04) und stand finanziell vor dem Ruin. Diese Zeiten sind glücklicherweise vorbei und F95 erfreut sich längst wieder bester (finanzieller) Gesundheit, was

vor allem die Mitglieder- und Zuschauerzahlen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

➔ 12.05.: Wilfried Woyke (70)

13 Jahre lang trug Woyke von 1966-79 das Fortuna-Trikot. Zur Saison 1968/69 rückte er von den Amateuren in die Profi-Abteilung auf. In den folgenden Jahren stand er in 232 Spielen bei den Rot-Weißen zwischen den Pfosten – davon immerhin 190 Mal in der Bundesliga. Dazu kommen noch viele Einsätze im DFB-Pokal und im Europapokal. In der letzten Saison 1977/78 warf ihn zunächst eine Verletzung aus der Bahn, zwei Jahre später wurde er dann von Jörg Daniel abgelöst. Im Anschluss an seine Profi-Zeit spielte er noch einige Spielzeiten erfolgreich beim Westfalen-Oberligisten VfL Gevelsberg.

„Fortuna 2004“ schlägt ein Sky-Fanteam

Zehn Jahre danach: Nichts verlernt

Eine F95-Auswahl von Spielern, die am Oberligaaufstieg in der Saison 2003/04 mitgewirkt haben, gab sich in der Halbzeitpause des letzten Heimspiels gegen den FC Erzgebirge Aue die Ehre und trat gegen ein Sky-Fanteam an. Der TV-Sender verlor über mehrere Medienpartner die Plätze in der sechsköpfigen Mannschaft, die einsehen musste: Auch zehn Jahre nach ihrem Aufstieg haben die Ex-Fortunen nichts verlernt. Nach sechs Minuten Spielzeit gewann „Fortuna 2004“, bestehend aus Patrick Deuß, Ben Abelski, Gerrit Bürk, Frank Mayer, Marcel Podszus und Marc Sesterhenn, klar mit 6:1.



Erfüllte Autogrammwünsche: Marc Sesterhenn war in 79 Ligaspielen für Fortuna am Ball und machte in der ESPRIT arena einen Fan glücklich.



Torgefährlich: 44 Mal traf Frank Mayer für die Fortunen, 113 Spiele benötigte er dafür – auch beim Kick gegen das Sky-Team stellte er seinen Torriecher unter Beweis.

Ungeahnte Möglichkeiten!

smart logistics

Kürzlich sagte ein begeisterter Geschäftskunde, dem wir gerade ein Logistikangebot für dessen Lieferkette präsentiert hatten: „Meine Herren, das sieht fantastisch aus! Sie haben hier wahrhaftig eine einzigartige logistische Lösung realisiert. Könnten Sie mir nur noch einmal erklären, wie sich Ihr Angebot genau zusammensetzt?“. Wir sahen einander an und überlegten, dass wir unsere Methodik natürlich nicht preisgeben könnten. Schließlich zeichnete einer unserer Mitarbeiter eine einfache Skizze von einer Autobahn zwischen zwei Bahngleisen. „Sehen Sie“, sagte er, „unser Konzept gleicht der Verschmelzung der Vorteile des Bahntransports, ohne Verzögerungen durch Staus und Baustellen, und der Flexibilität des Straßenverkehrs, der die Lieferung von Tür zu Tür ermöglicht“. Das verstehen wir unter „smart logistics“.

 **Hitachi Transport System**

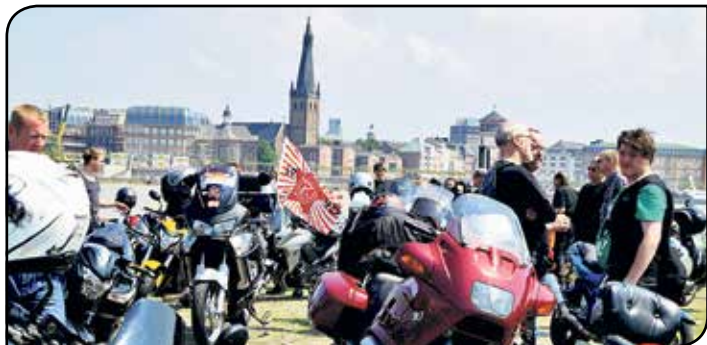
smart logistics

Telefon: +49 (0)211 52 06 470 / Website: www.hitachitransport-eu.com

Unterstützung für Düsseldorfer Kinderhospiz

Fortuna erneut beim Biker4Kids-Motorradkorso

Wenn am 24. Mai 2014 die Biker4Kids bereits zum sechsten Mal den Startschuss für den großen Motorradkorso in der Landeshauptstadt geben, ist auch die Fortuna wieder dabei. Erneut werden die Biker den gesamten Erlös dieser Veranstaltung dem „Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Düsseldorf“ zur Verfügung stellen.



Auf der Oberkasseler Seite wird – mit Blick auf das Stadtpanorama der Landeshauptstadt – traditionell eine Pause eingelegt.

Die Veranstaltung hat sich in den vergangenen Jahren zu einer der größten Motorrad-Benefizveranstaltungen in ganz Deutschland entwickelt. Im letzten Jahr nahmen fast 2.000 Motorradfahrer/-innen an der Ausfahrt durch die Düsseldorfer Innenstadt teil und sorgten für einen erneuten Spendenrekord in Höhe von 28.000 Euro. Grund genug für die Fortuna, sich auch in

diesem Jahr wieder für diese gute Sache zu engagieren. Spontan übernahm Sascha Rösler, selbst begeisterter Motorradfahrer, die Schirmherrschaft. Der Vorstand, vertreten durch Paul Jäger, wird in einem Bühneninterview gemeinsam mit Vertretern des Deutschen Kinderhospizvereins nicht nur das soziale Engagement der Rot-Weißen erläutern, sondern auch sicher die eine oder andere Frage zur

dann abgelaufenen Saison beantworten.

Aufgrund der Resonanz findet die Veranstaltung diesmal auf einem noch größeren Gelände als bisher statt – nämlich in der Bergischen Kaserne in Düsseldorf-Hubbelt. Der Einlass der Motorräder beginnt um 10 Uhr, das offizielle Programm startet eine Stunde später. Gegen 13 Uhr startet dann der große Korso durch die Düsseldorfer Innenstadt und wird auf den Oberkasseler Rheinwiesen wieder eine medienwirksame Pause eingelegt. Die Rückkehr des Korsos zum Veranstaltungsgelände ist gegen 15.30 geplant.

Auf die Besucher wartet am 24. Mai ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm: Live-Musik, Stuntshows, Probefahrten, Schräglagentrainer und Fahrsimulatoren sind nur einige der Höhepunkte an diesem Tag. Durch das Programm wird erneut

Käthe Köstlich führen, kürzlich erst durch ihre Rolle bei „The Biggest Loser“ über die Grenzen von NRW bekannt geworden. In der Tombola finden sich auch der eine oder andere Artikel aus dem Merchandising-Sortiment von Fortuna Düsseldorf wieder und beim Torwandschiessen warten signierte Trikots der Profis auf die besten Schützen.

Erst im letzten Jahr wurden die Biker4Kids mit dem „Deutschen Kinderhospizpreis 2013“ ausgezeichnet – eine Ehrung, die zweijährlich an Personen oder Institutionen vergeben wird, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich um die Kinder- und Jugendhospizarbeit verdient gemacht haben.

➔ Weitere Informationen über Biker4Kids und den Korso finden sich unter www.biker4kids.de.

Helfer der Franziskaner im Einsatz für den guten Zweck

Becherpfand zugunsten vision:teilen

Sammeln für den guten Zweck: Zum heutigen Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue werden fleißige Helfer von vision:teilen auf den Promenadengängen der ESPRIT arena die Fans darum bitten, auf ihr zuvor gezahltes Becherpfand zu verzichten und die leeren Trinkbehälter zu spenden.

Der Hintergrund für die Aktion dürfte gemeinhin bekannt sein, da sich die Fortuna bekanntlich nicht nur auf ihre Kernaufgabe beschränkt – den Sport und hierbei insbesondere den Fußball. Vielmehr sind sich die Verantwortlichen des Clubs der hohen sozialen Verantwortung, die der Zweitligist in der Landeshauptstadt innehat, sehr bewusst. Daher wurde schon vor geraumer Zeit ein Leitfadens ins Leben gerufen, nach dem insgesamt sieben Ankerprojekte gezielt unterstützt werden. Eine Übersicht findet sich auf der Homepage unter www.f95.de/

verein/projekte. Weitere Einzelaktionen der Rot-Weißen bleiben hiervon im Übrigen unberührt.

vision:teilen ist eine Initiative des Franziskaner-Ordens, deren Begründung im Jahr 2005 durch Bruder Peter Amendt und Bruder Klaus-Dieter Diederhagen erfolgte. In Kooperation mit kirchlichen, staatlichen und sozialen Organisationen will vision:teilen Armut und Not vorrangig in Düsseldorf bekämpfen.

Beispielhaft hierfür ist der Nachtbus für wohnungslose Menschen, der von vision:teilen und dem Straßenmagazin fifty-

fifty ins Leben gerufen wurde (www.gutenachtbus.org). Aber auch Familien, die – aus welchen Gründen auch immer – in Not geraten sind, versucht vision:teilen zu helfen und ruft zu Sachspenden auf bzw. lässt finanzielle Unterstützung ange-deihen.

Am heutigen Samstag werden – wie schon im Rahmen von mehreren Fortuna-Heimspielen in den letzten Jahren – bis zu 50 Ehrenamtliche die Fans bitten, ihre Pfandbecher zu spenden. Bruder Peter Amendt: ➔ „Wir hoffen sehr, dass auch am heutigen Tag viele Fortuna-Anhänger bereit sind, uns

zu helfen. Ich möchte an dieser Stelle ausdrücklich dem Verein, aber auch dem Stadion-Caterer Aramark für die Unterstützung herzlich danken.

vision : teilen

Eine franziskanische Initiative gegen Armut und Not e.V.

➔ Wer mehr über die Franziskaner in Düsseldorf und vision:teilen erfahren möchte, kann im Internet www.franziskaner-duesseldorf.de und www.vision-teilen.org anklicken.

**Wir liefern auch gerne in die Netze
von Paderborn, Bochum und Bielefeld.**



Wo Fortuna aufspielt, sind wir natürlich mit von der Partie. Als Premium Partner sagen wir Danke für ehrlichen Fußball und jedes Ding, das ihr nach Hause schaukelt!

Mitten im Leben.

**Stadtwerke
Düsseldorf**



Unter dem Motto „Du dribbelst – Wir spenden – Du gewinnst!“

AOK-Dribbelparcours für den guten Zweck

Fortunas langjähriger Gesundheitspartner, die AOK Rheinland/Hamburg, präsentierte sich beim 4:0-Heimsieg gegen den FC Erzgebirge Aue als „Sponsor of the Day“. Mit zwei AOK-Dribbelparcours für den guten Zweck und einem attraktivem Gewinnspiel war für jeden F95-Fan etwas dabei.



Viel Spaß beim AOK-Dribbelparcours hatte nicht nur dieses Mädchen.

Für jeden Fortuna-Anhänger, der an einem der beiden AOK-Dribbelparcours mitmachte, spendet die AOK Rheinland/Hamburg zusammen mit der Fortuna

1 Euro an das Projekt „Bolzplatzhelden“ der Düsseldorfer Bürgerstiftung. Durch die große Teilnahme der Rot-Weißen kam somit eine der Fortuna würdige Spendensumme in Höhe von 1895 Euro zusammen. Eine rundum gelungene Aktion, bei der es ausschließlich Gewinner gab.

Neben zwei Eintrittskarten für das heutige Heimspiel gegen den 1.FC Kaiserslautern im AOK-Familienblock erhielten alle Gewinner noch ein F95-Trikot. Gemeinsam fiebern sie heute dem Saisonfinale entgegen und werden die Fortuna lautstark anfeuern.

➔ Zudem wurden die in fünf Kategorien jeweils schnellsten Läufer ermittelt. Wir gratulieren folgenden Gewinnern:

➔ **Kategorie 0 – 6 Jahre:**
Chris Beyersdorf

Kategorie 7 – 12 Jahre:
➔ Pascal Werling

Kategorie 13 – 18 Jahre:
➔ Karim Sharaf

Kategorie Männer:
➔ Markus Zilligers

Kategorie Frauen:
➔ Manuela Lungwitz

Vorbereitungstraining mit Fortuna-Profis

Die Special Olympics erstmals zu Gast in Düsseldorf

Heute endet die Saison für die Fortuna, doch in wenigen Tagen steht der Sportstadt Düsseldorf das nächste bedeutsame Event ins Haus: Ab Montag in einer Woche, 19. Mai, werden erstmals die Special Olympics in der Landeshauptstadt zu Gast sein. Sportliche Spitzenleistungen sind zu erwarten auf dem gesamten Gelände des Arena-Sportparks, aber auch in der Nachbarschaft.

Fünf Tage, bis zum 23. Mai 2014, werden die Athletinnen und Athleten in sportlich-fairen Wettbewerben an den Start gehen und für Emotionen, Spannung und Vielfalt sorgen. Die zahlreichen Sportstätten Düsseldorfs sind im Wesentlichen die Schauplätze für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente.

Mit insgesamt 18 Sportarten und dem wettbewerbsfreien Angebot werden die Special Olympics (SOD) aufwarten. Eine genaue Übersicht der Disziplinen, wie beispielsweise Basketball, Beachvolleyball, Golf, Handball, Judo, Kanufahren, Leichtathletik, Radfahren, Reiten/Voltigieren,

Schwimmen, Tennis und Tischtennis, findet sich auf der Homepage der Special Olympics unter www.specialolympics.de.

Insgesamt mehr als 14.000 Aktive werden erwartet - wobei die Fußballer mit ca. 1.000 Teilnehmern die stärkste Gruppe bildet. Die Fortuna wird sich ebenfalls einbringen: In der kommenden Woche wird sich eine Gruppe von Kickern im Arena-Sportpark einer Trainingseinheit mit einigen Spielern der Rot-Weißen unterziehen. Sicherlich werden sich die Olympioniken dabei den einen oder anderen wertvollen Tipp von den Profis holen wollen. Zuschauer und Besucher sind immer willkommen, da sich die

Athletinnen und Athleten sehr über Unterstützung freuen. Dies ist auch bei einem Lauf am 21. Mai 2014 ab 19 Uhr der Fall, der erstmalig bei Nationalen Spielen stattfindet, an dem sich auch die Bevölkerung beteiligen kann. Alle Teilnehmer laufen dabei gemeinsam rund 5,5 Kilometer von der Düsseldorfer Altstadt am Rhein entlang bis ins Ziel in Olympic Town im Arena-Sportpark. Mitmachen kann dabei jeder. Die Teilnahme-Gebühr (5 EUR bis einschl. 18 Jahren, 10 EUR für alle über 18 Jahren) geht in voller Höhe direkt an SOD. Und: Jeder erlaufene Kilometer löst zusätzlich eine Spende von Lift an SOD aus. Special Olympics ist

die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung, die auch gleichzeitig vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) offiziell anerkannt ist. Im Jahr 1968 ins Leben gerufen und seit 1991 auch in Deutschland etabliert, gehört Special Olympics mit seinen bundesweit mehr als 40.000 Menschen seit 2007 dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Verband mit besonderen Aufgaben an.

➔ Detaillierte Informationen finden sich im Netz unter <http://specialolympics.de/veranstaltungen>.

MAN KANN BIER AUCH EINFACHER MACHEN.

Mit einfacheren Rezepten,
günstigeren Zutaten
und weniger
aufwendigen Verfahren.
Aber wir machen
nicht nur Bier.
Wir machen WARSTEINER.



WARSTEINER
FAMILIENTRADITION  SEIT 1753

Dirk Kall, Sascha Rösler und Erwin Hoffer zu Gast beim AK

„Positive Stimmung mit in die neue Saison nehmen“

Die Saison ist noch nicht ganz vorbei, doch die kommende steht schon im Fokus der zahlreich erschienenen Mitglieder des Arbeitskreises Fanarbeit. Umso besser, dass mit Fortunas Vorstandsvorsitzendem Dirk Kall, „Praktikant“ Sascha Rösler und Stürmer Erwin Hoffer drei kompetente Gäste den Weg ins Haus der Jugend gefunden haben.



Interessante Gäste hatte AK-Vorsitzender Harald Schmidt beim Talk: Sascha Rösler, Fortuna-Vorstandsvorsitzender Dirk Kall und Erwin „Jimmy“ Hoffer.

Den Anfang machte standesgemäß Kall. ➔ „Die ersten Wochen meiner Amtszeit habe ich dazu genutzt, mir einen umfassenden

Überblick in allen Bereichen zu verschaffen. Ich habe viele Mitarbeitergespräche geführt und es hat mich sehr gefreut zu sehen, mit wie viel Engagement

und Herzblut jeder Einzelne seinen Job ausführt“, beschrieb Kall die Aufnahme seiner Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender. Wasserstandsmeldungen wollte er jedoch keine abgeben: ➔ „Das Kaderplanungsteam rund um Helmut Schulte arbeitet mit Hochdruck an der Mannschaft für die kommende Saison. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit einer guten Truppe in die neue Spielzeit starten werden.“ Neuzugang „Jimmy“ Hoffer zeigte sich begeistert von Düsseldorf. ➔ „Ich bin vom Verein und von der Mannschaft sehr gut aufgenommen worden. Die Stimmung in der Truppe ist gut und auch sportlich haben wir es in den letzten Wochen hoffentlich geschafft, den treuen Fans

etwas zurückzugeben“, beteuerte der Österreicher.

Sascha Rösler beschrieb seine neue Tätigkeit bei Fortuna wie folgt: ➔ „Ich absolviere derzeit ein Praktikum bei Fortuna, welches mir ermöglicht, einen Einblick in alle Bereiche des Vereins zu bekommen. Als ehemaliger Fußballer fungiere ich dabei natürlich auch als Bindeglied zwischen Mannschaft und Verein“, erklärte er. Und zum Sportlichen blickte er voraus: ➔ „Die positive Stimmung wollen wir gerne mit in die neue Saison nehmen.“

Nach gut 90 Minuten beendete AK-Vorsitzender Harald Schmidt den AK-Talk und schickte die Gäste in die Sommerpause.

Die 95er, CA\$HBAR CLUB und Ötteband mit Neuerscheinungen

Musik-Empfehlungen für die Sommerpause

Die 95er, CA\$HBAR CLUB und Ötteband haben neue CDs auf den Markt gebracht, die ab sofort erhältlich sind. Wer Interesse an den Neuerscheinungen hat, bekommt einen Vorgeschmack in den untenstehenden Kritiken.

➔ Die 95er -

Heimatverein (4-Track CD)

Nach langer Zeit gibt es etwas Neues von der Band „Die 95er“. Nach dem Ausstieg von „Opa“ hat sich ein neuer Sänger verdingt, mitunter wird dieser entsprechend begleitet. Dabei fällt sogleich der Song „Gemeinsam“ auf, der eine durchaus schöne Stadionnummer ist, die sich nahtlos in die vielen Hits um die Fortuna einreicht und auf Auswärtsfahrten viel Gehör finden dürfte. Im Text werden alle Düsseldorf Stadtteile aufgezählt, die eines verbindet: Die Liebe zur Fortuna. Beim zweiten Track versucht sich die Band an „Die Fortuna ist mein Verein“, das auch schon von „Flankengott“ eingespielt wurde. Das Ganze

im AC/DC-Style, hörbar, aber leider etwas uninspiriert. Doch allein für „Gemeinsam“ lohnt sich der Kauf dieser CD ohne Vorbehalte. Note: 2

Erhältlich unter

www.facebook.com/die-95er

➔ CA\$HBAR CLUB - 1 (5-Track-CD)

Schon im November erschienen ist die erste CD des „CA\$HBAR CLUB“, die sicherlich als eine der größten Überraschungen des letzten Jahres bezeichnet werden darf. In zahlreichen Magazinen bereits hochgelobt zeigt sich die Combo um Fortunas Musikbeauftragten „Opa“ von einer bislang unbekanntten Seite. Statt Coverversionen gibt es fünf eigene Songs in einem Stil,

der an „The Clash“, „Rancid“ und die alten „Toten Hosen“ erinnert. Zwar gibt es kein ausgesprochenes Fortuna-Lied, dafür aber Abwechslung, Spielfreude und Hymnen. Auch wenn „It's gonna be your day“ etwas aus dem Rahmen fällt: Eine ideale CD für den Sommer. Übrigens, wer „Opa“ und den „CA\$HBAR CLUB“ live sehen will: Die Band spielt am 25.05 im „Café a Gogo“ (Schwerinstraße 15) wieder einmal live. Note: 2+

Erhältlich über

www.facebook.com/cashbarclub

➔ Ötteband - Als wenn das alles wäre (Album)

Da ist er wieder: Ötte, Neusser Urgestein und Musiker mit Herzblut. Ötte bei Fortuna vor-

zustellen, sollte unnötig sein. Mit der Ötteband hat er schon oftmals bei Fortuna gespielt und sein Projekt „Flankengott“ gab den Fans herrliche Songs, wie auch das schönste Duett seit Ike und Tina Turner von Ötte gemeinsam mit „Opa“. Nun ist die Ötteband wieder zurück. Mit einem Album, das eine durchweg bunte Palette bietet: Hardrock, Tote Hosen, Extrabreit, Westernhagen. Puristen mögen bemäkeln, dass sich die Band nicht ganz entscheiden kann, wie sie denn nun klingen will. Aber das ist dann Meckern auf hohem Niveau. Allein „Der Blender“ ist schon gelungen. Welcome back, Ötteband! Note: 2+

Erhältlich über

www.facebook.com/Otteband

Sonderführungen in den kommenden Wochen

Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“ noch bis Mitte Juni

Noch exakt 38 Tage läuft im Stadtmuseum Düsseldorf an der Berger Allee „Fortuna : 100 Ligajahre“. Und man kann jetzt schon das positive Fazit ziehen, dass die Ausstellung ein großer Erfolg ist. Denn viele Fortuna-Fans haben die Chance genutzt, die einzigartige Zusammenfassung der Fortuna-Geschichte in Augenschein zu nehmen – mit zum Teil bislang in den Archiven schlummernden Devotionalien der Rot-Weißen. Zum Finale wird es noch ein besonderes Angebot geben.



Der Spielball aus dem Meisterschaftsfinale von 1933.

18 Jahre hatten Fortuna-Fans warten müssen, denn so lange ist es her, dass sich die Rot-Weißen an gleicher Stelle in einer Ausstellung präsentieren konnten. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dirk Elbers und nach Auswahl durch das Kuratorenteam, Dr. Susanne Anna (Direktorin des

Stadtmuseums), Tom Koster (Fortuna-Pressesprecher) und Marco Langer (Fortuna-Archivar), sind seit Ende Januar dutzende rot-weiße Exponate in den historischen Gemäuern mitten in der Altstadt zu sehen.

Den roten Faden bildet die Biografie des Flingeraner Clubs, der seine Wurzeln bekanntlich in einem Turnverein hatte. Chronologisch sind entsprechend die Höhepunkte der Vereinsgeschichte wiedergegeben – wobei auch die Zeit von 1933 bis 1945 kritisch und mit neuen Fakten aufgearbeitet wurde. Waren zu Beginn lediglich ca. 100 Objekte – wie Wimpel, Fotos, Poster, Filmausschnitte und Medaillen, aber auch der Originalball des Meisterschaftsfinals von 1933 – in sieben Hauptkategorien prä-

sentiert worden, sind es durch die Beteiligung der Fans jetzt mehr als 170 Exponate. ➔ „Nicht nur für eingefleischte Fans eine herausragende Komposition“, wie Tom Koster anzumerken weiß, der dies auch in der „Nacht der Museen“ vielfach erleben konnte. Für das Publikum offen steht die Fortuna-Ausstellung noch bis einschließlich 15. Juni 2014. Exponate können zwar für die Schau nicht mehr angenommen werden. Doch die Fortuna ist weiterhin an Erinnerungstücken interessiert, denn ➔ „auf lange Sicht wird sich der Verein auch mit dem Thema Museum näher beschäftigen“, wie Finanzvorstand Paul Jäger weiß.

Überdies können in den kommenden Wochen auch Sonderführungen gebucht werden –

bspw. für Fanclubs, Schulen oder Firmen. Bei Interesse einfach eine Mail an t.koster@f95.de senden.

➔ Zu sehen ist die Ausstellung „Fortuna : 100 Ligajahre“ noch bis zum 15. Juni 2014.

Stadtmuseum Düsseldorf
Berger Allee 2,
40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag
11 Uhr – 18 Uhr
Montags geschlossen

Eintritt
Gegen Vorlage einer Dauerkarte oder eines Tagestickets – beispielsweise von der heutigen Partie – ist der Eintritt in die Ausstellung kostenlos.

Am 17. Juni ab 19.30 Uhr geht es auf die Strecke

B2RUN zum 5. Mal in Düsseldorf

Nach der erfolgreichen Premiere im Jahr 2010 wird der B2RUN, Deutschlands erste Firmenlaufserie, am 17. Juni 2014 zum nunmehr fünften Mal in der Landeshauptstadt ausgetragen. Auf einer rund sechs Kilometer langen Strecke durch den Arena-Sportpark und entlang des Rheins werden sich Freizeitathleten und solche, die Profis werden wollen, miteinander messen. Spektakulärer Höhepunkt und Belohnung für die sportliche Herausforderung wird einmal mehr der Zieleinlauf sein, der direkt in die ESPRIT arena und auf den heiligen Rasen führt.

In nicht weniger als elf Städten wird der B2RUN, der inzwischen zu Fortunas Vermarktungspartner Infront gehört, mittlerweile ausgetragen. Insgesamt 125.000 Firmen-Läufer, die aus 5.300 Unternehmen stammen, beteiligen sich dabei. Wie immer sorgen die Organisatoren von B2RUN auch in Düsseldorf für ein vielfältiges Rahmenprogramm rund um das eigentliche Lauf-event, das einmal in Richtung der Messeparkplätze und wieder zurück führt. Eine überschaubare Strecke insgesamt, bei der

sich in sportlich-lockerer Atmosphäre vor allem vor und nach dem Lauf viele neue Kontakte knüpfen lassen.

Ab 18 Uhr beginnt die Moderation, von der die Läuferinnen und Läufer bis zum Startschuss um 19.30 Uhr begleitet werden. Nach der obligatorischen Siegerehrung, die für etwa 21.15 Uhr angesetzt ist, können alle Beteiligten bei der After-Run-Party den schweißtreibenden Tag bei Cocktails und Musik ausklingen lassen. Und auch in diesem Jahr wird wieder an den guten Zweck gedacht. Ein

Teil der Startgebühren geht – wie schon in der Vergangenheit – an einen der Sozialpartner der Fortuna, das Kinderhospiz Regenbogenland. Astrid Elbers ist abermals Schirmherrin: ➔ „Ich bin gespannt auf den 5. B2RUN Düsseldorf und drücke uns allen die Daumen, dass wir den Lauf in diesem Jahr wieder unter einem freien Sommerhimmel ausklingen lassen können und einen unvergesslichen Abend in unserer ESPRIT arena erleben werden!“ Als weiteres Highlight gilt die Qualifikation für das Finale von B2RUN in

Berlin. Dabei sind die Wertungen der Deutschen Firmenlaufmeisterschaft nicht nur auf die schnellsten Athleten fokussiert. Vielmehr werden auch Teilnehmer in den Kategorien „Die Fittesten“, „Der größte Teilnehmerzuwachs“ und „Die Originellsten“ berücksichtigt und prämiert.

➔ Wer mehr über den B2RUN am 17. Juni in Düsseldorf erfahren möchte, klickt einfach auf www.B2RUN.de.

33. Spieltag · Sonntag, 04.05.2014 · 15:30 Uhr

KSC

Karlsruher SC 2:2 Fortuna Düsseldorf

(1:2)

F
95

Fortuna und der KSC trennen sich 2:2

Punkteteilung im Wildpark

Die Fortuna blieb auch im Wildpark ungeschlagen: Beim Karlsruher SC sorgten Treffer von Erwin „Jimmy“ Hoffer und Adam Bodzek für ein 2:2.

Das gab es in dieser Saison noch nicht häufig: Zum zweiten Mal hintereinander konnte Interimstrainer Oliver Reck die gleiche Startformation auf den Platz schicken. Wieder stand Michael Rensing zwischen den Pfosten, wieder durfte Timm Golley von Beginn an auflaufen. Auf der anderen Seite stand Kai Schwertfeger in der ersten Elf. Der Defensivspezialist durchlief sämtliche Jugendmannschaften der Fortuna und wurde bei den Rot-Weißen zum Profi.

Nach zwei Minuten hatten die Hausherren die erste Möglichkeit des Spiels: Daniel Gordon köpfte nach einer Ecke neben das Düsseldorf-Gehäuse. Es war von Beginn an ein munteres Spielchen. Die nächste interessante Gelegenheit gehörte Adam Bodzek, der es mit einem direkten Freistoß versuchte – erneut war Vollath zur Stelle (14.).

Dann gingen die Rot-Weißen, die ganz in den türkisen Auswechtrikots aufliefen, in Führung: Tolle Flanke von Tobias Levels auf Erwin Hoffer und der Österreicher war per Flugkopfball erfolgreich (18.). Doch die Karlsruher hatten direkt die richtige Antwort: Philipp Klingmann mit der Hereingabe und Rouven Hennings ist in der Mitte eher am Ball als Bruno Soares – 1:1 (22.). Danach erlaubten sich die Akteure in der Mittagssonne eine kleine Pause, doch spannend war die Begegnung auch in dieser Phase. Bis die Hausherren wieder über die rechte Seite kamen, von wo aus Klingmann Alibaz bediente,

der das Leder aber aus spitzem Winkel über das Tor jagte (34.). Dann bekam Hennings durch Christian Gartner eingeleitet die Riesenchance zur Führung, verzog allerdings deutlich (38.). Die Gäste zeigten sich vier Minuten vor dem Wechsel noch einmal, als es Levels aus über 30 Metern probierte, aber zu hoch zielte. Kurz vor dem Pausenpfeiff brachte Bodzek die Flingeraner wieder in Front: Nach einer Freistoßflanke von Michael Liendl nickte der Innenverteidiger ein (45.).

Nach der Pause ging es direkt wieder munter weiter: Erst verzog Gaetan Krebs einen Schuss aus 18 Metern knapp (46.), dann war Golleys Schuss nach toller Hoffer-Vorarbeit zu unplatziert (47.). Es gab weiter Chancen auf beiden Seiten. Zunächst rettete Rensing mit einer Riesentat gegen Klingmann (53.), im direkten Gegenzug war Hoffer frei durch, sein Schuss ging am langen Eck vorbei (54.). Kurze Zeit später die nächste Riesenchance für den Österreicher, der nach einem brillanten Konter über Halloran und Golley an Vollath scheiterte (58.).

Die Düsseldorf-er bekamen jetzt große Räume, so auch Halloran, als er erst Klingmann verlor und das gleiche mit Vollath vorhatte, aber das Leder am Tor vorbeitradelte (60.). Von den Räumen profitierte auch der eingewechselte Mathis Bolly, der nach einem Sprint über das halbe Feld drüberschoss (65.). Der Nationalspieler der Elfenbeinküste bekam die nächste Chance, als er Schwertfeger alt aussehen ließ und das Ziel

knapp verfehlte (67.). Als die Fortunen drauf und dran waren, für die Vorentscheidung zu sorgen, begang Golley ein Foul im eigenen Strafraum und Hennings bedankte sich für das Elfmeter-Geschenk mit dem 2:2 (68.). Die Rot-Weißen mussten jetzt aufpassen: Daniel Gordon kam im Strafraum zum Abschluss, Rensing hielt aber sicher (77.).

Aber auch die Gäste noch mit Siegchancen: Nach einer Liendl-Flanke kam der eingewechselte Aristide Bancé zum Kopfball – wieder Vollath ohne Mühe (79.). Damit blieb es in einem mehr als unterhaltsamen Spiel beim 2:2.



33. Spieltag · Saison 2013/2014
Sonntag, 04.05.2014, 15:30 Uhr



Karlsruher SC –
Fortuna Düsseldorf 2:2 (1:2)

➔ **Aufstellung Karlsruhe:**
Vollath Klingmann Gordon Mauersberger
Kempe Schwertfeger Krebs (86. Park) Torres
Yabo Alibaz (61. Nazarov) Hennings.
Trainer: Markus Kauczinski

➔ **Aufstellung Düsseldorf:**
Rensing Levels Soares Bodzek Weber Golley
(75. Bancé) Paurevic Gartner Halloran (86.
Piette) Liendl Hoffer (61. Bolly). Trainer:
Oliver Reck

➔ **Tore:**
0:1 Hoffer (18.)
1:1 Hennings (22.)
1:2 Bodzek (45.)
2:2 Hennings (68., Foulelfmeter)

➔ **Gelber Karten:**
Krebs, Klingmann, Gordon / -

➔ **Schiedsrichter:** Thorsten Kihnhofer

➔ **Zuschauer:** 21907



Hotspot für Freizeit-Aktive.



**Weltweit die
Nr. 1 für mobile
Freizeitaktivitäten**

Ob boot Düsseldorf, CARAVAN SALON Düsseldorf oder TourNatur Düsseldorf. Wenn es um mobile Freizeit geht, ist die Messe Düsseldorf der internationale Hotspot, der Maßstäbe setzt: Hier gibt es die neuesten Trends. Hier kann man was erleben. Und hier werden gute Geschäfte gemacht.

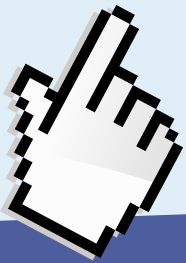
www.boot.de

www.caravan-salon.de

www.tournatur.com

Basis for
Business


Messe
Düsseldorf



Fortuna im Netz

In der Rubrik FORTUNA IM NETZ werden Themen aus dem Internet, in denen es um die Fortuna geht, vorgestellt. Vorschläge oder Ideen für eine interessante Site oder ein Video? Dann einfach eine E-Mail an medien@fortuna-duesseldorf.de.



SOCIAL MEDIA HIGHLIGHTS

POSTEN-TEILEN-LIKEN - immer hautnah dabei



follow us on facebook

www.facebook.com/fortunaduesseldorf



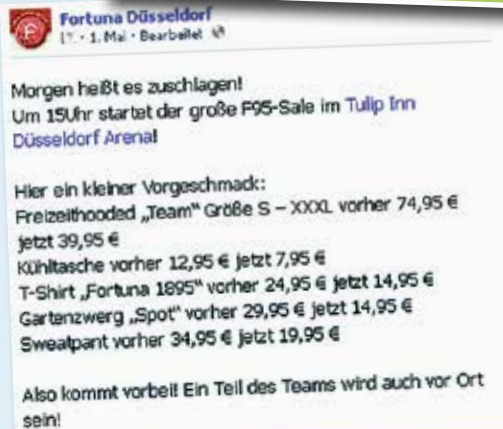
follow us on twitter @f95

www.twitter.com/f95



follow us on instagram

[f95_fortunaduesseldorf](https://www.instagram.com/f95_fortunaduesseldorf)



Gefällt mir · Kommentieren · Teilen
Alex Wo und 354 anderen gefällt das.



Leistung und Leidenschaft verbinden uns. Aus Tradition.

Henkel steht für Leistung und Leidenschaft – in Düsseldorf und weltweit. Seit mehr als 130 Jahren vertrauen Menschen unseren innovativen Marken und Technologien. Daran arbeiten weltweit rund 47.000 Mitarbeiter aus über 120 Ländern. Eine Tradition, auf die wir stolz sind.



Excellence is our Passion

Gesamt							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. 1. FC Köln	33	19	11	3	53:18	+35	68
2. SC Paderborn 07	33	17	8	8	61:47	+14	59
3. SpVgg Greuther Fürth	33	16	9	8	62:38	+24	57
4. 1. FC Kaiserslautern	33	15	9	9	53:35	+18	54
5. Karlsruher SC	33	12	14	7	47:33	+14	50
6. Fortuna Düsseldorf	33	12	11	10	41:42	-1	47
7. TSV 1860 München	33	13	8	12	37:40	-3	47
8. FC St. Pauli	33	13	8	12	42:47	-5	47
9. VfR Aalen	33	11	11	11	35:37	-2	44
10. SV Sandhausen	33	12	8	13	29:33	-4	44
11. 1. FC Union Berlin	33	11	10	12	47:46	+1	43
12. FC Ingolstadt 04	33	10	11	12	32:33	-1	41
13. FC Erzgebirge Aue	33	11	7	15	40:52	-12	40
14. FSV Frankfurt 1899	33	10	8	15	44:51	-7	38
15. VfL Bochum 1848	33	10	7	16	29:43	-14	37
16. SG Dynamo Dresden	33	5	17	11	34:50	-16	32
17. DSC Arminia Bielefeld	33	8	8	17	37:56	-19	32
18. FC Energie Cottbus	33	6	7	20	35:57	-22	25

Heim							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. 1. FC Köln	17	10	5	2	30:8	+22	35
2. 1. FC Kaiserslautern	17	9	5	3	33:17	+16	32
3. SC Paderborn 07	16	9	4	3	28:15	+13	31
4. SpVgg Greuther Fürth	16	9	3	4	27:16	+11	30
5. FC Erzgebirge Aue	17	9	3	5	25:22	+3	30
6. Karlsruher SC	17	7	8	2	31:19	+12	29
7. TSV 1860 München	17	8	3	6	21:19	+2	27
8. 1. FC Union Berlin	16	7	5	4	25:19	+6	26
9. SV Sandhausen	17	7	5	5	17:18	-1	26
10. Fortuna Düsseldorf	16	7	4	5	20:19	+1	25
11. VfR Aalen	17	6	6	5	21:16	+5	24
12. FSV Frankfurt 1899	16	6	5	5	21:22	-1	23
13. SG Dynamo Dresden	16	4	9	3	21:21	0	21
14. DSC Arminia Bielefeld	17	4	7	6	19:23	-4	19
15. FC St. Pauli	16	5	4	7	16:21	-5	19
16. FC Energie Cottbus	17	5	3	9	22:30	-8	18
17. VfL Bochum 1848	16	4	4	8	15:24	-9	16
18. FC Ingolstadt 04	16	4	3	9	17:20	-3	15

Auswärts							
Pl. Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1. 1. FC Köln	16	9	6	1	23:10	+13	33
2. SC Paderborn 07	17	8	4	5	33:32	+1	28
3. FC St. Pauli	17	8	4	5	26:26	0	28
4. SpVgg Greuther Fürth	17	7	6	4	35:22	+13	27
5. FC Ingolstadt 04	17	6	8	3	15:13	+2	26
6. 1. FC Kaiserslautern	16	6	4	6	20:18	+2	22
7. Fortuna Düsseldorf	17	5	7	5	21:23	-2	22
8. Karlsruher SC	16	5	6	5	16:14	+2	21
9. VfL Bochum 1848	17	6	3	8	14:19	-5	21
10. TSV 1860 München	16	5	5	6	16:21	-5	20
11. VfR Aalen	16	5	5	6	14:21	-7	20
12. SV Sandhausen	16	5	3	8	12:15	-3	18
13. 1. FC Union Berlin	17	4	5	8	22:27	-5	17
14. FSV Frankfurt 1899	17	4	3	10	23:29	-6	15
15. DSC Arminia Bielefeld	16	4	1	11	18:33	-15	13
16. SG Dynamo Dresden	17	1	8	8	13:29	-16	11
17. FC Erzgebirge Aue	16	2	4	10	15:30	-15	10
18. FC Energie Cottbus	16	1	4	11	13:27	-14	7

Die beiden ersten Mannschaften steigen direkt in die 1. Bundesliga auf. - Die Mannschaft auf Platz 3 kommt in die Relegation zur 1. Bundesliga. - Die Mannschaft auf Platz 16 kommt in die Relegation zur 3. Liga.
Die beiden letzten Mannschaften steigen in die 3. Liga ab.

Kreuztabelle

Heim	Gast	1.FC Köln	Paderborn	Fürth	K'lautern	Karlsruhe	Düsseldorf	TSV 1860	St. Pauli	Aalen	Sandhausen	FC Union	Ingolstadt	Aue	FSV Frankfurt	Bochum	Dresden	Bielefeld	Cottbus	Differenz	Punkte
1. 1. FC Köln			0:1	1:1	0:0	2:0	1:1	0:0	4:0	0:0	2:0	4:0	0:1	4:1	2:0	3:1	3:1	2:0	2:1	+35	68
2. Paderborn	1:1			2:2	0:1	1:0	1:2	1:0	3:0		2:0	0:3	1:1	1:1	4:2	4:1	2:1	4:0	1:0	+14	59
3. Fürth	0:0	3:0			2:1	1:1	4:1	1:2	2:4	1:0		1:1	0:1	2:1	3:2	0:2	4:0	2:0	1:0	+24	57
4. K'lautern	0:0	0:1	2:1			2:2	0:1	3:0	4:1	1:2	2:1	3:0	3:1	2:1	3:2	1:1	4:0	1:1	2:2	+18	54
5. Karlsruhe	1:2	4:0	1:2	2:2			2:2	2:1	0:0	1:1	2:1	3:2	1:1	1:1	3:3	0:0	3:0	3:1	2:0	+14	50
6. Düsseldorf	2:3	1:6	2:1			0:2		1:2	0:2	3:1	1:0	1:1	0:0	4:0	0:0	1:0	1:1	2:0	1:0	-1	47
7. TSV 1860	0:1	2:2	1:0	0:1	0:3	1:1			0:2	4:0	0:2	2:1	1:0	3:1	2:1	2:0	1:3	2:1	0:0	-3	47
8. St. Pauli	0:3	1:2	2:2	2:3	0:2	1:1	1:0			0:3	0:0	2:1	0:0		2:1	0:1	2:1	0:1	3:0	-5	47
9. Aalen	0:1	2:4	0:2	4:0	1:0	1:0	1:0	0:0	0:1		0:0	3:0	0:0	2:2	2:1	0:2	1:1	3:0	2:2	-2	44
10. Sandhausen	0:1	3:2	1:3	1:0	1:1	0:3	0:0	2:3	0:0			2:1	0:2	1:0	2:0	1:0	0:0	1:0	2:2	-4	44
11. FC Union	1:2	1:1	2:4	1:1	0:0	2:1		3:2	1:3	3:0			1:1	1:0	2:0	1:2	0:0	4:2	2:0	+1	43
12. Ingolstadt	1:1	1:2	0:0	1:2	0:2	1:2	2:0	1:2	2:0	0:2	0:1			1:2	0:1	3:0	1:1	3:2		-1	41
13. Aue	2:2	0:2	2:6	1:0	3:0	3:0	2:2	0:2	0:1	1:0	3:2	0:0			2:1	2:1	2:0	0:2	2:1	-12	40
14. FSV Frankfurt		1:3	1:1	0:4	0:1	0:0	2:2	1:0	0:0	0:3	1:1	4:1	3:1			1:0	3:2	1:2	3:1	-7	38
15. Bochum	1:0	4:2	0:2	0:0		0:0	1:2	2:2	1:2	0:1	0:4	0:1	1:0	1:2			1:1	1:4	2:1	-14	37
16. Dresden	1:1	2:2	1:1	3:2	2:2	1:1	4:2	1:2	2:0	0:0	1:3	1:1	1:1	0:3	0:0			1:0		-16	32
17. Bielefeld	0:1	3:3	4:1	0:3	0:0	4:2	0:1	2:2	0:0	2:1	1:1	0:2	1:0	0:0	0:2	1:1		1:3		-19	32
18. Cottbus	0:4	4:0	0:6	1:0	1:0	1:3	1:2	1:1	5:1	0:1	0:0	1:2	2:3	1:4	0:1	0:0	4:2			-22	25

Kartenstatistik

Spieler	Verein	GK	GR	RK	PKT
Florian Dick	1. FC Kaiserslautern	8	1	1	16
Thomas Bertels	SC Paderborn	10	0	1	15
Almog Cohen	FC Ingolstadt 04	5	0	2	15
Dominic Peitz	Karlsruher SC	14	0	0	14
Christopher Buchtmann	FC St. Pauli	14	0	0	14
Sören Gonther	FC St. Pauli	9	0	1	14
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	7	0	1	12
Alexander Bittroff	FC Energie Cottbus	7	0	1	12
Yannick Stark	TSV München 1860	11	0	0	11
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	6	0	1	11
Stephan Fürstner	SpVgg Greuther Fürth	6	0	1	11
Markus Thorandt	FC St. Pauli	6	0	1	11
Thorsten Schulz	Dynamo Dresden	6	0	1	11
Benjamin Hübner	VfR Aalen	10	0	0	10
Damir Kreilach	1. FC Union Berlin	10	0	0	10
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	10	0	0	10
Manuel Konrad	FSV Frankfurt 1899	7	1	0	10
Caiuby	FC Ingolstadt 04	7	1	0	10
Florian Hübner	SV Sandhausen	5	0	1	10

GK=Gelbe Karten (1 Pkt.) / GR=Gelb-Rote Karten (3 Pkt.) / RK=Rote Karten (5 Pkt.) / PKT=Punkte

Scorerliste

Spieler	Verein	S	V	T	PKT
Torsten Mattuschka	1. FC Union Berlin	32	11	12	23
Mohamadou Idrissou	1. FC Kaiserslautern	28	7	12	19
Patrick Helmes	1. FC Köln	26	6	12	18
Mahir Saglik	SC Paderborn	28	2	15	17
Moritz Stoppelkamp	TSV München 1860	33	11	6	17
Ilir Azemi	SpVgg Greuther Fürth	27	3	13	16
Zoltan Stieber	SpVgg Greuther Fürth	31	7	8	15
Charlison Benschop	Fortuna Düsseldorf	27	4	11	15
Jakub Sylvestr	FC Erzgebirge Aue	33	1	14	15
Alban Meha	SC Paderborn	24	3	12	15
Simon Zoller	1. FC Kaiserslautern	28	2	13	15
Mathew Leckie	FSV Frankfurt 1899	30	6	9	15
Boubacar Sanogo	FC Energie Cottbus	28	2	10	12
Fin Bartels	FC St. Pauli	26	5	7	12
Marcel Risse	1. FC Köln	30	3	9	12
Marco Stiepermann	FC Energie Cottbus	29	7	5	12
Anthony Ujah	1. FC Köln	33	1	11	12
Edmond Kapllani	FSV Frankfurt 1899	29	1	10	11
Rouwen Hennings	Karlsruher SC	30	1	10	11

S=Spiele / V=Vorlagen (1 Pkt.) / T=Tore (3 Pkt.) / PKT=Punkte

Zuschauerstatistik

Mannschaft	Summe	Spiele	Schnitt
1. FC Köln	785.000	17	46.176
Fortuna Düsseldorf	532.619	16	33.289
1. FC Kaiserslautern	512.023	17	30.119
FC St. Pauli	454.453	16	28.403
Dynamo Dresden	429.465	16	26.842
1. FC Union Berlin	315.396	16	19.712
TSV 1860 München	328.300	17	19.312
Arminia Bielefeld	287.368	17	16.904
VfL Bochum	260.541	16	16.284
Karlsruher SC	274.465	17	16.145
SpVgg Greuther Fürth	186.585	16	11.662
SC Paderborn 07	171.969	16	10.748
Energie Cottbus	164.002	17	9.647
Erzgebirge Aue	160.600	17	9.447
VfR Aalen	126.232	17	7.425
FC Ingolstadt 04	109.487	16	6.843
FSV Frankfurt	94.346	16	5.897
SV Sandhausen	94.685	17	5.570
GESAMT:	5.287.536	297	17.803

Der 32. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
25.04.2014	18:30	SpVgg Greuther Fürth	: 1860 München	1:2 (1:1)
		FC Ingolstadt 04	: 1. FC Köln	1:1 (1:0)
		VfL Bochum	: Arminia Bielefeld	1:4 (0:3)
26.04.2014	13:00	Fortuna Düsseldorf	: Erzgebirge Aue	4:0 (2:0)
		FSV Frankfurt	: Energie Cottbus	3:1 (2:0)
27.04.2014	13:30	FC St. Pauli	: VfR Aalen	0:3 (0:1)
		SC Paderborn 07	: SV Sandhausen	2:0 (0:0)
		Dynamo Dresden	: Karlsruher SC	2:2 (1:1)
28.04.2014	20:15	1. FC Union Berlin	: 1. FC Kaiserslautern	1:1 (1:1)

Der 33. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
04.05.2014	15:30	1. FC Kaiserslautern	: Dynamo Dresden	4:0 (1:0)
		1. FC Köln	: FC St. Pauli	4:0 (3:0)
		1860 München	: VfL Bochum	2:0 (1:0)
		Energie Cottbus	: SpVgg Greuther Fürth	0:6 (0:2)
		VfR Aalen	: 1. FC Union Berlin	3:0 (1:0)
		SV Sandhausen	: FC Ingolstadt 04	0:2 (0:2)
		Erzgebirge Aue	: SC Paderborn 07	0:2 (0:1)
		Karlsruher SC	: Fortuna Düsseldorf	2:2 (1:2)
		Arminia Bielefeld	: FSV Frankfurt	0:0 (0:0)

Der aktuelle 34. Spieltag				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
11.05.2014	15:30	Fortuna Düsseldorf	: 1. FC Kaiserslautern	-- (--)
		SpVgg Greuther Fürth	: SV Sandhausen	-- (--)
		FSV Frankfurt	: 1. FC Köln	-- (--)
		1. FC Union Berlin	: 1860 München	-- (--)
		FC St. Pauli	: Erzgebirge Aue	-- (--)
		SC Paderborn 07	: VfR Aalen	-- (--)
		FC Ingolstadt 04	: Energie Cottbus	-- (--)
		VfL Bochum	: Karlsruher SC	-- (--)
		Dynamo Dresden	: Arminia Bielefeld	-- (--)

Relegation Bundesliga, Hinspiel				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
* 15.05.2014	20:30	16. der Bundesliga	: 3. der 2. Bundesliga	-- (--)

Relegation 2. Liga, Hinspiel				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
* 16.05.2014	20:30	Darmstadt 98	: 16. der 2. Bundesliga	-- (--)

Relegation Bundesliga, Rückspiel				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
* 18.05.2014	17:00	3. der 2. Bundesliga	: 16. der Bundesliga	-- (--)

Relegation 2. Liga, Rückspiel				
Datum	Uhrzeit	Spielpaarung		Erg.
* 19.05.2014	20:30	16. der 2. Bundesliga	: Darmstadt 98	-- (--)

* Die genauen Termine und Zeiten der Relegation sind noch nicht fixiert. Derzeit steht nur der Rahmentermin fest!

Sonntag, 11. Mai 2014, 15:30 Uhr
ESPRIT arena, Düsseldorf

FORTUNA DÜSSELDORF

1. FC KAISERSLAUTERN

Tore:

: (:)

Tore:

Zuschauer:

- ➔ **Schiedsrichter:** Tobias Welz
- ➔ **Schiedsrichterassistenten:** Rafael Foltyn, Jonas Weickenmeier
- ➔ **4. Offizieller:** Thomas Stein
- ➔ **Moderatoren im Stadion:** Ilija Ludenberg / André Scheidt

Formcheck Fortuna Düsseldorf

Die letzten 5 Pflichtspiele

04.04.2014	SC Paderborn 07 : F95	1:2 (0:1)
13.04.2014	F95 : VfR Aalen	3:1 (1:0)
17.04.2014	SV Sandhausen : F95	0:3 (0:2)
26.04.2014	F95 : Erzgebirge Aue	4:0 (2:0)
04.05.2014	Karlsruher SC : F95	2:2 (1:2)

S

U

N

Formcheck 1. FC Kaiserslautern

Die letzten 5 Pflichtspiele

11.04.2014	FC St. Pauli : 1.FCK	2:3 (1:1)
16.04.2014	Bayern München : 1.FCK	5:1 (2:0)
20.04.2014	1.FCK : FSV Frankfurt	3:2 (3:2)
28.04.2014	1. FC Union Berlin : 1.FCK	1:1 (1:1)
04.05.2014	1.FCK : Dynamo Dresden	4:0 (1:0)

S

U

N

Keyfacts zu den Teams

- ➔ In der 2. Bundesliga erzielte Kaiserslautern gegen Düsseldorf noch kein Tor (0:2 und 0:1 zu Hause, 0:0 auswärts).
- ➔ In der Bundesliga hatten beide Vereine 21 gemeinsame Jahre, dabei spricht die Bilanz klar für die Pfälzer (23 Siege, sieben Remis, zwölf Niederlagen).
- ➔ Den letzten Sieg gegen die Fortuna feierte der FCK am 21. Oktober 1995 (2:0 zu Hause in der Bundesliga durch Tore von Martin Wagner und Claus-Dieter Wollitz).
- ➔ Erwin Hoffer schoss in 24 Bundesliga-Spielen fünf Tore für den FCK, dazu kommen 14 Zweitligaspiele (drei Tore). Im Hinspiel erzielte er gegen seinen Ex-Verein das 1:0-Siegtor.
- ➔ Düsseldorf ist seit sechs Spielen ungeschlagen.
- ➔ Düsseldorf hat in den letzten fünf Spielen jeweils mindestens doppelt getroffen. Kaiserslautern blieb nur in einem der letzten zehn Spiele ohne Torerfolg.

TEUFELISCHES
SANDS
FAMME



„Wir sin

32. Spieltag Saison 2013/14, Fortuna Düsseldorf : I



Foto: C. Wolff

„d ein Team“

FC Erzgebirge Aue 4:0 (2:0) am 26. April 2014



:



11. MAI 15.30 UHR
ESPRIT arena

BEDOPROXIMITY

EINFACH NUR FUSSBALL



BUNDESLIGA

SPONSOR OF THE DAY

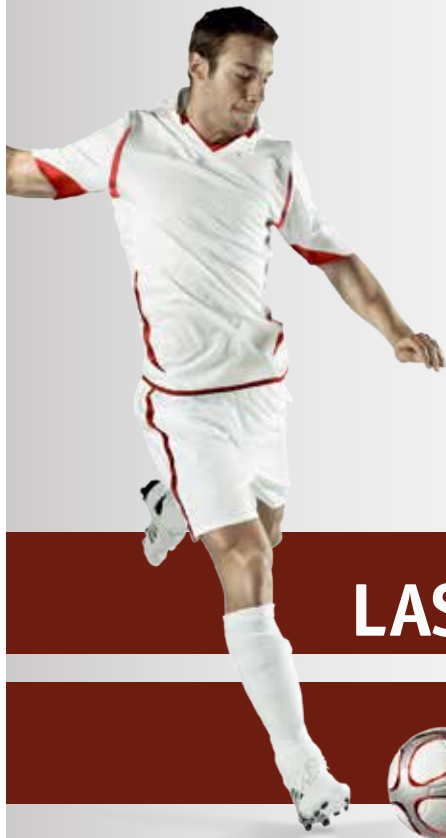


HITACHI
Inspire the Next



ENERGY
CONSULTING





QUARG
sport.analytics.



LASS DICH ANALYSIEREN WIE EIN PROFI



Quarg sport.analytics ist der Spezialist für hochwertige Sportlerversorgung in Düsseldorf. Hier wirst du umfassend von Sportwissenschaftlern, zertifizierten Orthopädietechnikern und ehemaligen Leistungssportlern beraten und analysiert.

BAUSTEINE DER FORTUNA-ANALYSE:

- High-Tech Laufanalysen zur Verbesserung deiner Performance
- Individuelle Fußball- und Sporeinlagen für mehr Stabilität
- Kompressionsstrümpfe für Sport und Regeneration
- Bandagen zur optimalen Unterstützung der Gelenke

Worauf die Fortunen setzen, muss im Alltag niemand verzichten!
Vereinbare noch heute deinen persönlichen Anpassungstermin.

QUARG SPORT.ANALYTICS.

Uhlandstr. 11, 40237 Düsseldorf
Telefon 0211/56660620
www.quarg.net



Oliver Fink bei einer
Bewegungsanalyse

Powered by Bauerfeind



Qualität „Made in Germany“.

Produkte von Bauerfeind eignen sich für das Spiel mit und ohne Ball. Sie wirken auf engstem Raum und gehen gern lange Wege.



GenuTrain®



VenoTrain® sport



CAD business

Bewegung erleben: www.bauerfeind.com

Sponsoren & Partner



hauptSPONSOR

OTELLO



premiumPARTNER

Henkel

Stadtwerke
Düsseldorf



OPEL



SEIT 1878

Frankenheim

Der feine Unterschied.

mybet.de

PUMA®



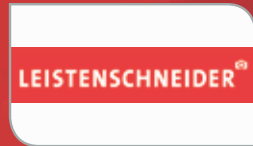
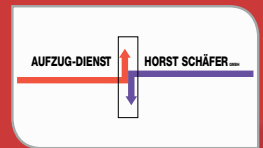
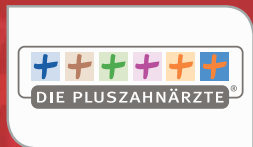
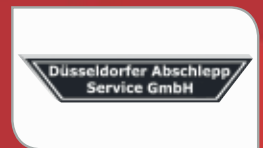
ENERGY^{EC}
CONSULTING

HITACHI
Inspire the Next



F₉₅ fortunaPARTNER



F₉₅ teamPARTNER



FORTUNA DÜSSELDORF

 <p>1 TOR</p> <p>Michael Rensing → 14.05.1984</p>	 <p>33 TOR</p> <p>Fabian Giefer → 17.05.1990</p>	 <p>38 TOR</p> <p>Robin Heller → 20.12.1994</p>	 <p>2 ABW</p> <p>Cristian Ramirez → 12.08.1994</p>	 <p>3 ABW</p> <p>Leon Balogun → 28.06.1988</p>	 <p>4 ABW</p> <p>Stelios Malezas → 11.03.1985</p>	 <p>6 ABW</p> <p>Dustin Bomheuer → 17.04.1991</p>
 <p>14 ABW</p> <p>Bruno Soares → 21.08.1988</p>	 <p>19 ABW</p> <p>Tobias Levels → 22.11.1986</p>	 <p>28 ABW</p> <p>Martin Latka → 28.09.1984</p>	 <p>31 ABW</p> <p>Christian Weber → 15.09.1983</p>	 <p>5 MIT</p> <p>Michael Liendl → 20.10.1985</p>	 <p>7 MIT</p> <p>Oliver Fink → 06.06.1982</p>	 <p>8 MIT</p> <p>Heinrich Schmidtgal → 20.11.1985</p>
 <p>10 MIT</p> <p>Levan Kenia → 18.10.1990</p>	 <p>11 MIT</p> <p>Axel Bellinghausen → 17.05.1983</p>	 <p>13 MIT</p> <p>Adam Bodzek → 07.09.1985</p>	 <p>15 MIT</p> <p>Ivan Paurevic → 01.07.1991</p>	 <p>17 MIT</p> <p>Andreas Lambertz → 15.10.1984</p>	 <p>21 MIT</p> <p>Christian Gartner → 03.04.1994</p>	 <p>23 MIT</p> <p>Ben Halloran → 14.06.1992</p>
 <p>24 MIT</p> <p>Samuel Piette → 12.11.1994</p>	 <p>25 MIT</p> <p>Tugrul Erat → 17.12.1992</p>	 <p>26 MIT</p> <p>Eren Taskin → 26.08.1992</p>	 <p>37 MIT</p> <p>Ihlas Bobou → 23.04.1994</p>	 <p>9 ANG</p> <p>Erwin Hoffer → 14.04.1987</p>	 <p>18 ANG</p> <p>Mathis Bolly → 14.11.1990</p>	 <p>22 ANG</p> <p>Giannis Gianniotas → 29.04.1993</p>
 <p>30 ANG</p> <p>Aristide Bancé → 19.09.1984</p>	 <p>35 ANG</p> <p>Charlison Benschop → 21.08.1989</p>	 <p>36 ANG</p> <p>Timm Golley → 17.02.1991</p>	 <p>Der 12. Mann - Die Fans → 05.05.1995</p>	 <p>Vorstand Sport/Manager Helmut Schulte → 14.09.1957</p>	 <p>Chefcoach Lorenz-Günther Köstner → 30.01.1952</p>	 <p>Co-Trainer Uwe Klein → 11.01.1970</p>
 <p>Torwart-Trainer Oliver Reck → 27.02.1965</p>	 <p>Athletiktrainer Axel Dörrfuß → 29.06.1971</p>	 <p>Sportpsychologischer Coach Axel Zehle → 21.04.1975</p>	 <p>Physiotherapeut Bernd Restle → 11.09.1954</p>	 <p>Physiotherapeut Thomas Gucek → 12.04.1983</p>	 <p>Physiotherapeut Jan Speckenbach → 28.09.1987</p>	 <p>Chefscout Marc Ulshöfer → 21.12.1966</p>



Der Kader		
Tor		
→ 1	Michael Rensing	14.05.1984
→ 33	Fabian Giefer	17.05.1990
→ 38	Robin Heller	20.12.1994
Abwehr		
→ 2	Cristian Ramirez	12.08.1994
→ 3	Leon Balogun	28.06.1988
→ 4	Stelios Malezas	11.03.1985
→ 6	Dustin Bomheuer	17.04.1991
→ 14	Bruno Soares	21.08.1988
→ 19	Tobias Levels	22.11.1986
→ 28	Martin Latka	28.09.1984
→ 31	Christian Weber	15.09.1983
Mittelfeld		
→ 5	Michael Liendl	20.10.1985
→ 7	Oliver Fink	06.06.1982
→ 8	Heinrich Schmidtgal	20.11.1985
→ 10	Levan Kenia	18.10.1990
→ 11	Axel Bellinghausen	17.05.1983
→ 13	Adam Bodzek	07.09.1985
→ 15	Ivan Paurevic	01.07.1991
→ 17	Andreas Lambertz	15.10.1984
→ 21	Christian Gartner	03.04.1994
→ 23	Ben Halloran	14.06.1992
→ 24	Samuel Piette	12.11.1994
→ 25	Tugrul Erat	17.12.1992
→ 26	Eren Taskin	26.08.1992
→ 37	Ihlas Bebou	23.04.1994
Angriff		
→ 9	Erwin Hoffer	14.04.1987
→ 18	Mathis Bolly	14.11.1990
→ 22	Giannis Gianniotas	29.04.1993
→ 30	Aristide Bancé	19.09.1984
→ 35	Charlison Benschop	21.08.1989
→ 36	Timm Golley	17.02.1991
Chefcoach		
→	Lorenz-Günther Köstner	30.01.1952
Zugänge / Abgänge		
<p>→ Zugänge: Ihlas Bebou (eigene Jugend), Dustin Bomheuer (MSV Duisburg), Christian Gartner (SV Mattersburg), Giannis Gianniotas (Aris Saloniki), Ben Halloran (Brisbane Roar), Robin Heller (eigene Jugend), Muhammet Karpuz (eigene Jugend), Levan Kenia (Karpaty Lviv), Michael Rensing (Bayer 04 Leverkusen), Heinrich Schmidtgal (SpVgg Greuther Fürth), Charlison Benschop (Stade Brest), Erwin Hoffer (SSC Neapel), Aristide Bancé (FC Augsburg, ausgeliehen), Michael Liendl (Wolfsberger AC)</p> <p>→ Abgänge: Robert Almer (FC Energie Cottbus), Ronny Garbuschewski (Chemnitzer FC), Ken Ilso (VfL Bochum), Robbie Kruse (Bayer 04 Leverkusen), Jens Langeneke (eigene U 23), Nando Rafael (Henan Jianye), Robert Tesche (Hamburger SV, war ausgeliehen), Johannes van den Bergh (Hertha BSC), Andrey Voronin (Dynamo Moskau, war ausgeliehen), Dani Schahin (1. FSV Mainz 05), Genki Omae (Shimizu S-Pulse, ausgeliehen), Timo Furuholm (Hallischer FC), Juan-an (Újpest Budapest), Stefan Reisinger (1. FC Saarbrücken), Gerrit Wegkamp (MSV Duisburg, ausgeliehen)</p>		



BIS ZU
55%



TRIKOT ALTERNATIV
74,95€ (ERW.) | 54,95€ (KIDS)

35 € **25 €**

50%



PUMA-SCHAL
~~19,95€~~ **9,95 €**

An allen Verkaufsständen erhältlich – Solange der Vorrat reicht.



SHOP.F95.DE

1. FC KAISERSLAUTERN





Erik Schön



Frank Sängler



Michael Sulzmann



Wolfgang Wittich



Roger Lutz

Der Kader



Tor

➔	1	Tobias Sippel	22.03.1988
➔	22	David Hohs	16.03.1988
➔	32	Marius Müller	12.07.1993

Abwehr

➔	2	Jan Simunek	20.02.1987
➔	13	Florian Riedel	09.04.1990
➔	15	Marc Torrejón	18.02.1986
➔	23	Florian Dick	09.11.1984
➔	31	Chris Löwe	16.04.1989
➔	33	Dominique Heintz	15.08.1993
➔	34	Willi Orban	03.11.1992
➔	38	Sascha Mockenhaupt	10.09.1991
➔	39	Jean Zimmer	06.12.1993

Mittelfeld

➔	5	Enis Alushi	22.12.1985
➔	6	Alexander Ring	09.04.1991
➔	7	Mimoun Azaouagh	17.11.1982
➔	11	Ruben Yttergard Jenssen	04.05.1988
➔	14	Chinedu Ede	05.02.1987
➔	16	Karim Matmour	25.06.1985
➔	19	Marcel Gaus	02.08.1989
➔	20	Kevin Stöger	27.08.1993
➔	26	Steven Zellner	14.03.1991
➔	28	Konstantinos Fortounis	16.10.1992
➔	37	Markus Karl	14.02.1986

Angriff

➔	8	Mohamadou Idrissou	08.03.1980
➔	9	Simon Zoller	26.06.1991
➔	10	Albert Bunjaku	29.11.1983
➔	18	Srdjan Lakic	02.10.1983
➔	25	Olivier Occéan	23.10.1981
➔	35	Jan-Lucas Dorow	26.04.1993

Cheftrainer

➔		Kosta Runjaic	04.06.1971
---	--	---------------	------------

Zugänge / Abgänge

➔ **Zugänge:** Srdjan Lakic (VfL Wolfsburg), Chinedu Ede (FSV Mainz 05, ausgeliehen), Olivier Occéan (Eintracht Frankfurt, ausgeliehen), Alexander Ring (HJK Helsinki), Ruben Jenssen (Tromsø IL), Simon Zoller (VfL Osnabrück), Marcel Gaus (FSV Frankfurt), Karim Matmour (Eintracht Frankfurt), Kevin Stöger (VfB Stuttgart, ausgeliehen), Jean Zimmer, Sascha Mockenhaupt (beide eigene 2. Mannschaft).

➔ **Abgänge:** Ariel Borysiuk (Volga, Nizhny Novgorod, verliehen), Christopher Drazan (RW Erfurt, verliehen), Andrew Wooten (FSV Frankfurt, verliehen), Kwame Nsor (FC Metz), Enis Hajri (FC Homburg, verliehen), Pierre de Wit (MSV Duisburg), Julian-Maurice Destroff (Borussia Dortmund II), Itay Shechter (Hapoel Tel Aviv), Alexander Baumjohann (Hertha BSC), Benjamin Köhler (Union Berlin), Denis Linsmayer (SV Sandhausen), Ilian Micanski (Karlsruher SC), Richard Sukuta-Pasu (VfL Bochum, verliehen), Alexander Bugera (eigene 2. Mannschaft), Chadli Amri (MC Oran/ALG), Mathias Abel (vereinslos).



40%



HOODED „1895-0211“
49,95€ (GR. S – 3XL)

29,95 €

50%



SNAPBACK „LOGO“

~~19,95€~~
10 €

An allen Verkaufsständen erhältlich –
Solange der Vorrat reicht.



SHOP.F95.DE

Für Kaiserslautern gibt es nur noch theoretische Aufstiegschancen

FCK muss auf ein Wunder hoffen

Drei Punkte und sechs Tore Rückstand auf den Relegationsplatz – die Chancen des 1. FC Kaiserslautern sind vor dem letzten Saisonspiel in Düsseldorf auf ein Minimum geschrumpft. Das Gründungsmitglied der Bundesliga hofft auf ein Fußballwunder, die Fortuna möchte die Rückkehr nach oben verhindern, da ein gelungener Saisonabschluss im Vordergrund steht. Den Pfälzern wird beim Kampf um den Aufstieg jedoch ausgerechnet heute ein gebürtiger Düsseldorfer fehlen.



Der Kader vom 1. FC Kaiserslautern.

➔ Trainer & Umfeld

Seit September 2013 steht Kosta Runjaic beim 1. FC Kaiserslautern an der Seitenlinie. Für den 42-Jährigen ist es die zweite Amtszeit in Lautern: Nachdem er zwei Jahre lang als Stützpunktrainer für den DFB gearbeitet hatte, trainierte er bereits zwischen 2004 und 2006 die Zweite Mannschaft der Pfälzer. Weitere Stationen seiner Trainerlaufbahn waren die U19 und die U23 des SV Wehen Wiesbaden und eine Tätigkeit als Co-Trainer beim VfR Aalen. Als Cheftrainer fungierte er bei Darmstadt 98 und dem MSV Duisburg. Nach dem Zwangsabstieg der Duisburger im letzten Sommer war er wenige Monate lang vereinslos – bis sich sein Ex-Club meldete. Diesen soll Runjaic mittelfristig wieder in die Bundesliga führen.

➔ Zu- & Abgänge

In der Winterpause holten die Pfälzer Angreifer Srdjan Lakic zurück nach Kaiserslautern. Bereits zwischen 2008 und 2011 trug er das Trikot der „Roten Teufel“, bevor er damals zum VfL Wolfsburg wechselte. Zudem wurde Außenbahnspieler Chinedu Ede vom Bundesligisten Mainz 05 ausgeliehen. Drei

Abgänge hatte der FCK ebenfalls zu verzeichnen, allesamt auf Leihbasis: Angreifer Andrew Wooten zog es zum FSV Frankfurt, Christopher Drazan zu Drittligist Rot-Weiß Erfurt und Mittelfeldmann Ariel Borysiuk zum russischen Erstligateam Volga Nizhniy Novgorod.

➔ Mannschaft

Trainer Runjaic schickte sein Team zuletzt in einem 4-3-3-System mit drei zentralen Mittelfeldspielern und zwei Flügelstürmern auf den Platz. Im Kasten ist Tobias Sippel seit Jahren gesetzt: Im Februar 2012 hütete er zuletzt nicht das FCK-Tor, seitdem verpasste der 26-Jährige keine Liga-Minute. Auf den defensiven Außenbahnen spielten zuletzt Florian Dick und Jean Zimmer, der eigentlich gesetzte Linksverteidiger Chris Löwe fällt seit Mitte April aufgrund einer Wadenverletzung aus. Das Innenverteidigerduo der Pfälzer bilden Willi Orban und der Kapitän Marc Torrejón. Markus Karl übernahm zuletzt den defensivsten Part in der Mittelfeld-Zentrale, neben ihm agierten Alexander Ring und Ruben Jenssen. Im Angriff ist Torjäger Simon Zoller auf der linken Außenbahn gesetzt, im Sturmzentrum agiert

Winterneuzugang Srdjan Lakic. Den rechten Flügel könnte erneut Karim Matmour bearbeiten, doch mit Mo Idrissou und Kevin Stöger hat Trainer Runjaic zwei torgefährliche Alternativen in der Hinterhand – beide trafen zuletzt nach ihrer Einwechslung gegen Dresden.

➔ Bekannte Gesichter

Mit Marcel Gaus kehrt ein gebürtiger Düsseldorfer an seine alte Wirkungsstätte zurück. Der 24-Jährige machte bei der Fortuna seine ersten Schritte im Profifußball, schaffte in der Saison 2009/10 den Sprung ins Düsseldorfer Zweitligateam. Nach zwei Jahren beim FSV Frankfurt wechselte Gaus im Sommer 2013 zum heutigen Gast, wird nach seiner Meniskus-OP jedoch voraussichtlich ausfallen. Auch zwei Düsseldorfer treffen heute auf ihre alte Mannschaft: Axel Bellinghausen spielte zwischen 2005 und 2009 für den FCK und war dort sogar Spielführer. Für Erwin Hoffer waren die Lauterer die erste Station in Deutschland, insgesamt lief er 43 Mal für die „Roten Teufel“ auf.

➔ Form

In der Liga ist der FCK seit Ende Februar unbesiegt, für die Runjaic-Elf gab es in diesem Zeitraum fünf Siege und genauso viele Remis. Diese Serie war dennoch zu wenig, um sich eine gute Ausgangslage im Aufstiegskampf zu verschaffen – im Fernduell mit Greuther Fürth befinden sich die Pfälzer mit drei Punkten und sechs Toren Rückstand im Hintertreffen. Schon deswegen kann man heute mit einer motivierten Gäste-Elf rechnen, für die es um alles oder nichts geht.

➔ Vergangenheit

Gegen Kaiserslautern hat die Fortuna noch etwas gutzumachen. In 48 Begegnungen gab es nur 15 Siege für die Düsseldorfer, 25 Partien konnten die Pfälzer für sich entscheiden. Außerdem gab es acht Unentschieden. Zwei Statistiken geben jedoch Anlass zur Hoffnung: Zuhause sieht die Bilanz mit zwölf Siegen und nur sechs Niederlagen aus 23 Spielen schon ansehnlicher aus. Außerdem holte Düsseldorf sieben Punkte aus den letzten drei Begegnungen gegen den FCK und blieb jeweils ohne Gegentor.



➔ Daten zum Verein:

1. FC Kaiserslautern e.V.

Fritz-Walter-Straße 1
67663 Kaiserslautern

Telefon: 01805 - 31 88 0
Telefax: 01805 - 31 88 290

E-Mail: info@fck.de
Internet: www.fck.de

Gegründet: 2. Juni 1900

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Fritz-Walter-Stadion
(49.780 Plätze)

Vorstandsvorsitzender: Stefan Kuntz

Mitglieder: ca. 18.159

1. FC KAISERSLAUTERN
Website:



SCHAFFRATH ist stolzer



fortunaPARTNER

EINFACH ERSTKLASSIG[E] **MÖBEL & KÜCHEN**

MACHT DEN TEUFELN
DIE HÖLLE
HEISS!



SCHAFFRATH

Düsseldorf • Krefeld • M'Gladbach • Heinsberg • moebel-schaffrath.de

Kosta Runjaic

„Der FCK ist ein Leuchtturm“

Am letzten Spieltag ist der dritte Platz in der 2. Bundesliga, der zur Teilnahme an der Relegation um einen Startplatz in der Bundesliga für die kommende Saison berechtigt, für den 1.FC Kaiserslautern nur noch theoretisch zu erreichen. Eine hohe Niederlage der SpVgg Greuther Fürth in der heimischen Trolli-Arena ist dafür die Grundvoraussetzung, die „Roten Teufel“ müssten gleichzeitig deutlich bei der Fortuna gewinnen. Damit hätte Trainer Kosta Runjaic mit seinem Team das große Saisonziel – die Rückkehr in die Bundesliga – verpasst. Die Redaktion von „Fortuna Aktuell“ sprach mit dem 42-Jährigen vor dem Aufeinandertreffen in der ESPRIT arena.

➔ **Man hört häufig, dass der FCK wichtig für die ganze Region sei. Was macht Ihrer Meinung nach den Verein 1.FC Kaiserslautern aus?**

Der FCK ist ein Leuchtturm, ein zentrales Bindeglied für die Region. Der Verein und seine vielen Fangruppierungen sind eine große Familie und das Stadion auf dem Betzenberg ist das Wohnzimmer, in dem alle regelmäßig zusammenkommen. Da ist auch nicht immer Sonnenschein, aber am Ende ist man froh, dass man sich hat.

➔ **Wie enttäuscht sind Sie darüber, dass Sie den Fans vor allem im heimischen Fritz-Walter-Stadion nicht mehr bieten konnten?**

chen die nötigen Punkte einzufahren, um jetzt ganz oben dabei zu sein?

Unsere statistischen Leistungswerte waren meistens gut. Wir hatten ausreichend Ballbesitz und haben uns genügend Chancen erarbeitet. Gehapert hat es am Abschluss. Hätten wir in so manchem Spiel nur jeweils eine Chance mehr verwandelt, ständen wir heute anders da.

➔ **Würden Sie zustimmen, dass Ihrem Team in dieser Saison die Konstanz fehlte?**

Auf jeden Fall die Konstanz, in Serie zu punkten. Wir hatten zwischenzeitlich eine heftige Ergebniskrise, da lag es vielfach gar nicht an einer abfallenden

Köstner und Reck wirklich einen guten Job gemacht.

➔ **Wie gehen Sie die letzte Partie gegen die Fortuna an?**

So wie jedes andere Spiel auch: Gut vorbereitet und sehr konzentriert. Wir haben aber ganz klar den Anspruch, am Ende für uns ein anderes Ergebnis als im Hinspiel auf der Anzeigentafel zu sehen.

➔ **Was für Erinnerungen haben Sie noch an das Hinspiel?**

Nicht die Besten... Wir waren überlegen, aber Fortuna hat aus dem Nichts das Tor gemacht und wir haben 0:1 verloren. Das war ganz bitter zu Hause in unserem Stadion vor unseren Fans.

➔ **Was wünschen Sie sich für die kommende Spielzeit?**

Dass wir unsere Ziele erreichen und möglichst oft zusammen mit unseren Fans feiern können. Erfolg macht Spaß, das genießen Mannschaft, Fans, das gesamte Umfeld und natürlich auch der Trainer gleichermaßen.

„(...) Wir haben aber ganz klar den Anspruch, am Ende für uns ein anderes Ergebnis als im Hinspiel auf der Anzeigentafel zu sehen.“

Kosta Runjaic

Die Fans haben ihre berechtigten Ansprüche, aber auch ein feines Gespür dafür, ob die Mannschaft alles gegeben hat. Dann ist auch eine Niederlage gemeinsam verschmerzbar. Aber natürlich macht es mehr Spaß, unseren Fans möglichst oft Momente ausgelassener Freude zu beschreiben. Das wollen wir in Zukunft wieder häufiger hinkriegen.

➔ **Wieso gelang es Ihrer Mannschaft nicht, in den letzten Wo-**

Leistung, sondern an mangelnder Chancenverwertung. Oft hatten wir auch einfach Pech.

➔ **Wie bewerten Sie den Aufschwung der Fortuna in den letzten Wochen?**

Ich hatte die Fortuna zu Saisonbeginn auf jeden Fall bei den Teams erwartet, die oben mitspielen. Es kam dann bekanntlich anders. Jetzt zeigt die Mannschaft, was wirklich in ihr steckt. Da haben die Kollegen

➔ **Ihr Spieler Marcel Gaus hat bei der Fortuna den Sprung in den Profibereich geschafft. Wie bewerten Sie seine Entwicklung?**

Marcel Gaus bringt viel Potenzial mit. Er hat sehr gute Spiele gemacht und passt auch vom Typ her in die Mannschaft. Seine Entwicklung ist aber noch nicht abgeschlossen, ich bin sicher, er wird noch besser. Schade, dass er aktuell verletzt ist. Gerade gegen die Fortuna hätte er sicher sehr gerne gezeigt, was er drauf hat.



KOSTA RUNJAIC
Portrait:

➔ **Spielerinformationen:**

Geburtstag 4. Juni 1971
Geburtsort Wien, Österreich

➔ **Vereine als Aktiver:**

Türk Gücü Rüsselsheim
SV 07 Raunheim
FSV Frankfurt

➔ **Stationen als Trainer:**

2002–2004 Landesverband
2004–2006 1. FC Kaiserslautern II
2006–2007 SV Wehen Wiesbaden U19
2007–2008 SV Wehen Wiesbaden II
2008–2009 VfR Aalen (Co-Trainer)
2010–2012 SV Darmstadt 98
2012–2013 MSV Duisburg
2013– 1. FC Kaiserslautern

OPEL FAMILY CUP 2014 – DAS FUSSBALLTURNIER FÜR DIE GANZE FAMILIE GEHT IN DIE 2. SAISON!



Fußball bewegt Deutschland! Die Faszination Fußball erfasst Jung und Alt gleichermaßen. Jeder kann sich noch an seinen ersten Stadionbesuch erinnern – gemeinsam mit seinem Vater, Onkel oder Großvater. Fußball ist in vielen Familien ein großes Thema. Meistens wird diese gemeinsame Leidenschaft als Zuschauer vor dem Fernseher und im Stadion ausgelebt. Oder beim Feierabend-Kick im Garten und auf dem Bolzplatz um die Ecke.

Nach dem großen Erfolg der Turnieridee bei der Premiere im vergangenen Jahr bietet Opel auch im Jahr 2014 wieder eine einzigartige Plattform für Fußball-Begeisterte aller Generationen. Mit Unterstützung seiner bundesweiten Händler-Organisation

und gemeinsam mit dem Dortmunder Erfolgstrainer und Opel Markenbotschafter Jürgen Klopp stellt der Rüsselsheimer Automobilhersteller wieder die Familien in den Mittelpunkt des Geschehens und lädt ein zur Neuauflage des OPEL FAMILY CUP.



Von Ende April bis Ende Septemberspielen über 1.200 Teams um diesen ganz besonderen Pokal.

Die 60 Vorrundenturniere finden bundesweit im Mai und Juni statt. Gespielt wird auf Kleinfeld und zu einer Mannschaft zählen bis zu 15 Spieler. **Das besondere an diesem Turnier ist die Zusammensetzung der Teams.** Väter oder Mütter stehen gemeinsam mit ihren Kindern auf dem Platz. Das Herzstück jeder Mannschaft sind dabei die Kinder, die nicht älter als 12 Jahre sind.

SO SETZT SICH IHR TEAM ZUSAMMEN:

- Der Spielerkader umfasst mindestens 8 und maximal 15 Spieler
- Das Mindestalter liegt bei 6 Jahren. Stichtag für diese Altersregelung ist der 1. Mai 2014, ganz gleich bei welchem Turnier der Spieler antritt
- Kinder nach dem 13. Geburtstag (bis zum 18. Geburtstag) zählen als Erwachsene, müssen aber Vater oder Mutter (auch in Patchwork-Konstellation möglich) im Team haben. Auch hier zählt der 1. Mai 2014 als Stichtag
- Erwachsene (mind. 3) und Kinder müssen immer in einem direkten Verwandtschaftsverhältnis zueinander stehen (Großeltern/Eltern/Kinder)
- In jedem Kader sind zusätzlich bis zu 5 Kinder unter 13 Jahren ohne ihre Elternteile spielberechtigt
- gespielt wird auf einem Kleinfeld mit 6 Feldspielern und einem Torwart
- Es müssen immer mindestens 5 Kinder (1 + 4) gleichzeitig auf dem Platz stehen
- Bei Erreichen der Zwischenrunde müssen die Teams mit dem Spielerkader der Vorrunde antreten. Es ist keine Ausnahmeregelung möglich

DIE SPEZIELLEN SPIELREGELN DES OPEL FAMILY CUP:

- Die Spielzeit beträgt 2 × 8 Minuten
- gespielt wird auf Kleinfeld
- Der Torwart muss immer ein Kind (unter 13 Jahren) sein
- Die Erwachsenen (Großeltern/Väter/Mütter) und die großen Geschwister (ab 13 Jahren) dürfen Tore ausschließlich mit dem Kopf erzielen – dies ist jedoch auch nach „Selbstvorlage“ erlaubt
- Spielerwechsel sind beliebig oft, aber nur bei unterbrochenem Spiel möglich
- Es gibt kein Abseits, keine direkten Freistöße und keine Rückpassregel
- Kinder machen einen „normalen“ Einwurf, Erwachsene rollen ein
- Es wird mit einem Ball der Größe 5 (290 g) gespielt



Alle Informationen zum OPEL FAMILY CUP 2014 finden interessierte Familien auf www.opel-family-cup.de. Über diese Online-Plattform erfolgt auch die Anmeldung der Teams. Auch rund um Düsseldorf finden einige Vorrundenturniere statt – u. a. beim CfR Links Düsseldorf, FC Bensberg, Langenberger Spielverein, VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler, SG Essen-Schönebeck sowie beim FC Schwarz-Weiß Silschede. Die beiden Finalisten jedes Vorrundenturniers qualifizieren sich für eines der acht Zwischenrundenturniere, die im Juni/Juli stattfinden. Alle Zwischenrundensieger spielen dann um den OPEL FAMILY CUP 2014, der im Herbst im Rahmen eines Bundesliga-Heimspiels von Borussia Dortmund ausgetragen wird. Alle Teilnehmer des Finalturniers und ihre Fans sind dann natürlich auch Gäste beim Spiel und treffen mit Jürgen Klopp zusammen.

Opel. Wir lieben Fußball!



HIER KÖNNEN SIE SICH SOFORT ANMELDEN
WWW.OPEL-FAMILY-CUP.DE

Lauterer Stürmer machte in dieser Saison auf sich aufmerksam

Simon Zoller auf dem Weg nach oben

Für Simon Zoller ging es in den letzten Jahren steil bergauf. Nach Stationen in Karlsruhe und Osnabrück hat sich der Angreifer in dieser Saison beim 1. FC Kaiserslautern zu einem Topspieler der 2. Bundesliga hochgearbeitet. Es scheint nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann Zoller das erste Mal in der höchsten deutschen Spielklasse auflaufen wird – zunächst ist er heute jedoch erst einmal in der Düsseldorfer ESPRIT arena zu Gast.

➔ Sein Werdegang

Gebohren wurde Zoller in Friedrichshafen. Seine ersten fußballerischen Schritte machte er beim TSV Fischbach, weitere Vereine in der Jugend waren die TSG Aichlingen, der VfB Friedrichshafen, der VfB Stuttgart, die SSV Ulm und der Karlsruher SC. In der Saison 2008/09 schoss der damals 17-Jährige für die letztgenannten Badener 14 Tore in 17 A-Jugend-Bundesliga-Spielen und lief zudem fünfmal für das Reserveteam der Karlsruher auf. Auch in den folgenden drei Jahren pendelte Zoller zwischen den Mannschaften. 2009/10 spielte er für die A-Junioren und die Zweite Mannschaft, zwischen 2010 und 2012 kamen neben dem Reserveteam auch die in der 2. Bundesliga spielenden Profis hinzu. Insgesamt brachte Zoller es auf 13 Zweitligaeinsätze (ein Tor), 56 Regionalligaspiele (18 Treffer) und 26 A-Jugend-Bundesligapartien (19 Tore) für den KSC. In der Saison 2012/13 verließ er Karlsruhe und heuerte beim Drittligisten VfL Osnabrück an, für den er in 36 Ligaspielen 15 Mal traf. Im Jahr darauf ging es noch eine Liga höher: Nach nur einer Saison bei den Niedersach-

sen zog es den Angreifer zum 1. FC Kaiserslautern. Und auch für den neuen Arbeitgeber trifft der mittlerweile 22-Jährige regelmäßig: Mit derzeit 13 Toren in 27 Spielen ist Zoller der drittbeste Torjäger der gesamten Liga.

➔ Seine letzte Saison

Zu Beginn der vergangenen Spielzeit wechselte Zoller zum VfL Osnabrück. Aus Karlsruhe gekommen, avancierte er bei den Niedersachsen direkt zum Stammspieler. In 36 Partien kam der Angreifer zum Einsatz, seine 15 Tore und sieben Vorlagen können sich durchaus sehen lassen. Dabei erwischte Zoller keinen optimalen Start: Zwar traf er am ersten Spieltag gegen die Zweitvertretung von Borussia Dortmund prompt, jedoch sah er nach 75 Minuten die Gelb-Rote Karte und flog vom Platz. Über die gesamte Saison betrachtet lieferte Zoller allerdings eine gute Vorstellung ab. Zwar traf er in keinem Spiel doppelt, jedoch überzeugte er vor allem beim 3:0 gegen Unterhaching, als er mit einem Tor und zwei Vorlagen das Spiel fast im Alleingang entschied. Doch nicht Zoller allein, sondern die gesamte Osnabrücker Mannschaft spielte eine gute

Saison: Am Ende sprang der dritte Rang und somit der Relegationsplatz heraus. Die Lila-Weißen konnten sich im Saisonendspurt knapp gegen Preußen Münster und den 1. FC Heidenheim – beide mit nur einem Punkt Rückstand – durchsetzen und durften auf die 2. Bundesliga hoffen. Der Traum vom Aufstieg blieb jedoch unerfüllt: Im Relegationshinspiel konnte man Dynamo Dresden noch 1:0 bezwingen – durch die 0:2-Pleite im Rückspiel wurde es für Osnabrück jedoch nichts mit der höheren Spielklasse. Daran konnte auch Zoller nichts ändern – für ihn ging es mit dem Wechsel zum FCK dennoch nach oben...

➔ Seine Stärken

Das der 22-Jährige Tore schießen kann, hat er mittlerweile oft genug und in mehreren Ligen bewiesen. Im Sommer weckte er gar Begehrlichkeiten aus der Premier League, ein Angebot des FC Fulham wurde von den Pfälzern jedoch zurückgewiesen. Neben seinem Torriecher weist der Angreifer auch andere Qualitäten auf. Lauf- und sprintstark hat er sich bisher präsentiert, spielt zudem als Mittelstürmer immer wieder gute Bälle auf die Flügel, um mögliche Flanken selbst zu verwerten. Doch auch er selbst kann auf der Außenbahn fungieren, wo ihm seine Schnelligkeit besonders hilft. Außerdem kann Zoller mit einer guten Ballbehandlung und Technik glänzen, auch im Defensivspiel und Pressing der Pfälzer leistet er ordentliche Arbeit und geht zum Teil weite Wege, um Bälle zu erobern.

Es ist fraglich, ob er ein weiteres Jahr in der 2. Bundesliga spielen wird. Ein Verbleib in Kaiserslautern hängt also auch von einem möglichen Aufstieg ab – bei derzeit drei Punkten Rückstand auf dem Relegationsplatz und dem sechs Treffer schlechteren Torverhältnis gegenüber dem aktuell Drittplatzierten Greuther Fürth wird es für die Pfälzer jedoch nicht leicht. Schwer dürfte es auch werden, wenn es darum geht, Zoller zu halten. Bereits im Winter gingen Anfragen aus England ein, auch mehrere Bundesligisten sollen mittlerweile Interesse geäußert haben. Es sieht also alles danach aus: Bei Nichtaufstieg ist Zoller weg.



FCK-Stürmer Simon Zoller konnte sich in dieser Saison nicht nur in diesem Duell mit Fortuna-Leihgabe Andre Fomitschow von Energie Cottbus durchsetzen.



SIMON ZOLLER
im Portrait:

➔ Spielerinformationen:

Geburtsort 26. Juni 1991
Geburtsort Friedrichshafen
Größe 177 cm
Position Sturm

➔ Vereine als Aktiver:

2008–2012 Karlsruher SC II
2010–2012 Karlsruher SC
2012–2013 VfL Osnabrück
2013– 1. FC Kaiserslautern

➔ Seine Zukunft

Wo Zoller in der nächsten Saison spielen wird, ist noch offen.

Gemeinsam stark!

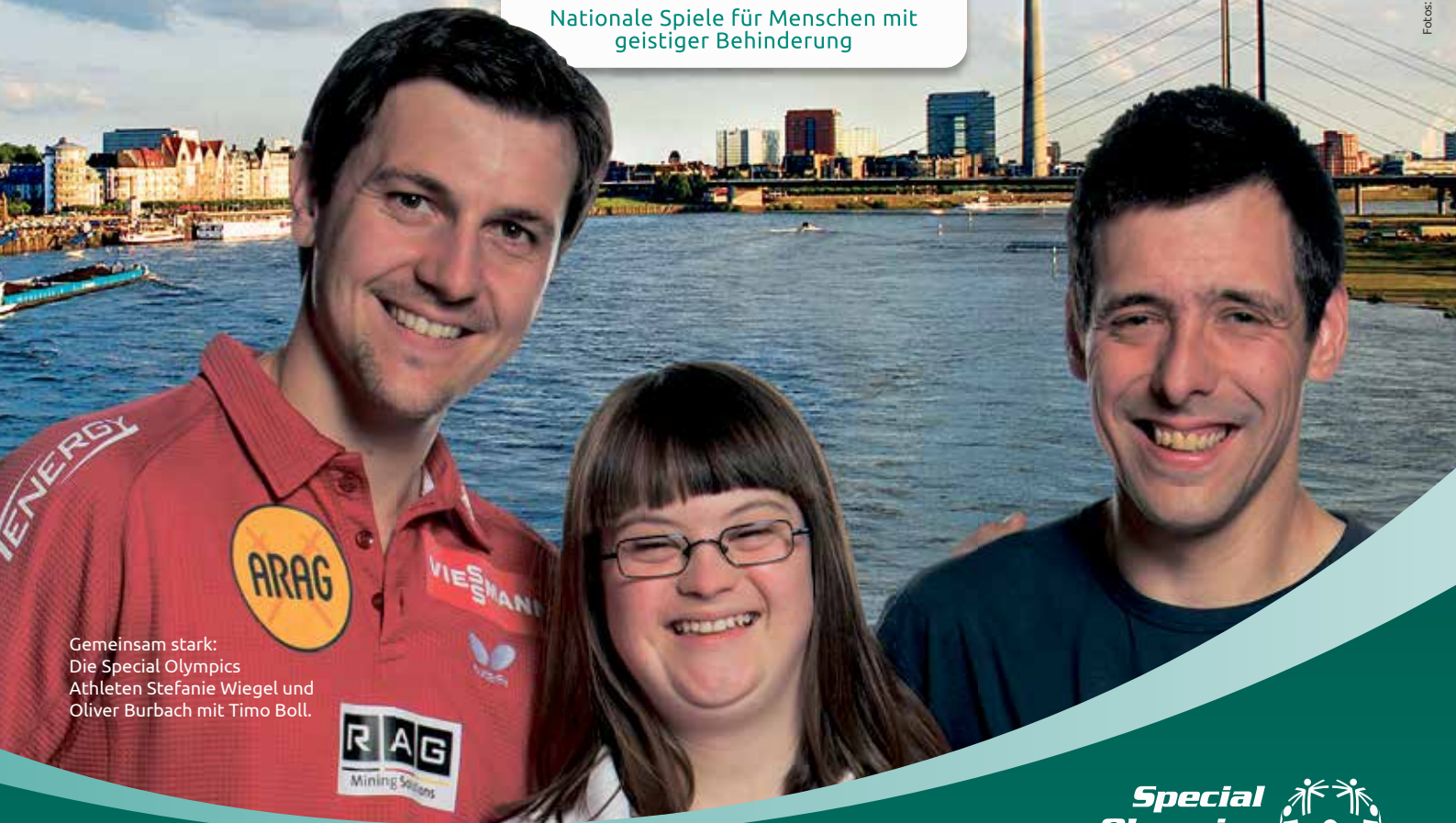
Special Olympics Düsseldorf 2014

Special
Olympics
Deutschland



:DÜSSELDORF
19.-23. Mai 2014

Nationale Spiele für Menschen mit
geistiger Behinderung



Gemeinsam stark:
Die Special Olympics
Athleten Stefanie Wiegel und
Oliver Burbach mit Timo Boll.

Special
Olympics
Deutschland



Vom 19.-23. Mai 2014 gehen rund 4.800 Athletinnen und Athleten in sportlich-fairen Wettbewerben an den Start und bringen Emotionen, Spannung und Vielfalt in die Sportstadt Düsseldorf. Für eine Woche werden die Sportstätten der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens Schauplatz für mitreißende Wettbewerbe und emotionale Momente. Die Wettbewerbe finden in 18 Sportarten und dem Wettbewerbsfreien Angebot statt. Dabei sein ist alles.

Gemeinsam stark. Deshalb seien auch Sie ein Teil der Veranstaltung – als Teilnehmer am Wettbewerbsfreien Angebot, als Zuschauer und Fan an den Sportstätten oder beim täglichen Bühnenprogramm in Olympic Town. Der Eintritt ist kostenfrei. Sorgen Sie mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Applaus dafür, dass das Feuer von Special Olympics in den Herzen der Athletinnen und Athleten, ihrer Familien, Freunde, Helfer und Sponsoren weiterbrennt.

WÜRTH **ABB** *s.Oliver*

Premium Partner von Special Olympics Deutschland



BILFINGER

Top Sponsor Düsseldorf 2014



Landeshauptstadt
Düsseldorf

Ausrichterstadt

AKTION



Top Förderer

Die fünf Highlight-Spiele gegen den 1. FC Kaiserslautern

Torfestivals und ein Spielabbruch

Die Bilanz könnte besser sein: In 48 Spielen gegen den 1. FC Kaiserslautern konnte die Fortuna lediglich 15 Mal gewinnen, musste aber 25 Niederlagen einstecken. Die nächste Chance, die Statistik aufzubessern, haben die Rot-Weißen im heutigen Heimspiel gegen den FCK. In der Vergangenheit jedenfalls gab es mehrere denkwürdige Spiele zwischen der Fortuna und den Pfälzern.

➔ **Bundesliga, Saison 1976/77, 15. Spieltag, 27.11.1976**
1. FC Kaiserslautern - Fortuna Düsseldorf 0:2*

Es war das kürzeste Spiel zwischen den beiden Mannschaften. Bereits nach 76 Minuten beendete Schiedsrichter Rudolf Frickel die Partie beim Stand von 1:0 für die Gäste. Zuschauer aus dem Block der Lauterer hatten wiederholt Flaschen und andere Gegenstände auf das Spielfeld geworfen. Es war der erste von Zuschauern provozierte Spielabbruch der Bundesliga-Geschichte. Rückblickend war er für die Fortuna jedoch auch von sportlicher Wichtigkeit: Nach wochenlangen Verhandlungen sprachen die Sportgerichte den Düsseldorfern im Januar 1977 die Punkte per 2:0-Sieg zu - am Ende der Saison standen die Landeshauptstädter drei Punkte oberhalb der Abstiegsränge...

➔ **Fortuna:** Woyke – K. Allofs, Kriegler, Hickersberger, Zewe, Baltes, Seel, Zimmermann, Szymanek, Köhnen, Brei.
 ➔ **Tore:** 0:1 Zewe (56.).

➔ **Bundesliga, Saison 1979/80, 18. Spieltag, 19.01.1980**
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern 6:1

1.000 Zuschauer waren im Januar 1980 im Heimspiel der Fortuna gegen den FCK im altherwürdigen Rheinstadion – sollte einer von ihnen in der 53. Minute auf die Toilette und anschließend noch zum Bierstand gegangen sein, so wird er sich vermutlich noch heute schwarz ärgern. Nachdem Ralf Dusend die Gastgeber nach sechs Minuten in Führung brachte, ging es mit einem 1:0 in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel brauchte die Fortuna ein wenig Anlaufzeit, dann jedoch legten sie los wie die Feuerwehr: Zwischen der



In der Saison 2009/10: Fortunas Truppe auf dem Weg in die Fan-Kurve nach einem 2:0-Erfolg auf dem Lauterer Betzenberg.

54. und der 65. Minute fielen fünf Treffer für die Gastgeber. Thomas Allofs schürte binnen acht Minuten einen Doppelpack, auch Dusend legte einen zweiten Treffer nach. Die anderen Tore für die Fortuna erzielten Rudi Bommer und Rüdiger Wenzel. Es war bis heute der höchste Sieg aller Zeiten gegen die „Roten Teufel“.

➔ **Fortuna:** Dreher – Zewe, Köhnen, Baltes, Bruns, Weikl, Bommer, Dusend, Seel (73. Wirtz), Wenzel, T. Allofs.
 ➔ **Tore:** 1:0 Dusend (6.), 2:0 T. Allofs (54.), 3:0 Bommer (58.), 4:0 Wenzel (60.), 5:0 T. Allofs (62.), 5:1 Wendt (64.), 6:1 Dusend (65.).

➔ **Bundesliga, Saison 1983/84, 24. Spieltag, 10.03.1984**
Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern 1:5

Doch gegen die Pfälzer gab es nicht bloß Kantersiege zu feiern, auch bittere Niederlagen mussten verdaut werden. Eine der höchsten gab es im Jahre 1984, als sich die Fortunen eine 1:5-Heimschlappe einfinden. Andreas Brehme erzielte nach 22 Minuten das 0:1, Bruno Hübner erhöhte per Doppelpack auf 0:3. Holger Fach gelang nach 71 Zeigerumdrehungen der Anschlusstreffer, doch dieser sollte nichts nützen: Ausgerechnet Thomas Allofs

erzielte das 1:4, Torbjörn Nilsson machte drei Minuten vor dem Ende den Deckel drauf. Am Ende konnte den Landeshauptstädtern diese Niederlage jedoch egal sein: Mit zwei Punkten Vorsprung auf die Abstiegsränge hielten sie die Klasse.

➔ **Fortuna:** Kleff – Theis, Zewe, Bockenfeld, Dusend, Ormslev, Bommer, Fach, Dietricke (46. Wenzel), Thiele, Edvaldsson.
 ➔ **Tore:** 0:1 Brehme (22.), 0:2 Hübner (32.), 0:3 Hübner (57.), 1:3 Fach (71.), 1:4 T. Allofs (78.), 1:5 Nilsson (87.).

➔ **DFB-Pokal, Saison 1989/90, Viertelfinale, 12.12.1989**
1. FC Kaiserslautern - Fortuna Düsseldorf 3:1

Auch im DFB-Pokal hat die Fortuna eine negative Bilanz gegen die Lauterer. Nur eines von drei Spielen konnten die Rot-Weißen gewinnen, im bisher letzten Pokalspiel zwischen beiden Mannschaften gab es ein 1:3. Reinhard Stumpf brachte die Gastgeber bereits nach vier Minuten in Führung, Stefan Kuntz legte nach einer guten halben Stunde nach. Durch Richard Walz kamen die Fortunen noch einmal heran, am Ende sollte es jedoch nicht reichen – Kuntz machte durch sein zweites Tor des Tages alles klar - Fortunas Traum von Berlin war geplatzt.

➔ **Fortuna:** Schmadtke – Backhaus, Wojtowicz (69. Klotz), Werner, Kaiser, Schütz, Walz (79. Krümpelmann), Rada, Büskens, Chaloupka, Fuchs.
 ➔ **Tore:** 1:0 Stumpf (4.), 2:0 Kuntz (33.), 2:1 Walz (36.), 3:1 Kuntz (68.).

➔ **2. Liga, Saison 2009/10, 10. Spieltag, 23.10.2009**
1. FC Kaiserslautern - Fortuna Düsseldorf 0:2

Es war das erste Aufeinandertreffen der beiden Teams in der 2. Bundesliga und für Fortuna war es ein immens wichtiger Sieg. Als Aufsteiger reiste man zum großen Aufstiegsfavoriten, der nach neun Spielen ungeschlagen punktgleich mit Platz eins war. Doch dann kam Ranisav Jovanovic: Binnen sechs Minuten traf er in der ersten Halbzeit zweimal und brachte die Landeshauptstädter auf die Siegerstraße. Er wurde nach 67 Minuten für Marcel Gaus ausgewechselt, ein gebürtiger Düsseldorfener, der – und so schließt sich der Kreis – mittlerweile für den 1. FC Kaiserslautern spielt.

➔ **Fortuna:** Ratajczak – Weber, Anderson, Langeneke, van den Bergh, Lambert, Costa, Christ (90. Zoundi), Caillas (55. Fink), Harnik, Jovanovic (67. Gaus).
 ➔ **Tore:** 0:1 Jovanovic (18.), 0:2 Jovanovic (24.).

Yesterday: Dieter Herzog zähmte die „Roten Teufel“

Dreierpack des Weltmeisters beim 5:1-Heimsieg

Nach dem zweiten Bundesliga-Aufstieg der Vereinsgeschichte 1971 konnte sich die Fortuna in den folgenden Spielzeiten im Gegensatz zur Premiersaison 66/67 schnell im Fußball-Oberhaus etablieren. Vielmehr gelangen sogar 1973 und 74 zwei dritte Plätze, die den erstmaligen Einzug in den Europapokal bedeuteten. Doch nach einem weiteren beachtlichen sechsten Rang im Vorjahr stand die Saison 1975/76 für die Rot-Weißen unter keinem guten Stern.



Drei Tore erzielte Dieter Herzog gegen den FCK, hier ist er im Duell mit Wolfgang Seel, der bekanntlich auch mehrere Jahre das Fortuna-Trikot trug.

Dabei war der Auftakt mit vier ungeschlagenen Spielen durchaus gelungen. Doch im trüben November zogen düstere Wolken über dem WM-Stadion von 1974 angesichts eines 15. Tabellenplatzes auf. Immerhin überwinterte das Team von Aufstiegstrainer Heinz Lucas nach zwei Siegen auf Platz 12. Doch in der Rückrunde geriet der rot-weiße Motor erneut ins Stocken. Gleich zweimal blieben die Flingeraner in fünf Spielen sieglos, so dass vor dem Heimspiel gegen den FCK zwei Spieltage vor Saisonende das Abstiegsgespenst über dem Rheinstadion kreiste. Bei nur zwei Zählern Vorsprung (nach alter 2-Punkte-Regel) auf Kickers Offenbach auf dem 16. Platz war die Fortuna längst nicht gerettet.

→ Torpremiere eines späteren Europameisters

Das Spiel begann eher verhalten. Nach einer guten halben Stunde brachte der junge Hans-Peter Briegel die Gäste in Führung. Für den damals 20-Jährigen war es in seinem sechsten Bundesligaspiel – erstmals in der Anfangself – sein erstes Profi-Tor. Später war Briegel wegen seiner athletischen Statur

aufgrund seiner erfolgreichen Vergangenheit in der Jugend als Weit- und Dreispringer als die „Walz aus der Pfalz“ bekannt. Mit seinem kraftvollen Spielstil über die Außenbahn war er gut vier Jahre später auch maßgeblich am Gewinn der Europameisterschaft der deutschen Nationalmannschaft beteiligt – an der Seite eines Düsseldorfers, der zu diesem Zeitpunkt ebenfalls fast unbekannt war.

→ Die passende Antwort des Weltmeisters

Noch vor der Pause traf Fortunas Angreifer Wolfgang Seel (er sollte bekanntlich drei Jahre später im DFB-Pokalendspiel von sich reden machen...) zum 1:1-Pausenstand gegen seinen Ex-Klub. Danach folgte ein Galaauftakt – vor allem in Person von Dieter Herzog. Der wiederum hatte seine Sternstunde des Fußballs bereits zwei Jahre zuvor erlebt. Denn er gehörte zum deutschen Kader, der 74 Weltmeister wurde und kam dabei in zwei Begegnungen zum Einsatz. Eine Viertelstunde vor Schluss brachte er die Flingeraner in Führung, Gerd Zimmermann erhöhte wenig später auf 3:1, der damit zwar den

Hattrick von Herzog nach dessen Doppelpack in den letzten zehn Minuten verhinderte, was an diesem Nachmittag aber niemanden in der „Stockumer Betonschüssel“ wirklich störte. Dazwischen lag – zum elften Mal in der Saison – die Einwechslung eines jungen Nachwuchsstürmers. Sein Name: Klaus Allofs. Der damals 19-Jährige musste zwar noch auf sein erstes Bundesligator warten, was sich aber bald in der kommenden Saison ändern sollte. 1980 war er dann an der Seite von Briegel mit drei Treffern in der Finalrunde maßgeblich am EM-Titel für Deutschland 1980 beteiligt. Durch diesen Heimsieg war die Fortuna gerettet und beendete eine Woche später nach einer 1:3-Niederlage beim Vize-Meister Hamburger SV die Saison 75/76 auf dem 12. Platz.

Bundesliga, Saison 1975/1976, 33. Spieltag, 4. Juni 1976



Fortuna Düsseldorf - 1. FC Kaiserslautern 5:1

→ **Aufstellung Fortuna:** Wilfried Woyke – Heiner Baltes, Gerd Zewe, Werner Krieglner (86. Peter Czernotzky), Fred Hesse, Jan Mattsson (86. Klaus Allofs), Gerd Zimmermann, Dieter Herzog, Wolfgang Seel, Dieter Brei, Reiner Geye. **Trainer:** Manfred Kräfte.

→ **Aufstellung Kaiserslautern:** Ronnie Hellström – Hans-Günther Kroth, Werner Melzer, Ernst Diehl, Heinz Sticker, Hans-Peter Briegel, Reinhard Meier, Roland Sandberg, Klaus Scheer (85. Heinz-Rudolf Weiler), Peter Schwarz (74. Hans-Dieter Diehl), Heinz Wilhelm. **Trainer:** Erich Ribbeck.

→ **Tore:** 0:1 (35.): Hans-Peter Briegel
1:1 (38.): Wolfgang Seel
2:1 (74.): Dieter Herzog
3:1 (77.): Gerd Zimmermann
4:1 (80.): Dieter Herzog
5:1 (90.): Dieter Herzog

→ **Schiedsrichter:** Winfried Walz (Waiblingen)

→ **Zuschauer:** 18.000 (Rheinstadion)

IN DIESER WOCHE VOR...

5 Jahren

3. Liga, Saison 2008/09, 35. Spieltag, 10.05.2009

Eintracht Braunschweig – Fortuna Düsseldorf 5:5

Braunschweig: Lauenstein – Brinkmann, Schanda, Dogan, Boland, Pfitzner (65. Washausen), Danneberg (86. Banser), Lenze, Rodrigues, Morabit, Onuegbu (75. Schied).

Fortuna: Melka – Schwertfeger, Cakir, Palikuca (46. Halet), Hergesell, Lambertz, Costa, Christ, Heidingen (79. Cebe), Jovanovic, Lawarée (69. Kastrati).

Schiedsrichter: Daniel Siebert.

Tore: 1:0 Morabit (1.), 1:1 Christ (10., Foulelfmeter), 1:2 Jovanovic (12.), 2:2 Lenze (49., Foulelfmeter), 2:3 Lambertz (51.), 3:3 Lenze (52.), 3:4 Costa (54.), 4:4 Boland (62.), 4:5 Christ (85.), 5:5 Banser (90.).

Zuschauer: 14.500.

Besondere Vorkommnisse: Melka hält Foulelfmeter von Dogan (22.) und Boland (42.).

10 Jahren

Niederrheinpokal, Saison 2003/04, Finale, 12.05.2004

RW Essen – Fortuna Düsseldorf 2:0

Essen: Kirschstein – Tutas, Lintjens (56. Venekamp), Heerkens, Dilevski, Goldbäck (78. Große-Thie), Nachtigall, Haastrup, Akyüz (81. Greine), Kreuels, Immanuel.

Fortuna: Deuß – Bürk, Lorenzon, Schön, Sankharé, Sesterhenn (46. Lambertz), Niestroj, Hust (58. Matsumoto), Zeyer, Ouejdide (72. Kizilaslan), Tytarchuk.

Schiedsrichter: Winkmann (Kerken).

Tore: 1:0 Kreuels (32.), 2:0 Venekamp (68.).

Zuschauer: 16.000.

Besonderes Vorkommnis: Zeyer schießt Foulelfmeter an Pfosten (89.).

20 Jahren

Oberliga Nordrhein, Saison 1993/94, 30. Spieltag, 15.05.1994

Fortuna Düsseldorf – 1. FC Bocholt 4:1

Fortuna: Koch – Aigner, Voigt, Werner, Rada, Glavas, Winkhold (70. Allievi), Dragic, Buncol, Adler (63. Backhaus), Cyron.

Bocholt: Kirn – Dröge, Titgens, Katemann, Rambach, Vengels, Flür, Schepers (57. Nießing), Jansen, Juch, Scharf (75. Saborowski).

Schiedsrichter: Frorath (Leverkusen).

Tore: 1:0 Buncol (12.), 2:0 Buncol (27.), 2:1 Juch (28.), 3:1 Cyron (42.), 4:1 Cyron (86.).

Zuschauer: 4.000.

40 Jahren

Bundesliga, Saison 1973/74, 33. Spieltag, 11.05.1974

Fortuna Düsseldorf – Borussia Mönchengladbach 1:0

Fortuna: Woyke – Köhnen, Zewe, Krieglner, Hesse, Brei, Seel, Schulz (46. Degen), Geye, Budde, Herzog.

Gladbach: Kleff – Vogts, Wittkamp, Bonhof, Klinkhammer, Stiellike, Köstner, Köppel, Simonsen, Rupp, Heynckes.

Schiedsrichter: Walter Engel.

Tor: 1:0 Geye (8.).

Zuschauer: 45.000.

Besonderes Vorkommnis: Woyke hält Foulelfmeter von Heynckes (33.).



Fortuna Düsseldorf



vs.

1. FC Kaiserslautern

➔ Und so wird im Tippspiel gewertet: Richtiges Ergebnis: **3 Punkte**, Richtige Tendenz: **1 Punkt**

- ➔ Preise:
1. Platz: Zwei Eintrittskarten zu einem Sportevent inkl. Übernachtung für zwei Personen
 2. Platz: Ein Abendessen mit einem Spieler oder Offiziellen von Fortuna
 3. Platz: Ein Original-Trikot von Fortuna mit den Unterschriften der Mannschaften



Dr. Wulff Aengevelt
Aengevelt Immobilien



Björn Becker
Awista GmbH



Hans Brandenburg
BMW Hans Brandenburg



Michael Brechter
Agentur Michael Brechter



Georg W. Broich
Broich Premium Catering



Robert Cao
Düsseldorf China Center



Carsten Colter
Colter GmbH



Rainer Cox
Geschäftsführer Frankenheim



Michael Dahmen
MEDA KÜCHEN



C. De Luca
La Brisella



Christian Diedrich
ERGO Versicherungsgruppe



Werner Matthias Dornscheidt
Messe Düsseldorf GmbH



Jan Sönke Eckel
Neuss-Düsseld. Häfen GmbH



Dirk Elbers
Oberbürgermeister



Thomas Engmann
Imtech Deutschland GmbH



Dr. Reinhold Ernst
Rechtsanwalt



Frank Faber
Adelbert Moll GmbH



Kay Fremdling
Antenne Düsseldorf



Dirk Gatzien
Stadtsparkasse Düsseldorf



Manfred Gerken
Gerken GmbH



Herbert Goll
Max Goll GmbH



Herbert Göritz
Göritz Air Freight



Uwe Gossmann
Klüh Service Management GmbH



Peter-Michael Halcour
Fächler vom Braueraussschik im goldenen Ring



Michael Hanné
Flughafen Düsseldorf



Winfried Hanssmann
Deutsche Bank AG



Dr. Ralf Hausweiler
Vorstand SDZ



Jörg Hemmann
Steuerberater



Heinz Hesslering
Heinz Hesslering Lichttechnik



Joseph Hinkel
Altstadtbäckerei



Dr. Dirk Kall
Vorstandsvorsitzender



Heiner Kamps
Kamps BHVG



Dr. med. Ulrich Keil



Alexander Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



Michael Keuter
Keuter Grundbesitzverwaltung



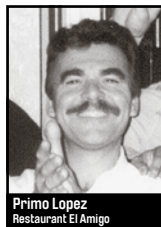
Klaus Klar
Rheinbahn AG



Andreas Krause
Hotel Zum Deutschen Eck



Hans Kurz
KurzConsult GmbH



Primo Lopez
Restaurant El Amigo



Matthias Mauritz
Alt-Nationalspieler FB5

➔ Nur einer hat's vorher gewusst: **Michael Schnitzler** (Uerige Hausbrauerei) hat das letzte Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue richtig getippt und durfte sich nach Fortunas 4:0-Erfolg über drei Punkte freuen. An der Spitze ist die Ausgangslage unverändert: **Herbert Göritz** (Göritz Air Freight) hat zumindest die Teil-Meisterschaft schon sicher und kann mit derzeit 17 Punkten nicht mehr überholt werden. Drei Tipper könnten allerdings noch mit ihm gleichziehen: Bei einem 2:1-Auswärtssieg des FCK hätten Göritz und **Heiner Kamps** (Kamps BHVG) jeweils 18 Punkte, bei einem 1:1 würde **Ralf Schneider** (Telefonbau Schneider) auf 17 kommen, ein 1:0-Sieg der Fortuna würde **Nicola Stratmann** (Tulip Inn Düsseldorf Arena) auf 17 Zähler bringen. Bei anderen Ergebnissen würde Göritz alleiniger Tippspielmeister der Saison 2013/14 werden. Insgeheim – auch wenn es ein wenig vermessen ist – wünscht sich jedoch wahrscheinlich jeder, dass Schnitzler nach seinem Coup am letzten Wochenende wieder recht behält: Er prognostiziert für die Fortuna einen klaren 7:0-Sieg.



Guido Melcher
MEDA KÜCHEN



Michael Müller
BRUNATA METRONA



Klaus-Peter Müller
Commerzbank AG



Dr. Oliver Munks
Die Zahnärzte/KG-Center



Michael Naseband
Schauspieler



Hans-Georg Noack
Ehrenpräsident Fortuna



Hans Norbert Nolte
DAK Worldwide Transport



Sven Pallessen
Dachdeckerei Pallessen



Rainer Pennekamp
Stadtwerke Düsseldorf AG



Mikhail Ponomarev
Energy Consulting Deutschland GmbH



Friedrich W. Rogge
Sal. Oppenheim



Wolfgang Rolshoven
Präsident des Heimvereines Düsseldorf/Jörges K.



Giuseppe Saitta
Saitta Locanda del Conte GmbH



Erwin Schierle
Schierle Stahlrohre KG



Ralf Schneider
Telefonbau Schneider



Michael Schnitzler
Uerige Hausbrauerei



Frank Schürmann
Schürmann und Komp Versicherungsmakler



Michael Schweers
des. Prinz Karneval 2013/14



Mariëes Smeets
Ehrenbürgermeisterin



Hans Staudinger
Walsert Privatbank AG



Nicola Stratmann
Tulip Inn Düsseldorf



Markus Tappert
RA Beumer & Tappert



Hermann Tecklenburg
Tecklenburg GmbH



Peter Terbuyken
Rheinische Backkultur Terbuyken GmbH



Thomas Timmermanns
BMW Timmermanns



Frank Tölle
Signa Property Funds



Wolfgang Ungermann
Brauerei Ferdinand Schumacher GmbH & Co. KG



Peter Verhülsdonk
Rest./Hotel Schnellenburg



Jürgen Vogt
Regionaldirektor ADK



Dieter vom Dorff
Fortuna-Aufsichtsrat



Thomas Wiesmann
Wiesmann Personalisten GmbH



Albrecht Woeste
Aufsichtsrat



Bernhard Zamek
Bernhard Zamek GmbH und Co. KG



Hans-Jörg Zech
ZECCO Sportvermarktung GmbH

Pl.	Name	Tipp	Pkt.
1.	Herbert Göritz	0:2	17
2.	Heiner Kamps	1:2	15
3.	Ralf Schneider	1:0	14
	Nicola Stratmann	1:1	14
4.	Mariëes Smeets	1:1	13
5.	Heinz Hessling	1:1	12
	Mikhail Ponomarev	2:1	12
	Markus Tappert	1:1	12
6.	Dr. Reinhold Ernst	2:2	11
	Herbert Goll	4:2	11
	Peter-Michael Halcour	1:1	11
	Michael Keuter	2:1	11
	Andreas Krause	1:1	11
	Guido Melcher	1:1	11
	Klaus-Peter Müller	2:0	11
	Dr. med. dent. Oliver Munks	3:2	11
	Hans Noack	1:2	11
	Michael Schnitzler	7:0	11
	Thomas Wiesmann	1:1	11
7.	Jan Sönke Eckel	2:2	10
	Kay Fremdling	1:1	10
	Dirk Gatzen	1:3	10
	Manfred Gerken	0:1	10
	Dr. Ulrich Keil	0:1	10
	Primo Lopez	0:1	10
	Michael Müller	1:0	10
	Peter Verhülsdonk	1:1	10
8.	Dr. Wulff Aengeveilt	2:2	9
	Michael Brechter	2:1	9
	Georg Broich	2:1	9
	Robert Cao	2:1	9
	Carsten Colter	1:1	9
	Rainer Cox	2:2	9
	Michael Dahmen	2:1	9
	Christian Diedrich	0:1	9
	Werner Matthias Dornscheidt	1:0	9
	Michael Hanné	0:0	9
	Winfrid Hanssmann	1:0	9
	Dr. Ralf Hausweiler	1:1	9
	Josef Hinkel	2:2	9
	Klaus Klar	3:0	9
	Hans Kurz	0:0	9
	Michael Naseband	1:0	9
	Sven Pallessen	1:1	9
	Rainer Pennekamp	1:0	9
	Frank Tölle	2:1	9
	Dieter vom Dorff	1:1	9
9.	Jörg Hemmann	2:2	8
	Alexander Keuter	3:1	8
	Hans-Norbert Nolte	3:1	8
	Friedrich W. Rogge	2:2	8
	Erwin Schierle	2:2	8
	Michael Schweers	1:1	8
	Peter Terbuyken	2:0	8
	Wolfgang Ungermann	2:2	8
	Bernhard Zamek	1:2	8
	Hans-Jörg Zech	4:0	8
10.	Björn Becker	2:0	7
	Thomas Engmann	1:0	7
	Frank Faber	1:1	7
	Uwe Gossmann	0:0	7
	Matthias Mauritz	1:1	7
	Giuseppe Saitta	1:0	7
	Hans Staudinger	2:2	7
	Thomas Timmermanns	0:2	7
	Jürgen Vogt	1:1	7
11.	Hans Brandenburg	1:0	6
	C. De Luca	0:0	6
	Dirk Elbers	3:1	6
	Dr. Dirk Kall	2:2	6
	Frank Schürmann	2:1	6
	Hermann Tecklenburg	1:1	6
12.	Wolfgang Rolshoven	1:1	5
	Albrecht Woeste	1:0	5

Oehme
BROT & KÜCHEN

HARRY RIECK
EDELSTAHL Rost frei

Küh
MULTISERVICES

AUTOPROF[®] ERTNER
Stockhausstr. 1-3
40721 Hilden
Tel. 0 21 03 - 33 18 40
Fax 0 21 03 - 33 18 419
www.ertner.autoprofi.de

Hans Brandenburg GmbH
Düsseldorf · Hilden · Mettmann · Dormagen
www.hans-brandenburg.de

WRG
WESTRECYCLING GMBH
Tel.: 0211 688142-0 / Fax: 0211 688142-22
www.westrecycling.de / info@westrecycling.de

DRILLGES
GÄRTEN- UND LANDSCHAFTBAU
www.drillges.de

FLEUTEC[®]
FLEUTEC Computer GmbH, Kistenstraße 24, 47199 Tönisvorst
www.fleutec.de info@fleutec.de Telefon: 02151 7070-0

Audi Zentrum Düsseldorf
Gottfried Schütz GmbH & Co. KG
Audi

moderne verpackung[®]
carl bernh. hoffmann

Schübler GmbH
Baunternehmung

KÜNNETH & KNÖCHEL
Ihr Partner für Arbeitsschutz und Technik

COX
Sanitär-Heizung-Lüftung GmbH

SIEBDRUCK +
DIGITALDRUCK
www.sud.de

KNEIPEER CONSULTING AG
Experts for Placement - Placement for Experts
Büttgenbochstraße 12
40459 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211 69540-600
www.knieper-ag.com

Malerbetrieb Zerrahn GmbH
Kolberger Str. 19
40599 Düsseldorf
Tel.: +49 211 7494684
Fax: +49 211 7494682
www.zerrahn.de

Auto-Park Rath
Düsseldorf · Krefeld
www.autopark-rath.de

FAKO BRINGTIS
DES GETRÄNKE ONLINE-SHOP
Tel.: 02131-934-0
www.fako-bringtis.de

AUTOMOBILE
WAGNER
Tel.: 02103-9888-0
www.automobile-wagner.de

Hoppe
info@krankenpflege-hoppe.de

TMC
Trans Marine Consult GmbH

DESIGNERMODE
50-70% OFF
COUTURE & TRENDS
www.couturetrends.de

KÄLTE
KLIMA
PETERS

HABACKERHOLDING
BUILD · LEASE · MANAGE

BROICH CATERING & LOCATIONS

YVEL DÜSSELDORF
LEVY-Gruppe

dotzilla

online-Forum
www.online-forum.net

Baumgarten
Immobilien

Garzilla
autosuchmaschine

PEITZ
BEST 4 FOOD
Partner der Lebensmittelindustrie
www.Best4Food.de

KAI HOFMANN
Elektro · Energie

FAGSI
MOBILE RÄUME

TIP-TOP UMZUGSERVICE GmbH
PETER WOLTER
57123 Bornheim
Bachstr. 23
Tel.: 0 22 27 789 2100
Fax: 0 22 27 789 2100
www.tip-topumzugservice.de
E-Mail: tip-topumzugservice@tip-top.de

nacht
residenz
düsseldorf

DERBYSTAR
THE BALL

BBDO proximity

ŠKODA
Škoda Centrum Düsseldorf

merTens
Wir beraten, planen,
gestalten und realisieren
Ihre Arbeitswelt.
www.mertens.ag

TECHNIK
JÄGER
DRUCKLUFT
www.jaeger-drucklufttechnik.de

fortuna
club95

NATURSTEIN
Kohlenberg GmbH

DST Consulting GmbH
Development | Services | Technologies

fortuna
club95

fortuna club95 

 **Scheuven's** BESTATTUNGEN
 Tag- und Nachruf 21 1014
 Ein Anruf erspart Ihnen alle Wege! www.scheuven's.de


MEYER-WALDECK
 Gesellschaft für Kommunikation und Markenprofil mbH

PROVINZIAL 
 Die Versicherung der Sparkassen

 *Birgels*
 Prima Kälte Klima

radio 
fortuna


HISTORISCHE WASSERMÜHLE
www.moulin.de


Dachdeckerei SVEN PALLESSEN
 E-Mail: sven.pallesen@t-online.de
 Tel.: 02102 - 963373

 **Hösel Ost**
 Tank- und Rastanlage, Motel

RANGER

Schumacher Alt


AMANO

ANTENNE UKW 104,2 DÜSSELDORF


HINKEL

Patrick Mönnighoff
 STEUERBERATER

SUSHI KIKAKU
 SEIT 1975

DONELL GRUPPENREISEN

BUSE HEBERER FROMM
 RECHTSANWÄLTE · STEUERBERATER PARTG

CONZEN
 GLASBAU & GESTALTUNG SEIT 1854


Sebastian Fuchs
 Bad - Heizung

Fresh Fruit
 HIGH QUALITY COMMUNICATION

THB Transport- und Handelsberatungsgesellschaft
 Shipbroking • Operating • Agency

JobRaum
 Personalmanagement
 Telefon 02103 907761 - www.job-raum.de


FIEGE
 Maler- und

Einfach nur Edelstahl
 hitzebeständig rostfrei säurebeständig
PRESCH EDELSTAHL SERVICE GMBH

RENO VATIO
 IHR SANITÄTSHAUS

SANTEC
 MALERWERKSTÄTTEN
 FARBKONZEPTE GMBH

 **WALSER PRIVATBANK**

Red Carpet Event


CONTAINER-DIENST MÜLLER GMBH
 Container von 5 - 30 cbm
 Bahnhofsallee 1 · 40721 Hilden
 Telefon 0 21 03 / 98 79 79 · Telefax 0 21 03 / 98 79 80

THURNER + SÖHNE
 Immobilien GmbH

MAX GOLL

LUMINESSE 

das leckere Droppe
Herige
 Düsseldorf-Altstadt

azur
 Gebäudereinigung Dienstleistungen


Bistro EssART

fortuna club95 


 Mercedes-Benz
 Niederlassung Düsseldorf

fortuna club95 

IRNICH & GUTENBERG
 Steuerberater

fortuna club95 


MASTER SERVICE
 Gebäudemanagement

ZECCO
SPORTVERMARKTUNG GMBH

bhm
Die fairen Partner
für Zeitarbeitslösungen

fortuna **club95**

RHEINMETALL

COPYPLAN
WIRTSCHAFTSLÖSUNGEN

KILBINGER
Neuhaus

HIMMEL & ÄHD
Gut essen und trinken auf rheinische Art
www.himmel-aehd.de

**OLIVER SCHMIDT
HAIRDESIGN**

unique[®]
JUST BE YOU

Volkswagen Zentrum Düsseldorf
Conrad Schutz GmbH & Co. KG

HOLLMANN
PRESSE TABAK LOTTO
hollmann-duesseldorf.de

A.N.M. GRUPPE
A.N.M. Betriebs- und Verwaltungs GmbH
A.N.M. Grundbesitz GmbH
IMMOBILIEN & VERWALTUNG
Düsseldorfer Straße 89 · 40667 Meerbusch · Tel. +49 2132 93 78 210

KLIEMT
GRUPPE

Autozentrum Hilden
AutozentrumHilden.de

DAS SYSTEMHAUS PLUS
TELEFONBAUSCHNEIDER
COMMUNICATIONS

studiofunk
Produktionshaus für Audiovisuelles

**Kretschmann
Naturstein**

Jürgen Heuser Immobilien
Wohnungen Häuser Gewerbeimmobilien

SIGNA

**Füchsen
Art**

druckluft vpt technik
www.vpt-drucklufttechnik.de

Schaab
DRUCK_MEDIEN

SAT
www.sat-team.org

**OMEGA
AUTOMOTIVE**

**Security Services
GmbH**
Nicht nur für Kaarst " mit Sicherheit " die richtige Adresse
Matthias-Claudius-Straße 17 D-41564 Kaarst
Tel.: 0 21 31-97 95 80 Fax: 0 21 31-97 95 82
Homepage: www.ah-security.de E-mail: ah.katsiwoes@t-online.de

SK medienconsult

REUM & SCHWARZE
SINCE 1999
COMPETENCE IN REAL ESTATES

Karsten Klees
Technologieberatung

Zum Schlüssel
HAUSBRAUEREI SEIT 1850 | DÜSSELDORF-ALTSTADT

AK VERLEIH
Arbeitsbühnen | Autokrane | Stapler

GAF GÖRITZ Air Freight

SCHNEIDER INTERCOM
Kommunikations- und Sicherheitssysteme

AUTOHAUS ULMEN
www.ulmen.com

KEUTER
Grundbesitzverwaltung

CLASEN
p. clasen satz & druck ohg

fortuna **Club95**

Andreas BERG
Aufzugstechnik

fortuna **Club95**


savills

fortuna **Club95**

HOBERG & DRIESCH
RÖHRENGROSSHANDEL

fortuna **Club95**

		 <ul style="list-style-type: none"> Smart-Repair-Center Autoglas-Service Flotten- und Fuhrparkmanagement 	
 Solidaritätsgemeinschaft Düsseldorfer Zahnärzte e.V.	 IMMOBILIENSERVICE GMBH		 SCHALTEN SIE UNS EIN.
 Unabhängige Vermögensbetreuer + PARTNER www.pmkonline.de	 Hier zu Hause.		
		 UNTERNEHMEN FÜR DÜSSELDORF	
 Rheinische Immobilien-, Versicherungs- und Vertriebsgesellschaft mbH	 Gebäudereinigung Facility Management Wach- und Sicherheitsdienste Gastronomie	 SANITÄRE INSTALLATION & HEIZUNGSBAU	
			 Oberhausen - Gelsenkirchen - Delme - Düsseldorf - Essen - Krefeld
	 Frisch und lecker von Ihrem Stadtbäcker www.stadtbaecker.com	 Arbeitnehmerüberlassung Personalvermittlung	
	 Der Gipfel der Gefühle	 Rohre und Rohrzubehör	
 ENTSORGUNGSSACHBETRIEB ALF DER REIDE 100 40488 DÜSSELDORF FONE: 0211 47 23 70 FAX: 0211 4 72 37 23 INFO@PIPJORKE.COM WWW.PIPJORKE.COM		 seit 1899	
 Dr. med. dent. Oliver Munks Zahnarztpraxis am Kö-Center Blumenstraße 11-15 40212 Düsseldorf www.diepluszahnärzte.com/koe			



**Wünsch Dir was ...
... oberes Tabellendrittel,
Gesundheit, Liebe,
neues Bad!**

GOTTSCHALL & SOHN
drückt die Daumen für die
kommende Saison.

BADIDEEN

GOTTSCHALL & SOHN
HAUSTECHNIK



Lierenfelder Straße 35 | 40231 Düsseldorf



APOLLONIA

**DAMIT DIE
STADIONWURST
WIEDER
SCHMECKT!**

Apollonia Praxisklinik für Implantologie, Kieferorthopädie & Behandlung von Angstpatienten
Rostocker Straße 18 · 40595 Düsseldorf · Telefon 0211 - 70 58 58 · www.apollonia-praxisklinik.de

Fans grüßen aus der ganzen Welt

Florian Blank weilt nun schon mehrere Monate in Neuseeland und verpasste deshalb die komplette Rückrunde „seiner Fortuna“. Gut, dass es das Internet gibt und der F95-Anhänger sich so trotzdem auf dem Laufenden halten kann. Das Foto zeigt ihn an einem der „Herr der Ringe“-Film-Spots (Edoras), ungefähr 18.500 km von der Heimat entfernt.



Mitten in den Tannheimer Bergen im Allgäu befand sich **David Young** kürzlich in Urlaub und machte diese wunderbare Aufnahme. Die Fortuna-Fahne auf dem Breitenberg – ein sehr beeindruckender Schnappschuss des gebürtigen Schotten, der, wie man es ahnen kann, im wirklichen Leben Profifotograf ist.



Vor dem letzten Heimspiel gegen den FC Erzgebirge Aue hatte sich Fortuna-Fan **Klaus Kaiser** etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Der Derendorfer schminkte sein Gesicht in F95-Look und brachte eine Trommel mit, um sein Team noch lautstärker anfeuern zu können. Und er war erfolgreich, schließlich gewannen die Rot-Weißen mit 4:0.



„Im wahrsten Wortsinn Neuzugänge konnten **Maren Mergenthaler** und **Karsten Müller** am 15. Februar vermelden. Im rot-weißen Kreißsaal des Kaiserwerther Florence-Nightingale-Krankenhauses der Diakonie erblickten die Zwillinge Mats und Linnéa, die auf diesem Foto möglicherweise von der Meisterschaft 2033 träumen, das Licht der Welt. Wie die stolzen Eltern zu berichten wussten, seien die beiden unmittelbar als Fortuna-Mitglieder angemeldet worden. Herzlich Willkommen!

Hubert Ronschke aus der F95-Laufabteilung verbrachte seinen letzten Urlaub auf der Insel St. Maarten / Karibik. Dies ist die einzige Insel auf der Welt, bei der Flughafen und Strandpromenade nur durch einen Zaun und eine einspurigen Straße getrennt sind. Für Ronschke selbstverständlich: Das Fortuna-Trikot darf auch im Urlaub nicht fehlen.



Am 15. Februar 2014 erblickte **Amelie-Marie Hasenclever** in Düsseldorf das Licht der Welt. Und da die Eltern nun einmal Fortuna-Fans sind, geschah dies natürlich im rot-weißen Kreißsaal des Florence-Nightingale-Krankenhauses in Kaiserswerth. Mit einem stolzen Gewicht von 3700 g und 52 cm war sie – unter der Aufsicht von Oberarzt Dominik M. Garcia-Pies – das 222. Baby, das in diesem Jahr zur Düsseldorfer Neubürgerin wurde. Und für **Dirk Andreas Hasenclever**, seines Zeichens Mitglied des Vereins und der der Lauf- und Triathlon-Abteilung, war es selbstverständlich, seine kleine Prinzessin umgehend ebenfalls als Mitglied anzumelden.“

Luca Fröhling ist Deutscher B-Jugend-Vizemeister im Duathlon

Dem Schock folgte der Sprint auf den 2. Platz

Nach guten Platzierungen im Vorjahr bei diversen Meisterschaften soll 2014 für das sportliche Geschwisterpaar Sophie (12) und Luca (15) Fröhling ein noch besseres Jahr werden. Wie schon mehrfach berichtet treten unsere beiden Lauf- und Triathlon-Talente auf Landes- und Bundesebene quasi als Einzelkämpfer gegen große Vereine und Elite-Internate mit entsprechenden Trainingsgruppen und besseren Rahmenbedingungen an – und das mit Erfolg!



Luca Fröhling (links) darf stolz auf seinen 2. Platz bei der DM sein!

825); nun machte es Bruder Luca nach und belegte Anfang Mai bei den Deutschen Meisterschaften im Duathlon in Cottbus den zweiten Platz in der Jugend B.

Nach einer intensiven Vorbereitung inklusive Ostertrainingslager mit dem NRW-Kader in Italien schien die Vorbereitung bestens verlaufen zu sein. Doch bei einer letzten lockeren Trainingseinheit am Maifeiertag mit dem Rad plötzlich der Schock – ein Trainingsunfall. Glücklicherweise war das Rad am meisten lädiert, Prellungen und Schürfwunden an der Hand waren zwar schmerzhaft, der Schreck in den Knochen saß tief, doch der Start am 3. Mai war nicht gefährdet, nachdem der behandelnde Arzt seine Erlaubnis erteilt hatte. In der Lausitz ging es am Samstag

gegenüber dem „Stadion der Freundschaft“ zum sehr gut organisierten Duathlon-Wettkampf mit 23 Teilnehmern. Auf dem Programm standen: 2.000m Laufen, Wechsel auf das Rad und einen 11,7 km-Kurs und dann wieder zurück in die Laufschuhe zur Entscheidung im Lauf über einen Kilometer.

➔ Gänsehaut vor und im spannenden Rennen

Nach dem Abspielen der Nationalhymne erfolgte der Startschuss. Die ersten 500 Meter wurden fast im Sprint zurückgelegt. Luca lag mit seinem größten Konkurrenten vorne; nur zwei andere Läufer konnten folgen. Das Führungsquartett wechselte geschlossen

auf das Rad, wobei gleich in der ersten Kurve der an drei liegende Athlet stürzte und zurück fiel. Der Abstand der Dreiergruppe wurde von Runde zu Runde größer. So ging es zum letzten Wechsel. Trotz eines geringen Vorsprungs musste Luca im Endspurt dem bärenstarken Moritz Horn den Vortritt lassen und lief „nur“ als Vizemeister ein... Doch allein nach dem Trainingsunfall die Moral bewiesen zu haben und dann als der aktuell zweitbeste Athlet seines Alters beim Duathlon in Deutschland ins Ziel zu kommen, dies ist schon ein riesiger Erfolg! Die Aussichten auf eine gute Platzierung beim Saisonhöhepunkt im Juli bei der Deutschen Meisterschaft im Triathlon in Grimma dürften damit hervorragend sein.

Sophie machte es bereits bei der Duisburger Winterlaufserie vor (s. FA Nr.

Auf dem "Gipfel der Gefühle"

DIE "HOCHKÖNIG-FANBANK"



Auch diese beiden Gewinner brachten der Fortuna Glück: Beim 4:0-Erfolg gegen den FC Erzgebirge Aue durften sie auf der Hochkönig-Fanbank direkt am Spielfeldrand Platz nehmen.

Wie kann man gewinnen?

Fortuna Düsseldorf und sein Partner Hochkönig verlosen auch zum ersten Heimspiel der neuen Saison wieder 2 x 2 Plätze auf der „Hochkönig-Fanbank“. Diese steht bei den Heimspielen der Rot-Weißen in der ESPRIT arena unweit der Seitenlinie. Man ist also noch näher am Spielgeschehen, als man dies auf den Tribünen schon ist. Das Einzige, was zu tun ist, um auch mal mit einer Begleitperson direkt am Spielfeldrand Platz zu nehmen, ist die richtige Antwort auf eine Gewinnspielfrage auf www.hochkoenig.at/fanbank zu geben und mit ein bisschen Glück ausgelost zu werden.

Viel Erfolg dabei!

In Zusammenarbeit mit:

ANTENNE
UKW 104,2
DÜSSELDORF

Fortunas U23 unterliegt der SSVg Velbert mit 1:3

The Flingern Roar

Es ist müßig, nach dem Spiel der Zwoten gegen die Spielvereinigung von Velbert von einer unnötigen Niederlage zu sprechen, denn notwendige Niederlagen gibt es nicht. Der wesentliche Unterschied zwischen beiden Mannschaften war an diesem sonnigen Samstagnachmittag im Paul-Janes-Stadion wohl, dass die Gäste noch ihre wenn auch geringe Chancen zum Klassenerhalt wahren wollten, während bei der Zwoten, die in der Tabelle jenseits von Gut und Böse steht, bereits der Umbau der Mannschaft für die kommende Saison begonnen hat.



Kapitän Jens Langeneke, Aliosman Aydin und Fabio Fahrian konnte die Niederlage gegen die SSVg Velbert nicht verhindern.

Zwei U19-Spieler, Mahsun Jusuf und Leon Fritsch, standen in der Startformation. Mit dem später eingewechselten Ali Celik (U19), Sergio Percoco und Angelos Teplidis (beide U18) saßen drei weitere Nachwuchsspieler auf der Bank. Auf Seiten der Gäste standen mit Erhan Zent und Philipp Sprenger zwei ehemalige Zwote-Spieler im Aufgebot. Das Spiel fand vor einer ungewöhnlichen Stimmungskulisse statt, denn eine Gruppe von anfeuerungsfreudige Engländern, verkleidet als deutsche Nationalmannschaft der 1970er-Jahre, hatte auf ihrer Jungesellenabschiedstour überraschenderweise den Weg ins Paul-Janes-Stadion gefunden. Hier sorgte sie für einen guten Bierumsatz und mit lautstarken Sprechchören und Gesängen für eine englische Stadionstimmung, die Mitte der zweiten Hälfte mit einem langgezogenen „Flingern Roar“ in bester britischer Tradition ihren Höhepunkt fand.

Die erste Chance in diesem Spiel hatten die Fortunen. Eren Taskin und der über 90 Minuten starke Jusuf kamen gemeinsam frei durch, doch SSVg-Torwart Manuel Lenz wehrte den unplatzierten und zu schwachen Schuss von Taskin zur Ecke ab. Einige Minuten später hatte Marvin Mühlhause nach Zuspiel von

Zent die Gästeführung auf dem Fuß, traf aber nur das Aluminium im langen Torwinkel. Schließlich erzielten die Gäste mit einem schnellen und konsequent ausgespielten Konter die Führung. Jeffrey Tumanan schickte Markus Kaya mit einem Steilpass auf die Reise, dieser nutzte die Bilderbuchvorlage und ließ Zwote-Keeper Robin Heller keine Chance. Außer einem schönen Dribbling von Fabio Fahrian in den gegnerischen Strafraum, dessen Abspiel in die Mitte aber noch abgewehrt wurde, verlief das weitere Spiel bis kurz vor dem Pausenpfiff ohne weitere Höhepunkte. Einen fulminanten Schlusspunkt setzte aber Bastian Müller, dem mit einem spektakulären Schuss aus dem rechten Halbfeld aus rund zwanzig Metern ins lange Toreck der Ausgleichstreffer gelang. Mit diesem sehenswerten Tor schoss sich Müller auch in die Herzen der englischen Zwote-Supporter, die ihn anschließend über die gesamte zweite Spielhälfte immer wieder mit Gesängen feierten.

In den ersten zehn Minuten nach dem Wiederanpfiff drängte die Zwote darauf, ihren Ausgleich zum häufig zitierten „psychologisch wichtigen Zeitpunkt“ in eine Führung umzuwandeln. Die Chancen dazu standen auch nicht schlecht, denn sie hatte zunächst auch die stärkeren Mo-

mente. Erst setzte sich Djordje Babic auf der linken Seite durch, passte quer zu Jusuf, doch dessen Zuspiel auf Aliosman Aydin geriet etwas zu lang. Fabio Fahrian erreichte zwar noch den Ball, zielte aber zu hoch und verfehlte das Tor. Kurz darauf traf Jusuf mit einem schön gezielten Schuss nur den Pfosten. Als Schiedsrichter Sascha Weirich nach einem Foul an Aydin im Strafraum auf den Elfmeterpunkt zeigte, schien die inzwischen verdiente Führung nur noch reine Formsache zu sein. Doch Kapitän Jens Langeneke, eigentlich bekannt als sicherer Strafraumschütze, drosch den Ball weit über die Querlatte des Tores auf den Flinger Broich. Diese vergebene Chance hatte entscheidende Auswirkungen auf das weitere Geschehen. Die Gäste schöpften noch einmal Mut, während bei der Zwoten der Faden gerissen zu sein schien. Ein kurioses Tor leitete schließlich die Niederlage der Zwoten ein. Ein Velberter Spieler hatte gesehen, dass Robin Heller etwas weit vor dem Tor stand, und versuchte, ihn mit einem langen Heber über rund 40 Metern zu überlisten. Der Schütze hatte nicht schlecht gezielt, denn der Ball landete auf der Querlatte und sprang von dort wieder ins Feld. Dort stand Hüzeyfe Dogan, aus welchen Gründen auch

immer, vollkommen allein und staubte zur Gästeführung ab. Mit ihrem dritten Treffer aus einem Gewühle im Strafraum heraus durch Tim Gebauer sicherten die Velberter dann ihren dreifachen Auswärtspunktgewinn. Die Gäste aus England bewiesen trotz ihres lebhaften Zuspruchs des Bierangebots im Stadion eine erstaunliche Kondition, denn sie wurden noch lange nach Schlusspfiff beim eigenen Fußballspiel auf dem Gelände des ehemaligen SC Flingern gesichtet. (RR)

➔ SSVg-Trainer Lars Leese:

„Wir hatten uns auf die Fahne geschrieben, hier nicht sang- und klanglos unterzugehen, sondern den Battle of the Best of the Rest anzunehmen. Anfangs hatte man den Eindruck eines Freundschaftsspiels, dann hatten wir das Spiel nach der Führung ganz gut im Griff. Die Fortunen wurden immer besser und erzielten den Ausgleich. Der Knackpunkt in der zweiten Hälfte war der verschossene Elfmeter. Danach haben wir noch einmal unserer Chance gesehen und genutzt. Nun sind wir nur noch zwei Punkte vom Best of the Rest entfernt.“

➔ Zwote-Trainer Taskin Aksoy:

„Für mich waren der verschossene Elfer und das kuriose Tor zur Gästeführung die Knackpunkte des Spiels. Uns fehlt zurzeit die fußballerische Qualität, unsere Chancen zu verwerten. Es werden auf dem Rasen zu viele schlampige Bälle gespielt und falsche Entscheidungen getroffen. Meine Jungs waren bemüht, und ich mache ihnen keinen Vorwurf, aber wenn man den Anspruch als Spieler hat, in der Regionalliga zu spielen, muss man auch konkurrenzfähig sein. Wir haben unsere Chancen nicht genutzt und somit verdient verloren.“



Liebe Lauterer,

wir können Euch heute leider keinen Upgrade in die Erste Klasse anbieten.

Düsseldorf Airport wünscht der Fortuna viel Erfolg gegen den 1. FC Kaiserslautern.

Auswärtssieg in Bielefeld macht alles klar

U19 spielt auch im nächsten Jahr in der Bundesliga

Am 23. Spieltag wurde es Gewissheit: Die U19 der Fortuna machte durch einen 2:1-Auswärtssieg bei Arminia Bielefeld den Klassenerhalt klar. Das Team von Trainer Sinisa Suker wird damit auch im kommenden Jahr wieder in der A-Junioren-Bundesliga spielen und darf sich auf eine weitere Spielzeit mit erstklassigem Jugendfußball einstellen.



Hat mit seinem Team erneut vorzeitig den Klassenerhalt geschafft: U19-Trainer Sinisa Suker.



Die Partie auf der Alm war eng und umkämpft. Den Rot-Weißen war eine gewisse Nervosität nicht abzusprechen: Es war immerhin das Spiel, in dem der Klassener-

halt aus eigener Kraft geschafft werden konnte und dies war den Spielern durchaus anzumerken. So passte es ins Bild, dass die Fortuna Probleme hatte, ins Spiel zu finden. Nachdem Max

Wilschrey die Arminia in der ersten Hälfte in Führung brachte, kamen die Rot-Weißen allerdings im zweiten Durchgang noch einmal zurück: Muhammet Ucar und Mahsun Jusuf besorgten die

beiden Tore, die der Fortuna zum 2:1-Erfolg und damit zum viel umjubelten Klassenerhalt reichten.

Die Rot-Weißen konnten durch den Sieg die Bielefelder, selbst auf einem Abstiegsplatz befindlich, endgültig hinter sich lassen und hatten bereits vor dem Spiel in Köln den Klassenerhalt sicher - die dortige Niederlage fällt somit nur aus prestigeträchtigen Gründen ins Gewicht. Die A-Jugendlichen müssen nun noch bei Rot-Weiß Oberhausen und zuhause gegen den VfL Bochum auflaufen, dann ist die Saison beendet und die Vorbereitung für ein weiteres Jahr Bundesligafußball kann beginnen.

U17 spielt in der Relegation um den Aufstieg

Meisterschaft ist perfekt

Seit Wochen deutete es sich an, nun ist es Gewissheit: Fortunas U17 ist vorzeitig Meister in ihrer Staffel geworden und wird nach der Saison an der Aufstiegsrelegation teilnehmen. Ein 7:0-Sieg gegen die Sportfreunde Baumberg machte die Meisterschaft für den Nachwuchs der Rot-Weißen, der zudem auch unter der Woche Kreispokalsieger wurde, klar.



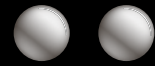
Sieben Punkte Vorsprung bei nur noch zwei zu absolvierenden Spielen - der Staffelsieg ist der Fortuna nicht mehr zu nehmen. Die Rot-Weißen brauchten gegen Baumberg eine halbe Stunde Anlaufzeit, dann ging es Schlag auf Schlag: Zwischen der 32. und der 39. Minute fielen vier

Tore, Taylan Duman netzte gleich zweimal ein. Im zweiten Durchgang ließen die Fortunen nicht nach und konnten ihre Überlegenheit in weitere Tore ummünzen. Auch Said Harouz schürte einen Doppelpack, am Ende gewann die von Markus Hirte betreute Elf verdient mit 7:0. Durch den Kantersieg ist die

U17 nun uneinholbar vorne. Der erste Schritt in Richtung Wiederaufstieg ist somit getan, eine zweite Hürde muss allerdings noch übersprungen werden: In der anderen Niederrhein-Staffel kämpfen Bayer Uerdingen und Rot-Weiß Oberhausen noch um die Meisterschaft - gegen den Gewinner der gegenwärtig punktgleichen Teams müssen die Fortunen noch die Relegation bestreiten. Sollte die U17 sich dort durchsetzen, darf sie im nächsten Jahr wieder in der B-Junioren-Bundesliga spielen und sich mit den besten Mannschaften im Westen messen. Dass Fortunas U17 die beste im Kreis Düsseldorf ist, hat sie bereits am Donnerstag unter Beweis gestellt: Nach dem Finalerfolg gegen die SG Unterrath

durfte der Gewinn des Kreispokals gefeiert werden. In der Partie patzte die Hintermannschaft der Fortunen zu Beginn, die SG ging nach sechs Minuten in Führung. Nach und nach kamen die Rot-Weißen jedoch besser ins Spiel, Kapitän Tom Zündorf und Duman, der einen Strafstoß verwandelte, besorgten den 2:1-Sieg.

Den größten Anteil an der erfolgreichen Saison der U17 hat Ex-Trainer Vincenzo di Fina, der das Team bis Ende März trainiert hatte, sein Amt jedoch aus beruflichen Gründen niederlegen musste. Seitdem wird die Mannschaft von Hirte, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums, gecoacht. Er wird das Team auch in der Relegation betreuen.



TW STEEL®
BIG IN OVERSIZED WATCHES



Ø 50 mm Edelstahlgehäuse
3-Zeiger Automatik, Lünette
gehämmt, Mineralglasboden
UVP 419,00 €

WWW.TWSTEEL.COM

Erhältlich bei:

BRORS
1982

BRORS Gold- & Silberwaren
Handels- & Auktionshaus GmbH

Fürstenwall 214 / Ecke Corneliusstraße
40215 Düsseldorf

Telefon 0211 371900
www.brors-schmuck.de

AUTOZENTRUM

Josten

Ihr Partner in Düsseldorf,
Monheim, Remscheid,
Kaarst, Witten und
Heiligenhaus



teamPARTNER

**Wir sorgen
für Bewegung!**

**Neuwagen zu
Outletpreisen!**

Ständig über 500 Fahrzeuge sofort verfügbar.

Herzogstraße 75- 77, 40215 Düsseldorf · Ronsdorfer Str. 4-8, 40233 Düsseldorf

www.auto-josten.de
0211-5502190



**JETZT AUCH AM
FLINGER BROICH
DIE HEIMAT
DER FORTUNA**

Fortuna

QUIZ

WIE VIEL FORTUNA SIND SIE?

In diesem Quiz hat man die Möglichkeit, sich selbst zu testen, was man über die Fortuna und den heutigen Gegner alles weiß. In zehn Fragen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden wird das Wissen auf die Probe gestellt.

➔ Frage 1 (1 Punkt):
Welcher FCK-Spieler schaffte bei der Fortuna den Sprung zum Profi?
A: Simon Zoller
B: Jean Zimmer
C: Marcel Gaus

➔ Frage 2 (2 Punkte):
Was war aus Fortuna-Sicht die Besonderheit am Hinspiel?

A: Größte Kulisse in dieser Saison



B: 1. Spiel für Oliver Reck als Interimstrainer



C: 1. Profi-Tor von Tugrul Erat

➔ Frage 3 (2 Punkte):
Wer erzielte den entscheidenden Treffer im Hinspiel?
A: Tugrul Erat
B: Erwin Hoffer
C: Charlison Benschop

➔ Frage 4 (1 Punkt)
Wer ist mit insgesamt elf Treffern bester Torjäger der Rot-Weißen?
A: Charlison Benschop
B: Erwin Hoffer
C: Ben Halloran

➔ Frage 5 (1 Punkt):
Welcher Fortune schnürte in seiner Karriere bisher noch nicht die Schuhe für den FCK?
A: Axel Bellinghausen
B: Adam Bodzek
C: Erwin Hoffer

➔ Frage 6 (3 Punkte):
Zum wievielten Mal stehen sich heute die Fortuna und der FCK gegenüber?
A: Zum 41. Mal
B: Zum 45. Mal
C: Zum 49. Mal

➔ Frage 7 (3 Punkte):
Wann konnte die Fortuna durch ein 6:1 den höchsten Sieg gegen die Pfälzer feiern?
A: 1979/80
B: 1975/76
C: 1971/72

➔ Frage 8 (3 Punkte):
Welche beiden Spieler erzielten inbelegter Partie jeweils einen Doppelpack?
A: Gerd Zewe und Wolfgang Seel
B: Ralf Dusend und Thomas Allofs
C: Rüdiger Wenzel und Egon Köhnen

➔ Frage 9 (2 Punkte):
Welches Jugendteam der Fortuna feierte am vorletzten Wochenende den Klassenerhalt?
A: U 17
B: U 18
C: U 19

➔ Frage 10 (2 Punkte):
In der vergangenen Woche fand mal wieder eine Mitgliederaktion statt. Zum wievielten Mal lud die Fortuna eigene Mitglieder zu einer besonderen Aktion ein?
A: Zum 50. Mal
B: Zum 100. Mal
C: Zum 200. Mal

Wie viel Fortuna sind Sie?

- 19-20: Ihr Herz schlägt rot-weiß
- 16-18: Sie nennen Ihren Sohn „Lumpi“
- 13-15: Sie haben seit einigen Jahren eine Dauerkarte
- 10-12: Sie schauen ab und zu beim Training vorbei
- 7-9: Sie haben außer Fortuna auch noch andere Hobbies
- 4-6: Sie kennen Fortuna nur von Freunden
- 0-3: In Ihrer Freizeit trinken Sie Kölsch oder reiten Fohlen

Frage 10: Fünf Mitglieder freuten sich über ein Abendessen mit Fortunas Vorstandsvorsitzendem Dirk Kall und Kapitän Andreas „Lumpi“ Lambertz im traditionsreichen Restaurant „Zum Schiffschen“ in der Düsseldorfer Altstadt. Es war bereits die 100. Mitgliederaktion, die die Rot-Weißen durchführen.

Frage 9: Durch einen 2:1-Erfolg gegen Armunia Bielefeld schaffte Fortuna U 19 in der Bundesliga den Klassenerhalt. Das Team von Trainer Sinisa Suker darf sich damit auch in der kommenden Saison mit den besten Nachwuchsteams aus dem Westen messen.

Frage 8: Ralf Dusend eröffnete den Torregen, Thomas Allofs erzielte den zweiten Treffer der Partie. Beiden Spielern gelang in dieser Begegnung noch ein weiterer Treffer: Allofs traf zum 5:0, Dusend markierte den 6:1-Endstand.

Frage 7: In der Saison 1979/80 setzte sich die Fortuna mit 6:1 gegen die „Roten Teufel“ durch. Damaliger Trainer der Rot-Weißen war Otto Rehnhage, der in der gleichen Saison auch noch den OFB-Pokal mit F95 hochhalten sollte.

Frage 6: Schon zum 49. Mal treffen die Fortuna und der 1.Fc Kaiserslautern aufeinander. In den bisherigen 48 Aufeinandertreffen gab es aus Sicht der Flügeleraner 15 Siege, acht Unentschieden und 25 Niederlagen.

Frage 5: Adam Bodzek spielte bisher noch nicht für den 1.Fc Kaiserslautern. Erwin Hoffer trug in der Saison 2010/11 und im zweiten Halbjahr der Spielzeit 2012/13 das Trikot der Pfälzer, Axel Bellinghausen lief von 2005 bis 2009 für den FCK auf.

Frage 4: Der Niederländer Charlison Benschop traf in dieser Saison schon elf Mal ins Schwarze. Sein letzter Erfolgs-erlebnis feierte der Angreifer im Heimspiel gegen den VfR Aalen, als er einen Elfmeter verwandeln konnte.

Frage 3: Nach wunderschöner Vorbereitung von Charlison Benschop lief Erwin Hoffer alleine auf FCK-Torwart Tobias Sippel zu und ließ diesem keine Abwehrmöglichkeit. Das war gleichzeitigt das „Goldene Tor“ der Partie.

Frage 2: Der damalige Cheftrainer Mike Heck, der auf dem Betzenberg sein erstes Spiel in dieser Funktion absolvierte. Als Interimstrainer übernahm Oliver den Karlsruher SC seinen Hut nehmen. Bäckens musste am 16. Spieltag gegen

Frage 1: Marcel Gaus schaffte bei der Fortuna den Sprung ins Profiteam. Vom SV Hiltten-Nord wechselte der gebürtige Düsseldorf in der Jugend zu den 08 bis 2011 40 Partien für das Profiteam (5 Tore).

Antworten:

CINQUE



MODEAUSSTATTER FORTUNA DÜSSELDORF



CINQUE STORE | Benrather Straße 12 | 40213 Düsseldorf | Mo–Sa 10–19 Uhr | cinque.de

SPIELPLAN SAISON 2013/2014

1. Spieltag, 19.07.2013 - 22.07.2013

Table of matches for the 1st round of the season, including teams like SV Sandhausen, FC Ingolstadt 04, FC St. Pauli, etc.

10. Spieltag, 04.10.2013 - 07.10.2013

Table of matches for the 10th round of the season.

18. Spieltag, 13.12.2013 - 16.12.2013

Table of matches for the 18th round of the season.

26. Spieltag, 21.03.2014 - 23.03.2014

Table of matches for the 26th round of the season.

2. Spieltag, 26.07.2013 - 29.07.2013

Table of matches for the 2nd round of the season.

11. Spieltag, 18.10.2013 - 21.10.2013

Table of matches for the 11th round of the season.

19. Spieltag, 20.12.2013 - 23.12.2013

Table of matches for the 19th round of the season.

27. Spieltag, 25.03.2014 - 26.03.2014

Table of matches for the 27th round of the season.

3. Spieltag, 09.08.2013 - 12.08.2013

Table of matches for the 3rd round of the season.

12. Spieltag, 25.10.2013 - 28.10.2013

Table of matches for the 12th round of the season.

20. Spieltag, 07.02.2014 - 10.02.2014

Table of matches for the 20th round of the season.

28. Spieltag, 28.03.2014 - 31.03.2014

Table of matches for the 28th round of the season.

4. Spieltag, 16.08.2013 - 19.08.2013

Table of matches for the 4th round of the season.

13. Spieltag, 01.11.2013 - 04.11.2013

Table of matches for the 13th round of the season.

21. Spieltag, 14.02.2014 - 17.02.2014

Table of matches for the 21st round of the season.

29. Spieltag, 04.04.2014 - 07.04.2014

Table of matches for the 29th round of the season.

5. Spieltag, 23.08.2013 - 26.08.2013

Table of matches for the 5th round of the season.

14. Spieltag, 08.11.2013 - 11.11.2013

Table of matches for the 14th round of the season.

22. Spieltag, 21.02.2014 - 24.02.2014

Table of matches for the 22nd round of the season.

30. Spieltag, 11.04.2014 - 14.04.2014

Table of matches for the 30th round of the season.

6. Spieltag, 30.08.2013 - 02.09.2013

Table of matches for the 6th round of the season.

15. Spieltag, 22.11.2013 - 25.11.2013

Table of matches for the 15th round of the season.

23. Spieltag, 28.02.2014 - 03.03.2014

Table of matches for the 23rd round of the season.

31. Spieltag, 17.04.2014 - 21.04.2014

Table of matches for the 31st round of the season.

7. Spieltag, 13.09.2013 - 16.09.2013

Table of matches for the 7th round of the season.

16. Spieltag, 29.11.2013 - 02.12.2013

Table of matches for the 16th round of the season.

24. Spieltag, 07.03.2014 - 10.03.2014

Table of matches for the 24th round of the season.

32. Spieltag, 25.04.2014 - 28.04.2014

Table of matches for the 32nd round of the season.

8. Spieltag, 20.09.2013 - 23.09.2013

Table of matches for the 8th round of the season.

17. Spieltag, 06.12.2013 - 09.12.2013

Table of matches for the 17th round of the season.

25. Spieltag, 14.03.2014 - 17.03.2014

Table of matches for the 25th round of the season.

33. Spieltag, 04.05.2014

Table of matches for the 33rd round of the season.

9. Spieltag, 27.09.2013 - 30.09.2013

Table of matches for the 9th round of the season.

DFB-Pokal

Table of DFB-Pokal matches, including the main round, quarterfinals, and semifinals.

*Dieser Spieltag ist noch nicht fix terminiert.

Hinweis: Die exakten Termine werden immer erst einige Wochen vor den Spielen bekannt gegeben. Zudem kann es aufgrund aktueller Ereignisse zu Terminänderungen kommen.

34. Spieltag, 11.05.2014

Table of matches for the 34th round of the season.

VIELEN DANK!

Mit dem heutigen Heimspiel gegen den 1.FC Kaiserslautern gehört die Saison 2013/14 den Geschichtsbüchern. Die Ausgabe 826 der „Fortuna Aktuell“ ist damit die letzte dieser Spielzeit, in der die Fortuna mit spielerisch und ergebnistechnisch tollen letzten Wochen bei allen Rot-Weißen Lust auf die kommende Saison schaffte. Der Abschluss einer Spielzeit eignet sich gleichzeitig auch dazu, „Danke“ zu sagen. Zum einen bedankt sich der Verein, bei allen Offiziellen und Spielern, die Abschied nehmen, für ihr Engagement für die Fortuna, sowie bei allen Anhängern für die wieder einmal außergewöhnliche Unterstützung in den letzten Monaten.

Auch die Redaktion der „Fortuna Aktuell“ möchte sich herzlich bedanken, und zwar bei seinen treuen Leserinnen und Lesern, bei allen Partnern und natürlich bei all denjenigen, die zum Erscheinen von 19 Ausgaben von Fortunas Stadionmagazin beigetragen haben. Die Redaktion war stets darauf bedacht, auf den 1.224 Seiten „Fortuna Aktuell“ dieser Saison alle Rot-Weißen zu informieren und darüber hinaus mit spannenden Geschichten und Interviews für Unterhaltung zu sorgen.

Bereits jetzt dürfen sich die Leserinnen und Leser auf die nächste Spielzeit mit „Fortuna Aktuell“ freuen. Genauso freut sich auch die Redaktion über Feedback, Kritik und Anregungen.

Die Mitstreiter, die auch über diese Spielzeit mit größerem und kleinerem Einsatz, in jedem Fall aber mit rot-weißen Herzen dabei waren:

Volker Althaus; Karin Ahmad; Timo Bakenfelder; Michelle und Sonja Bender; Wolfgang Böse; Heinz Bröckerhoff; Philipp Bromma; Björn Burda; Peter Damjanovic; Dirk Deutschländer; Helma Dirks; Dirk Döring; Jens Eversmann; Susanne Eyckeler; Carsten Franck; Olli Frantz; Kaj-Thorbjörn Gebhardt; Matthias Hahn; Andreas Hecker; Markus „Opa“ Haefs; Sonja Häuseler; Markus Heller; Andreas Hintz; Ingrid Jonen; Nadine Koch; Andrea und Jürgen Köhn; Carsten Koslowski; Tom Koster; Christian Krumm; Marco Langer; Christian Lewandowski; Leonard Matthes; Nina Müller; Horst Günther Müller; Susanne Naumann; Armin Neeten; Kai Niemann; Georg Oeltzschner; Rolf Remers; Hubert Ronschke; Kevin Ruhnau Sandra und Michael Schneider; Ralph Schröder; Brigitte Sönges; Christian Stroeks; Thomas Thelen; Rene Weimar; Christof Wolff; Mike Zimmermann; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle von Fortuna Düsseldorf und der Rheinisch-Bergischen Druckerei- und Verlagsgesellschaft (RBDV) sowie dem gesamten Infront-Team.

Bereits jetzt sei Nachsicht erbeten, sollten wir jemanden irrtümlich vergessen haben.

HÖHEN- ANGST KENNEN WIR NICHT

**DAS VERBINDET UNS MIT
UNSERER FORTUNA –
VIEL ERFOLG JUNGS!**

Cleaning | Catering | Clinic Service | Security
Personal Service | Airport Service | Facility Service

SEIT 2011 AUCH IM BURJ KHALIFA



ES LIEGT IN DER NATUR VON UNS

FORTUNEN

AUCH DIESES MAL ZURÜCK ZU KOMMEN



The Nature of
PerformanceTM
puma.com/football

